



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



Gemeinderat beschließt
Paket zur Innenstadt-
entwicklung

S. 7



Weihnachts-Rabattaktion
Hallenbad & Sauna

S. 8



gemeinsamhelfen.de



NUSSBAUM
Spendenmeisterschaft

5.12. bis 14.12.2025

Sichern Sie sich Ihre Chance auf
zusätzliche Förderung.

Die **NUSSBAUM** Stiftung verteilt
prozentual 10.000 € auf alle Spenden.



Jetzt mitmachen und gemeinsam helfen:
www.gemeinsamhelfen.de

WINTER WUNDER WEIHNACHTS GLANZ
DER ÖHRINGER WEIHNACHTSMARKT

1. – 3. Advent 2025

Leuchtende Walk-Acts

Freitags 16–22 Uhr
Samstags 12–22 Uhr
Sonntags 12–20 Uhr

Dampfbähnle
für Kinder

Leuchten für Öhringen
im Hofgarten

Rustikales Wintergrillen

! Öhringen

oehringen.de



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag: 7:30 – 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2025

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
16.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. – Fr. 8.30 – 12:15 Uhr, Di. 14 – 16 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 – 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat

Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 – 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 – 18:00 Uhr, freitags 9:00 – 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. – Fr. 10 – 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen, Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-lieblingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasco, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:
Mo., Di., Do: 12:20 – 18 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr,
Fr. 16 – 20 Uhr.
Oktober – März: Mo., Di., Do: 12:20 – 17 Uhr,
Mi. 14 – 17 Uhr, Fr. 16 – 19 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen
Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr
Volkshochschule Öhringen
Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 13 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14 – 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.
Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs-, Patientenverfügung, rechtlicher Betreuung, Tel. 07940/93115-0, E-Mail: info@btv-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799

E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Bürozeiten: Montag – Freitag 8:30 – 11:30 Uhr,

Donnerstag 14 – 16:30 Uhr

Hallenbad Rendel-Bad & Sauna

Rendelstraße 30, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50

Öffnungszeiten Hallenbad:

Mo. geschlossen, Di. 7 – 19 Uhr, Mi., Do., Fr. 7 – 21 Uhr, Sa. 8 – 21 Uhr, So. und Feiertage 9 – 20 Uhr.
(Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öffnungszeiten).

Öffnungszeiten Sauna:

Mo. geschlossen, Di. (Damen sauna*) 11 – 22 Uhr, Mi., Do., Fr. 11 – 22 Uhr, Sa. 10 – 22 Uhr, So. und Feiertage 10 – 20 Uhr. Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der Öffnungszeiten.

*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt:

Marktzeiten ganzjährig
Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße
Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr

Grüngutplatz Michelbach

Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunktthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910

Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr

Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr

baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:

Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag

7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 9 – 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 (kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzemente

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus

Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr

Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt

via Telefon, App oder Chat Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

(siehe Innenteil der Ausgabe) www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr

Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an

veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender

Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über Absagen oder Verlegungen zu informieren.



Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 18. November

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 18.11.2025 folgende Beschlüsse:

THE STÄDT – Prozess Coaching Mobilität und Einzelhandel

1. Aufhebung der Durchfahrtsbeschränkung am Marktplatz: Die bestehende temporäre Durchfahrtsbeschränkung für den Marktplatz von Montag bis Freitag jeweils von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr des Folgetags sowie von Samstag 16:00 Uhr bis Montag 05:00 Uhr wird nach mehrheitlichem Beschluss (17 Ja/13 Nein) aufgehoben.
2. Durchführung eines Verkehrsversuchs auf dem Marktplatz: Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (20 Ja / 9 Nein / 1 Enthaltung) beauftragt, für das Jahr 2026 einen Verkehrsversuch auf dem Marktplatz vorzubereiten. In diesem Rahmen soll mindestens eine Variante einer geänderten Flächennutzung getestet werden. Zur Planung der konkreten Ausgestaltung sollen dabei die Akteure des Marktplatzes sowie die Öffentlichkeit beteiligt werden. Der Verkehrsversuch wird mit einer Evaluation begleitet, deren Ergebnis als Grundlage für die Entscheidung über das weitere Vorgehen genutzt wird.
3. Konkretisierung einer Parkraumstrategie: Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (23 Ja / 7 Nein) beauftragt, eine Parkraumstrategie für die Innenstadt zu konkretisieren. Dabei soll geprüft werden, mit welchen Maßnahmen eine stärkere Verlagerung des ruhenden Kfz-Verkehrs aus der zentralen Innenstadt auf die Parkierungsanlagen entlang des Innenstadtrings umgesetzt werden kann. Ziel ist die Minimierung des Parkens ohne besonderen Nutzungsanspruch (ausgenommen sind also z.B. Lade- und Lieferverkehr und schwerbehinderte Personen) auf öffentlichen Parkierungsanlagen/-flächen innerhalb des Innenstadtrings. Ein Grundangebot von Kurzzeitparkständen an Orten mit begründetem Bedarf soll ergänzend zu Sonderparkständen bestehen bleiben. Als zentrale Maßnahme einer Parkraumstrategie ist die Umsetzung eines Parkleitsystems für die Innenstadt ist zu prüfen, insbesondere die Möglichkeit einer Auslastungsanzeige für Parkstände auf dem Marktplatz und weiteren relevanten Parkierungsflächen.
4. Fußgängerzone in der Rathausstraße: Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (18 Ja / 11 Nein / 1 Enthaltung) beauftragt, in der Rathausstraße eine Fußgängerzone einzurichten. Eine Befahrung soll mittels einem Zusatzzeichen für den Lieferverkehr, den Linienverkehr, den Radverkehr und Anwohnende genehmigt werden.
5. Radabstellanlagen: Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (20 Ja / 9 Nein / 1 Enthaltung) beauftragt, Standorte für zusätzliche Radabstellanlagen in der Innenstadt und insbesondere im Bereich des Marktplatzes zu prüfen.
6. Erhöhung der Barrierefreiheit durch Komfortstreifen: Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (21 Ja / 8 Nein / 1 Enthaltung) beauftragt, zur Erhöhung der Barrierefreiheit die Einrichtung sogenannter „Komfortstreifen“ (Streifen mit einer ebenen und gut berollbaren Oberfläche) in Straßenräumen und auf Plätzen der Innenstadt mit unzureichend berollbaren Oberflächen zu prüfen.
7. Runder Tisch zur Innenstadtentwicklung: Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (22 Ja / 6 Nein / 2 Enthaltungen) beauftragt, einen runden Tisch / Stammtisch zur Innenstadtentwicklung in der Stadt Öhringen zu initiieren. Dieser soll in regelmäßigm Abstand einen Dialog zentraler Akteure der Innenstadt ermöglichen und als informelles Gremium bei Fragen der Innenstadtentwicklung beteiligt werden.

Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung - Gebührenkalkulation Abwasser/Anpassung Abwassergebühr

Die Stadt erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung zentrale Abwasserbeseitigung und verwendet als Gebührenmaßstab den gesplitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden. Der Schmutzwasseranteil wird nach dem Frischwassermaßstab bemessen. Der Niederschlagswasseranteil wird nach den angeschlossenen überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen umgelegt. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation für das Jahr **2026** wurde einstimmig zugestimmt. Die 4. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Die Gebühren sind wie folgt: Schmutzwassergebühr 2,97 €/m³ (gleichbleibend), Niederschlagswassergebühr 0,57 €/m² (Steigerung um 0,07 €)

Änderung der Wasserversorgungssatzung - Gebührenkalkulation/Anpassung der Gebühren

Die Gemeinde erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Wasserversorgung. Sie wählt als Gebührenmaßstab für die **Verbrauchsgebühr** weiterhin den Frischwassermaßstab und erhebt eine **Grundgebühr** gestaffelt nach der Zählergröße (Q3). Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation für das Jahr **2026** wurde mehrheitlich (28 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung) zugestimmt. Die Wasserverbrauchsgebühr wird wie folgt festgesetzt: **Wasserverbrauchsgebühr: 4,86 €/m³ netto, 5,2002 € brutto**. Als Bemessungseinheit bei der **Grundgebühr** sollen die eingebauten Wasserzähler, unabhängig von ihrer Bauart einheitlich gewichtet nach den unterschiedlichen Zählergrößen, dienen. Es wird eine anteilige Kostendeckung in Höhe von netto **5,00 €** monatlich für den **Standardzähler Q3 = 4,0**, beschlossen sowie für die anderen Zähler daraus entsprechend der Zählergrößen abgeleitete Beträge erreicht werden. Die 2. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Grundsteuer - Sachstandsbericht und Belassung des Hebesatzes

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Die Hebesätze werden nach einstimmigem Beschluss für das Jahr 2026 nicht angepasst, sondern für die Grundsteuer A bei 380 v.H. belassen und für die Grundsteuer B bei 370 v.H.

Betriebsplan Forstwirtschaft 2026 für die Stadt Öhringen

Dem Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025 wurde mehrheitlich (28 Ja/2 Nein) in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionsauszahlungen im Jahr 2025

Den außerplanmäßigen Aufwendungen- und Auszahlungen, die bisher im Haushaltsjahr **2025** entstanden sind bzw. noch entstehen werden, wurde einstimmig zugestimmt.

Bebauungsplan „Solarpark Westernbacher Weg“, Büttelbronn: - Abwägung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen, - Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen der Bürger, Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (20 Ja / 7 Nein / 3 Enthaltungen) beauftragt, den Bebauungsplanentwurf öffentlich auszulegen.

Bebauungsplan „Solarpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach: - Abwägung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen

- Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen der Bürger, Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (23 Ja / 6 Nein / 1 Enthaltung) beauftragt, den Bebauungsplanentwurf öffentlich auszulegen.

Bebauungsplan „Ortsmitte Cappel“, Gemarkung Cappel: - Aufstellungsbeschluss

Der Beschluss zur Aufstellung der Erhaltungssatzung „Grüne Mitte Cappel“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Cappel wird einstimmig aufgehoben und ortsüblich bekannt gemacht. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortsmitte Cappel“, Gemarkung Cappel der Großen Kreisstadt Öhringen

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 18.11.2025 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens „Ortsmitte Cappel“ beschließt der Gemeinderat einstimmig die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet „Ortsmitte Cappel“ und deren Bekanntmachung.

Hohenlohe Gymnasium Öhringen (HGÖ),

Sanierung BT C - Malerarbeiten, Auftragsvergabe

Das Unternehmen Hirsch GmbH aus 81379 München erhält nach einstimmigem Beschluss die Beauftragung für das Gewerk Malerarbeiten im Rahmen der Sanierung des Hohenloher Gymnasiums Bauteil C zum Angebotspreis von 359.915,52 € Brutto.

Sanierung des Freibades Michelbach - Auftragsvergabe

Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (26 Ja / 1 Nein / 3 Enthaltungen) beauftragt, die Mittel zur Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 759.554,38 € netto im Wirtschaftsplan TWÖ 2026 bereitzustellen. Im Rahmen einer Nachtragsvereinbarung erhält die Firma Schneider den Auftrag zur Abfuhr und Entsorgung von belastetem Erdmaterial zum Angebotspreis von 104.900,00 € netto (124.831,00 € brutto).

Abfallentsorgung Bauhof 2026 - 2028

Die Firma Knettenbrech + Gurdulic Rhein-Neckar aus Karlsruhe, erhält einstimmig den Auftrag zur Entsorgung der im Baubetriebshof und auf den Friedhöfen in den Jahren 2026 bis 2028 anfallenden Abfallstoffe zum Angebotspreis von 197.464,28 €.

Feststellung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 des Eigenbetriebes „Technische Werke der Stadt Öhringen“: Kenntnisnahme Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 des Eigenbetriebes „Technische Werke der Stadt Öhringen“

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts wird zur Kenntnis genommen und einstimmig entschieden sowie die Entlastung erteilt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Abwasserwirtschaft Öhringen“ Kenntnisnahme Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Abwasserwirtschaft Öhringen“

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts wird einstimmig zur Kenntnis genommen sowie die Entlastung erteilt.

Die Beschlüsse in voller Länge finden Sie unter oehringen.de/politik-recht/oefentliche-bekanntmachungen

Die nächste und letzte Gemeinderatssitzung dieses Jahr findet am 16. Dezember um 17.30 Uhr in der KULTURa statt.

Ortschaftsratssitzung Ohrnberg am 4. Dezember, 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ohrnberg am Donnerstag, 04.12.2025, um 20:00 Uhr, Ort: Rathaus Ohrnberg.

Tagesordnung:

TOP 1: Protokoll der letzten Ortschaftsrat-Sitzung

TOP 2: Bürgeranfragen

TOP 3: Teilarbeit im Rahmen des LAGA-Jubiläums 2026

TOP 4: Aktueller Stand Gründung Bürgerverein Ohrnberg

TOP 5: Informationen der Ortsvorsteherin

TOP 6: Anfragen der Ortschaftsräte

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Mit freundlichen Grüßen, Brigitte Roloff, Ortsvorsteherin

Ortschaftsratssitzung Baumerlenbach

am 9. Dezember, 19 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Baumerlenbach am **Dienstag, 9. Dezember 2025, um 19 Uhr** Ort: Ratsaal (1. OG), im Schul- und Rathaus Baumerlenbach.

Tagesordnung:

TOP 1: Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung

TOP 2: Bürgeranfragen

TOP 3: Status Neue Dorfmitte Baumerlenbach (NDmB)

TOP 4: Mitwirken am gemeinsamen Teilarbeitstag beim 10-jährigen LaGa-Jubiläum 2026

TOP 5: Informationen der Jagdpächter zur Jagdausübung in Baumerlenbach

TOP 6: Informationen des Ortsvorstehers: 6.1: Neuer Defibrillator AEDplus, 6.2: Wahlhelfer bei der Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 2026

TOP 7: Anfragen von Ortschaftsräten

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Franke, Ortsvorsteher

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt beschert festliche Stimmung

An den ersten drei Adventswochenenden verwandelt sich Öhringen in ein funkelnches Winterwunderland. Mit Dampfbähnle, Kunsthandwerk, kulinarischen Genüssen, lichterfüllten Wegen und besonderen Aktionen wie der Tassenaktion für den Tafeladen, dem gemeinsamen Flötenspiel in der Stiftskirche und der 60. Jubiläumsausgabe der beliebten Glücksscheinaktion.



Der goldene Engel auf dem Marktplatzbrunnen verkündet die frohe Botschaft: Die Weihnachtszeit hat Öhringen erreicht

Foto: Stadt Öhringen

Wenn der Duft von Zimt, Glühwein und Tannengrün durch die Straßen zieht und ein funkelnches Lichermeer die Stadt erhellt, dann ist es wieder so weit: Der Öhringer Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten und lädt vom 1. bis 3. Advent, jeweils von Freitag bis Sonntag, zu einem festlichen Erlebnis für die ganze Familie ein. Mit zahlreichen märchenhaften Aktionen, dem beliebten Dampfbähnle für Kinder und stimmungsvollen Überraschungen verwandeln sich Marktplatz, Schlossinnenhof, Schlosskeller, Rathaus und Innenstadt in eine Welt voller Glanz und Freude. Ein prächtiger Weihnachtsbaum mit stimmungsvoller Krippe, funkelnches Engel, Walk-Acts und ein Lichermeer entführen die Besucherinnen und Besucher in die besinnliche Adventszeit.

Festliche Eröffnung mit Weihnachtsliedern und süßen Überraschungen

Der neue Öhringer Oberbürgermeister Patrick Wegener eröffnet seinen ersten Weihnachtsmarkt am Freitag, 28. November, um 17 Uhr vor der Stiftskirche. Dabei sind alle Gäste eingeladen, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.



Ein stimmungsvolles Lichtermeer verwandelt die Öhringer Innenstadt mit ihren Gassen und historischen Fassaden in ein winterliches Märchenland

Anschließend verteilen die Weihnachtsmänner und Weihnachtsfrauen des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt. Freikarten an die anwesenden Kinder für eine Fahrt mit dem Dampfbähnle. Die Bäckerei Faust aus Öhringens sächsischer Partnerstadt Großenhain verwöhnt die Gäste mit leckeren Kostproben ihres legendären Weihnachtstollens.

„Der Öhringer Weihnachtsmarkt ist für mich das Herzstück der Adventszeit in unserer Stadt. Wenn sich Jung und Alt auf dem festlich beleuchteten Marktplatz treffen, gemeinsam Weihnachtslieder singen und die besondere Atmosphäre genießen, dann spüren wir alle: Weihnachten ist die Zeit des Friedens und der geteilten Freude. Mit kreativen Aktionen und dem Engagement unserer großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger zeigen wir, dass Weihnachten mehr ist als Glühwein und Geschenke – es geht um Gemeinschaft und Freude am Miteinander. Ich lade alle herzlich ein, diese magische und besinnliche Zeit mit uns zu erleben!“, so Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Genuss für alle Sinne

Liebevolle Geschenkideen und kulinarische Köstlichkeiten erwarten die Gäste: von der obligatorischen Wurst über Kartoffelzapfen, Langos und traditionelle polnische Spezialitäten bis hin zu sächsischem Stollen – dazu wärmender Glühwein, Glüh-Gin und Punsch. Für die Heißgetränke dürfen die Gäste gerne ihre eigenen Becher mitbringen. Wer mag, kann sich die schönen Öhringer Weihnachtsmarktbecher für drei Euro an den Gastroständen kaufen – wiederverwendbar und ein hübsches Souvenir.



Tipp für Ihren Besuch: Bringen Sie Ihre eigenen Tassen mit und genießen Sie die festliche Atmosphäre

Nachhaltigkeit trifft Nächstenliebe: Die Tassenaktion für den Tafelladen

Eine besondere Herzensangelegenheit ist die Tassenaktion zugunsten des Öhringer Tafelladens: Wer seine eigene Tasse zu Hause vergessen hat, kann sich an der Rathauszentrale gegen eine freiwillige Spende ausgemusterte Tassen abholen. Bürgerinnen und Bürger können ab sofort ihre alten Tassen dafür in der Rathaus-Zentrale abgeben: egal, ob Porzellan oder Steingut, nostalgisch oder von Oma geerbt – Hauptsache sauber, mit Henkel und mindestens 200 ml Fassungsvermögen. Die beste Tasse bleibt natürlich die eigene – am besten gleich einen Becher bereitlegen, dann steht einem spontanen Weihnachtsmarktbesuch nichts im Wege!

Musikalisches Highlight:

„Öhringen spielt Flöte – wer spielt mit?“

Am Samstag, 13. Dezember, um 16 Uhr findet in der Stiftskirche ein ganz besonderes Adventskonzert statt: Jung und Alt sind ein-

geladen, gemeinsam mit der Blockflöte einfache Adventslieder zu spielen. Ob das Instrument erst entstaubt werden muss oder jemand erst seit Kurzem spielt – alle sind willkommen! Die etwa 30-minütige Veranstaltung wird durch gemeinsamen Gesang sowie Begleitung der Gruppe „WeidWinds“ und der Orgel bereichert. Interessierte können sich die Noten online unter oehringen.de/weihnachtsmarkt herunterladen und melden sich bis Freitag, 12. Dezember bei heidrun.suedecum@oehringen.de an. Am 13. Dezember um 15.45 Uhr können Sie mit Flöte und ausgedruckten Noten in die Stiftskirche kommen. Die Leitung haben Tina und Harald Weidmann sowie Stefanie und Jürgen Breidenbach.

Märchenhaftes Programm für die ganze Familie

Der Märchenweg mit seinen Märchenkisten, historische Krippen in den Schaufenstern und liebevoll von Kindergartenkindern geschmückte Tannenbäume in der Marktstraße verleihen der Innenstadt weihnachtliches Flair. Kinder können am Eingang zum Schlosshof ihre Wünsche ans Christkind schreiben, verzieren und in den Briefkasten werfen. Im beeindruckenden Schlosskeller präsentieren 13 wechselnde Aussteller jedes Wochenende ihr Kunsthhandwerk und bezaubernde Geschenkideen. Eine gemütliche Leeseecke mit Bücherbasar lädt zum Verweilen ein. Im Blauen Saal des Rathauses begeistert die fröhlich-bunte und detailverliebte Modelleisenbahn-ausstellung. Eine Sonderausstellung im Treppenhaus des Schlosses zeigt anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Obergermanisch-Raetischen Limes als UNESCO-Welterbe: „BEGEHRT? BEGÄRT! Brot und Bier in der Römerzeit“. Sie beleuchtet bis zum 8. Januar 2026 die Rolle dieser Genussmittel im römischen Alltag. Begleitende Kinder- und Erwachsenenführungen an den Adventswochenenden vermitteln zusätzlich lebendige Einblicke in römische Esskultur, Alltag und Geschichte. Der Eintritt sowie alle Führungen sind kostenlos und ohne Anmeldung.



Leuchtende Kinderaugen und unvergessliche Momente – der Öhringer Weihnachtsmarkt verzaubert vor allem die Kleinsten



Der Schlosskeller erstrahlt in magischem Weihnachtsglanz und lädt zum Verweilen ein

Winterzauber und Lichterspektakel

Das rustikale Wintergrillen im Hofgarten begrüßt Gäste an allen drei Adventswochenenden mit einer gemütlichen Feuerstelle – leckeres Grillgut kann vor Ort erworben werden. Beim „Leuchten für Öhringen“ schmücken Vereine und Schulklassen die Hofgartenwiese mit bunten Leuchtornamen und sorgen für eine einzigartige Atmosphäre.

60. Glücksscheinaktion – Ein Jubiläum zum Mitfeiern!

In diesem Jahr feiert die beliebte Weihnachtsverlosung ein Jubiläum. Die „60. Öhringer Glücksschein Aktion“ schüttet mit 300 Preisen wieder stattliche Gewinne aus. Statt Sachpreise gibt es zahlreiche wertvolle Gutscheine für Reisen, Familien-Spaß, Fitness, Genuss, ausgedehnte Shopping-Touren und die beliebten Bierfässle für das Wintergrillen. Die Glückslose gibt es bei den teilnehmenden Geschäften als Dankeschön für die Kunden, die Teilnahme ist aber unabhängig vom Kauf.

Weitere Highlights rund um den Weihnachtsmarkt

Sonntag, 23. November, 11 bis 16 Uhr: Weihnachtszinnengießen mit Museumscafé und Kinderprogramm im Weygang-Museum.

Die traditionellen Jahresengel sind ab 24. November an der Rathauszentrale erhältlich.

Donnerstag, 4. Dezember, 16 bis 19 Uhr: Winterfest der städtischen Jugendförderung im Jugendpavillon (mit buntem Kinderprogramm)

Sonntag, 7. Dezember von 13 bis 16 Uhr, an der Krippe/Marktplatz. Besonderer Besuch für die Kinder:
Es kommt der Weihnachtsmann.

12. bis 14. Dezember: Internationaler Kinderweihnachtsmarkt „Peacemas“ des Evangelischen Jugendwerks auf dem Ölberg (hinter der Stiftskirche)

INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt

Innenstadt Öhringen
(Marktplatz, Schlosshof, Schlosskeller und Rathaus)

1. bis 3. Adventswochenende

Beginn: Freitag, 28. November um 16 Uhr /
Offizielle Eröffnung 17 Uhr (Treppe Stiftskirche)

Öffnungszeiten: freitags 16 bis 22 Uhr,
samstags 12 bis 22 Uhr, sonntags 12 bis 20 Uhr.

Veranstaltungen: Die genauen Uhrzeiten der Aktionen und Auftritte finden Sie unter
www.oehringen.de/weihnachtsmarkt

Parkmöglichkeiten entlang des Innenstadtrings. ÖPNV:
Vom Hauptbahnhof, Haltepunkt S4, sind es nur wenige Gehminuten bis zum Marktplatz.

Sicherheitsrechtliche Anmerkungen für den Weihnachtsmarkt/Sperrungen

Der Öhringer Wochenmarkt wird aufgrund des Weihnachtsmarktes mittwochs und samstags ab dem 26. November in die Poststraße verlegt.

Um für alle, Aussteller, Gäste und Anlieger, ein sicheres Wohlfühl zu vermitteln, wurde ein Sicherheitssystem mit dem Aufstellen von Barrieren und Schikanen konzipiert. Deshalb ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen und wenn es mal nicht reibungslos vorwärts geht, bittet die Stadtverwaltung um Verständnis und ein friedvolles Miteinander.

Bitte beachten Sie, dass der Marktplatz an den ersten drei Adventswochenenden von Freitag 15 Uhr bis Sonntag 20 Uhr nicht befahren werden kann. Eine Durchfahrt entlang des Marktplatzes ist freitags nur bis 15 Uhr, samstags und sonntags nur bis 11 Uhr möglich. Diese Zeiten sind auch bei der Anlieferung von Waren zu beachten, und bitte geben Sie diese Info an Ihre Lieferanten weiter. Die Parkplätze in der Innenstadt sind aufgrund des Weihnachtsmarktes gesperrt.

Egal ob Porzellan oder Steingut, bunt, nostalgisch oder einfach nur „von Oma geerbt“ – Hauptsache sauber, mit Henkel und mindestens 200 ml Fassungsvermögen und keinesfalls aus Plastik. Tassen mit Aufdruck von politischen Parteien und mit Firmenwerbung werden nicht angenommen. Abgeben können Sie die guten Stücke ganz bequem in der Rathaus-Zentrale. Während des Weihnachtsmarktes werden die gesammelten Tassen an der Zentrale ausgegeben. Jeder darf dafür spenden, was er für richtig hält. **Der Erlös dieser Aktion? Geht natürlich an einen guten Zweck.** Der Tafelladen in Öhringen freut sich über die Spenden-einnahmen der Tassenaktion.

Die Idee dahinter: Viele Besucher – gerade Familien oder Gäste von außerhalb – kennen unsere Tassenregelung noch nicht oder haben schlichtweg ihre Tasse zu Hause vergessen. Mit der Tassenaktion können alle trotzdem entspannt Glühwein, Punsch oder Kakao genießen, ohne den Geldbeutel unnötig zu strapazieren. Und trotzdem gilt: **Die beste Tasse ist die, die Sie selbst mitbringen!** Am besten gleich eine ins Auto legen oder im Hausflur griffbereit stellen – so sind Sie immer für einen spontanen Weihnachtsmarktbesuch gerüstet.

Also: Machen Sie mit, bringen Sie Ihre alten Tassen ins Rathaus und sorgen Sie dafür, dass der Öhringer Weihnachtsmarkt noch schöner, nachhaltiger und unvergesslicher wird.

Gemeinderat beschließt Aufhebung der Durchfahrtsbeschränkung am Marktplatz

Evaluation der Maßnahme zeigt keine nennenswerte Verbesserung – Stadt setzt auf neue Lösungsansätze für lebendige Innenstadt

Der Öhringer Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. November 2025 mit 17 Ja- und 13 Nein-Stimmen die Aufhebung der temporären Durchfahrtsbeschränkung auf dem Marktplatz beschlossen. Die seit dem Beschluss am 25. Juli 2023 (24 Ja- und 12 Nein-Stimmen) und seit Oktober 2023 mittels Schildern für ein Jahr auf Probe umgesetzte Regelung, die ein Durchfahrtsverbot von Montag bis Freitag jeweils von 19 Uhr bis 5 Uhr des Folgetags sowie von Samstag 16 Uhr bis Montag 5 Uhr vorsah, wird damit beendet. Die Sperrungsschilder wurden bereits abgebaut.

Der Beschluss zur Verkehrsberuhigung auf dem Marktplatz war seit seiner Einführung umstritten. So hatte knapp ein Jahr später in der Gemeinderatssitzung am 16. April 2024 die Verwaltung einen erneuten Versuch unternommen, den Beschluss zu modifizieren und die Durchfahrt mittels Pollern und nur in der Sommerzeit umzusetzen. Dieser Vorschlag wurde vom Gemeinderat mit dem Hinweis auf die noch zu erbringende Evaluation aus dem bereits beschlossenen Probeflug vertragt. Nur eine Verkehrszählung könnte Klarheit über die Wirksamkeit der Maßnahme und die weitere Vorgehensweise bringen.

Evaluation zeigt geringe Wirksamkeit

Die jetzige Entscheidung basiert auf den Ergebnissen der Verkehrszählung im Zuge des einjährigen Probefluges. Dabei zeigte sich, dass die Verkehrsbelastung des Marktplatzes zu den Sperrzeiten sehr gering war. Zu beachten gab der Gemeinderat dabei, dass die aktuelle Zählung keinen Schluss auf den Vergleich für die Belastung vor dem Versuch zulässt. Hierzu gibt es keine Zahlen. Die Regelung zur Verkehrsberuhigung wurde ebenfalls in allen drei Beteiligungsbausteinen des Prozess-Coachings THE STÄDT im Bereich Einzelhandel und Mobilität – bei der Bürger-

Große Tassen-Sammelaktion anlässlich des Öhringer Weihnachtsmarkts: Nicht nur für den guten Zweck - auch ein Beitrag für die Nachhaltigkeit

Noch alte Tassen im Schrank? Dann rasch raus damit. Denn in diesem Jahr bekommen sie auf dem „Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – Der Öhringer Weihnachtsmarkt“ ihren großen Auftritt!

An den ersten drei Adventswochenenden verwandelt sich der Marktplatz wieder in ein festliches Lichtermeer und in den beliebten Treffpunkt für Groß und Klein. Damit das Weihnachtsvergnügen nicht nur gemütlich, sondern auch nachhaltig wird, startet die Stadt Öhringen in diesem Jahr eine besondere Aktion.



Foto: Stadt Öhringen



Die Durchfahrtsbeschränkung über den Öhringer Marktplatz in den Abendstunden und am Wochenende ist vom Gemeinderat aufgehoben worden

Foto: Stadt Öhringen

beteiligung, in Gesprächen mit Vertretern des Einzelhandels sowie im Workshop mit dem Gemeinderat – negativ bewertet. In Verbindung mit den Ergebnissen, welche die aktuellen Verkehrsbelastungen dokumentieren, sprach THE STÄDT die Empfehlung aus, den Versuch zu beenden. Als Gründe wurden unter anderem die geringe Verständlichkeit der Regelung, praktische Probleme bei erforderlichen Lieferungen innerhalb der Sperrzeiten sowie die fehlende Einhaltung genannt. Die begleitenden Fachbüros stellten fest, dass die Regelung keinen nennenswerten Beitrag zur Verbesserung der Attraktivität des Marktplatzes leistete.

Oberbürgermeister Wegener:

„Klarheit schaffen für Innenstadt und Einzelhandel“

„Wir wollen mit dem Beschluss nun Klarheit schaffen, mehr Aufenthaltsqualität und eine gute Erreichbarkeit für die Innenstadt und den Einzelhandel, um diesen zu stärken“, erklärt Oberbürgermeister Patrick Wegener. „Die Evaluation hat gezeigt, dass die temporäre Sperrung nicht die erhofften Effekte gebracht hat. Deshalb gehen wir jetzt neue Wege.“

Verkehrsversuch 2026 soll bessere Lösungen testen

Die Aufhebung der Durchfahrtsbeschränkung ist jedoch nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Prozesses. Der Gemeinderat beschloss gleichzeitig die Vorbereitung eines Verkehrsversuchs für das Jahr 2026. In diesem Rahmen sollen mindestens eine Variante einer geänderten Flächennutzung und Verkehrsleitung auf dem Marktplatz getestet werden. Bei der konkreten Ausgestaltung des Verkehrsversuchs sollen die Akteure des Marktplatzes sowie die Öffentlichkeit aktiv beteiligt werden. Der Versuch wird mit einer ergebnisoffenen Evaluation begleitet, deren Ergebnis als Grundlage für die Entscheidung über das weitere Vorgehen genutzt wird.

Hintergrund: THE STÄDT Prozess-Coaching Einzelhandel und Mobilität

Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit der Initiative THE STÄDT Kommunen dabei, lebendige Ortsmitten und Innenstädte zu schaffen. In Öhringen wurden in drei Beteiligungsbausteinen die Öffentlichkeit, zentrale Akteure aus der Innenstadt sowie der Gemeinderat eingebunden, um Wünsche und Ideen zu sammeln und tragfähige Lösungsansätze zu entwickeln.

Die im Rahmen des Prozess-Coachings Einzelhandel und Mobilität identifizierten Kernpunkte – erhöhte Aufenthaltsqualität, weniger Parksuchverkehr sowie eine Verkehrsberuhigung – sollen nun durch geeignete Maßnahmen umgesetzt werden, die gemeinsam mit allen Beteiligten entwickelt werden.

Jetzt mitmachen bei „Öhringen spielt Flöte“ am 13. Dezember

Wer hat Lust, zusammen mit vielen großen und kleinen, jungen und alten Menschen in der Stiftskirche mit der Blockflöte einfache Adventslieder zu spielen?

Manche müssen ihr Instrument vielleicht erst mal wieder entstauben, andere spielen erst seit kurzer Zeit – alle sind willkommen.

Die Veranstaltung soll ca. 30 Minuten dauern, es werden noch weitere Lieder gemeinsam gesungen und von der Gruppe „WeidWinds“ und der Orgel begleitet.



Foto: Mit Kl generiert

Und das sind die „Spielregeln“:

- Laden Sie für sich und/oder ihre Kinder die Noten unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/oehringer-weihnachtsmarkt herunter und drucken Sie sie aus. Alle spielen gemeinsam einstimmig.
- Melden Sie sich bzw. Ihr Kind bis spätestens Freitag, 12.12. hier an: heidrun.suedecum@oehringen.de
- Kommen Sie am Samstag, 13.12. um 15.45 Uhr mit Ihrer Flöte und den ausgedruckten Noten in die Stiftskirche, die vorderen Reihen sind für die Spielenden reserviert. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Notenständer werden nicht gebraucht.

Die Leitung der Veranstaltung haben Tina und Harald Weidmann, Stefanie und Jürgen Breidenbach.

Gemeinderat beschließt umfassendes Maßnahmenpaket für lebendige Innenstadt

Rathausstraße wird Fußgängerzone – THE STÄDT Prozess-Coaching zeigt Wege für zukunftsfähige Stadtentwicklung auf: mehr Radabstellplätze, Barrierefreiheit und runder Tisch „Innenstadtentwicklung“

Der Öhringer Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. November 2025 ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Stärkung der Innenstadt beschlossen. Grundlage sind die Ergebnisse des Prozess-Coachings THE STÄDT, das vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gefördert wurde und in enger Zusammenarbeit mit Bürgerschaft, Einzelhandel und Gemeinderat tragfähige Lösungsansätze entwickelt hat.



Der Öhringer Gemeinderat hat im Nachgang zum THE STÄDT Prozesscoaching konkrete Maßnahmen für eine lebendige Innenstadt beschlossen, dabei wird unter anderem die Rathausstraße zur Fußgängerzone

Foto: Stadt Öhringen

Breite Beteiligung als Erfolgsrezept

Von April bis November 2025 wurden in drei Beteiligungsbausteinen die verschiedenen Perspektiven auf die Öhringer Innenstadt zusammengetragen. Bei der aufsuchenden Beteiligung im Rahmen der Öhringer Woche auf dem Marktplatz erreichte das Projektteam rund 150 bis 170 Personen, die ihre Wünsche und Ideen für die Zukunft der Innenstadt direkt einbringen konnten. In Gesprächen mit Vertretenden des Einzelhandels und in einem Workshop mit dem Gemeinderat wurden gemeinsame Ziele identifiziert: eine lebendige Innenstadt mit erhöhter Aufenthaltsqualität, weniger Parksuchverkehr und guter Erreichbarkeit.

„Das Besondere an THE STÄDT ist, dass wir alle relevanten Akteure an einen Tisch gebracht haben“, betont Oberbürgermeister Patrick Wegener. „Die Ergebnisse zeigen: Wenn wir gemeinsam diskutieren und Lösungen entwickeln, finden wir tragfähige Kompromisse für eine lebendige Innenstadt, die von allen mitgetragen werden.“

Verkehrsversuch auf dem Marktplatz für 2026 geplant

Ein zentrales Element des Beschlusses ist die Vorbereitung eines Verkehrsversuchs für das Jahr 2026 auf dem Marktplatz. Dabei sollen verschiedene Varianten der Flächennutzung und Verkehrsleitung getestet werden. Die konkrete Ausgestaltung wird noch gemeinsam mit den betroffenen Akteuren und der Öffentlichkeit geplant. Eine begleitende Evaluation soll zeigen, welche Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens am besten geeignet sind. Laut Oberbürgermeister Patrick Wegener können zur Reduzierung der so genannten „Poser“ auch Bodenschwellen zum Einsatz kommen.

Parkraumstrategie: Fokus auf Innenstadtring

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, eine Parkraumstrategie für die Innenstadt zu konkretisieren. Ziel ist die Verlagerung des ruhenden Kfz-Verkehrs auf die Parkierungsanlagen entlang des Innenstadtrings. Diese werden als gut angebunden und ausreichend dimensioniert betrachtet. Parken innerhalb des Innenstadtrings soll künftig vor allem für Gruppen mit besonderem Nutzungsanspruch – wie Lade- und Lieferverkehr oder Personen mit Mobilitätseinschränkungen – möglich sein. Ein Grundangebot an Kurzzeitparkständen soll ergänzend bestehen bleiben.

Als zentrale Maßnahme soll ein digitales Parkleitsystem geprüft werden, das dynamische Anzeigen der verfügbaren Parkraumkapazitäten beinhaltet. Insbesondere für den Marktplatz wird die Möglichkeit einer Auslastungsanzeige untersucht, um Parksuchverkehr zu reduzieren.

Rathausstraße wird Fußgängerzone

Die Rathausstraße wird zeitnah dauerhaft als Fußgängerzone ausgewiesen, mit Freigaben für Lieferverkehr, Linienverkehr, Radverkehr und Anwohnende. Damit wird die Straße als fußgängerfreundlicher Ringschluss im Sinne einer „Rundwege-Strategie“ zwischen den Fußgängerzonen Poststraße/Rathausstraße/Marktstraße/Marktplatz gestärkt (mit kurzer Unterbrechung auf Höhe Hafenmarkt).

Mehr Radabstellanlagen für die Innenstadt

Um die Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad zu verbessern, soll die Verwaltung Standorte für zusätzliche Radabstellanlagen prüfen, insbesondere im Bereich des Marktplatzes. Angesichts der zunehmenden Verbreitung hochwertiger E-Bikes und Pedelecs wächst der Bedarf an sicheren Abstellmöglichkeiten mit Rahmenhalterungen sowie Lademöglichkeiten. Für wichtige Standorte soll auch eine Überdachung geprüft werden.

Barrierefreiheit durch „Komfortstreifen“

Zur Verbesserung der Barrierefreiheit soll die Einrichtung sogenannter „Komfortstreifen“ in der Innenstadt geprüft werden. Diese Streifen mit ebener und gut berollbarer Oberfläche sollen es Menschen mit Mobilitätseinschränkungen erleichtern, sich in der Innenstadt zu bewegen. Das historische Kopfsteinpflaster, das zwar stadtgestalterisch geschätzt wird, stellt für rollende Hilfsmittel eine Barriere dar.

Runder Tisch zur Innenstadtentwicklung

Um den Dialog zwischen allen Akteuren zu verstetigen, soll ein runder Tisch zur Innenstadtentwicklung eingerichtet werden. Dieses regelmäßige Austauschformat soll Vertreter der Verwaltung, des Einzelhandels, der Gastronomie und weiterer relevanter Gruppen zusammenbringen. Themen können die Vorbereitung des Verkehrsversuchs, Ideen für Attraktionen oder Kunstinstitutionen sowie aktuelle Fragen der Innenstadtentwicklung sein.

THE STÄDT als Startschuss für kontinuierlichen Prozess

„THE STÄDT war für uns ein wichtiger Impuls, aber kein abgeschlossenes Konzept“, erklärt Anna-Maria Dietz, Amtsleiterin für Stadtmarketing und Kultur und Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt. „Die Arbeitshilfe, die uns die Fachbüros bis Jahresende zur Verfügung stellen, enthält weitere infrastrukturelle und prozessuale Maßnahmenvorschläge. Der Prozess der Innenstadtentwicklung geht damit weiter – gemeinsam mit allen, die unsere Stadt mitgestalten wollen.“

Besondere Weihnachtsfreude: Hallenbad und Sauna mit attraktiver Rabattaktion

Verschenken Sie Entspannung und Wohlbefinden – Exklusive Mehrfachkarten-Aktion vom 8. bis 14. Dezember im Öhringer Rendel-Bad

Pünktlich zur Adventszeit wartet das Öhringer Hallenbad mit einem besonderen Geschenk auf: In der Woche vom 8. bis einschließlich 14. Dezember können Mehrfachkarten für Hallenbad und Sauna zu vergünstigten Konditionen erworben werden – die perfekte Geschenkidee für alle, die ihren Liebsten Entspannung und Erholung unter dem Weihnachtsbaum schenken möchten.

„Wir freuen uns sehr, unseren Gästen in der Vorweihnachtszeit diese besondere Freude bereiten zu können“, erklärt Oberbürgermeister Patrick Wegener. „Nach dem Saunabrand im vergangenen Jahr erstrahlt unsere Saunalandschaft nun wieder in neuem Glanz. Mit dieser Weihnachtsaktion möchten wir allen Wellness- und Wasserfreunden die Gelegenheit geben, unser modernes Hallenbad und die wunderbar renovierte Sauna noch attraktiver zu nutzen.“

Weihnachtsgeschenk mit Langzeitwert

Die Mehrfachkarten sind ausschließlich am Kassautomaten im Rendel-Bad erhältlich und bieten maximale Flexibilität: Sie gelten fünf Jahre lang und können individuell nach Bedarf eingesetzt werden.

Attraktive Rabatte für alle Altersgruppen

Hallenbad-Mehrfachkarten:

- Erwachsene ab 18 Jahren: 10er-Karte 42 Euro (statt 45 Euro) | 30er-Karte 121 Euro (statt 130 Euro)
- Kinder und Jugendliche (6-17 Jahre) sowie Ermäßigte*: 10er-Karte 17 Euro (statt 18 Euro) | 30er-Karte 49 Euro (statt 52 Euro)

Sauna-Mehrfachkarten:

- Erwachsene ab 18 Jahren: 10er-Karte 168 Euro (statt 180 Euro)
- Kinder und Jugendliche (6-17 Jahre) sowie Ermäßigte*: 10er-Karte 140 Euro (statt 150 Euro)

*Ermäßigungsberechtigt sind: Schwerbehinderte ab 50 Prozent, Schüler, Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistende gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

Weihnachts-Rabattaktion

Rendel-Bad & Sauna vom 8. – 14. Dezember

10er-Karte
Erwachsene
42,- € (statt 45,- €)

30er-Karte
Erwachsene
121,- € (statt 130,- €)

10er-Karte
Kinder/Ermäßigte
17,- € (statt 18,- €)

30er-Karte
Kinder/Ermäßigte
49,- € (statt 52,- €)

10er-Karte
Sauna Erwachsene
168,- € (statt 180,- €)

10er-Karte
Sauna Ermäßigte
140,- € (statt 150,- €)

Foto: Stadt Öhringen

Moderne Ausstattung lädt zum Verweilen ein

Das Öhringer Hallenbad im Rendel-Bad überzeugt mit vielfältigen Angeboten für Jung und Alt: Das Sportschwimmbecken (25 m x 12,5 m, 28° C Wassertemperatur) bietet ideale Bedingungen für sportliche Aktivitäten, während das Nichtschwimmer- und Lehrschwimmbecken (32° C) besonders familienfreundlich ist. Der attraktive Kleinkinderbereich mit Rutsche sorgt bei den Jüngsten für Begeisterung. Zur Entspannung laden Dampfbad und Salzgrotte ein.

Die neu gestaltete Saunalandschaft begeistert mit ihrer wohligen Atmosphäre: Vom milden Sanarium (60° C) über die Panorama-sauna (80° C) bis zur Blockhaussauna im Außenbereich (90° C) mit traditionellen Aufgüssen reicht das Angebot. Der großzügige Ruhebereich mit Getränkebar, Eisbrunnen, Saunagarten mit Außen-duschen und Tauchbecken sorgen für ganzheitliche Erholung. Ein besonderer Vorteil: Der Saunaeintritt beinhaltet auch die Nutzung des Hallenbades zu den regulären Öffnungszeiten.

Aktionszeitraum: 8. bis 14. Dezember 2025

Erhältlich: Ausschließlich am Kassenautomaten im Rendel-Bad

Gültigkeit: 5 Jahre ab Kaufdatum

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Angeboten finden Sie unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/baeder-und-sauna

Wiedereröffnung der Außensauna im Dezember geplant

Sanierungsarbeiten an Blockhaussauna abgeschlossen

Die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Deckenkonsstruktion der Blockhaussauna im Außenbereich des Rendel-Bads Öhringen sind während der Schließung am 11. und 12. November 2025 planmäßig durchgeführt worden.

Die Stadtverwaltung Öhringen teilt mit, dass die Außensauna voraussichtlich ab Dezember wieder für Besucherinnen und Besucher zur Verfügung stehen wird. Bis zur Wiedereröffnung der Blockhaussauna bleibt diese weiterhin außer Betrieb. Der um 5 Euro rabattierte Sauna-Eintritt gilt in dieser Zeit unverändert fort.



Das Dach der Außensauna wurde instandgesetzt

Foto: Stadt Öhringen

Stadt Öhringen erhöht Wassergebühren ab 2026 – Erste Anpassung seit fünf Jahren

Die Stadt Öhringen passt die kommunalen Wasserabgaben zum 1. Januar 2026 an. Nach fünf Jahren stabiler Preise erhöht sich der Preis für einen Kubikmeter Wasser von derzeit 4,27 Euro auf 5,20 Euro brutto. Die Gesamtgebühr für Wasser und Schmutzwasser steigt damit von 7,24 Euro auf 8,17 Euro pro Kubikmeter.

„Seit 2021 haben wir die Gebühren nicht erhöht und den Bürgerinnen und Bürgern damit fünf Jahre lang verlässliche Planungssicherheit gegeben“, erklärt Oberbürgermeister Patrick Wegener. „Die jetzt erforderliche Erhöhung ist vor allem auf deutlich gestiegenen Personalkosten sowie höhere Ausgaben für die Instandhaltung unseres Leitungsnetzes zurückzuführen.“

Deutliche Kostensteigerungen in mehreren Bereichen

Die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung gehören zu den kommunalen Pflichtaufgaben der Stadt Öhringen. Die Infrastruktur muss kontinuierlich gewartet, modernisiert und an die aktuellen technischen Standards angepasst werden. Hinzu kommen die allgemeinen Kostensteigerungen im Personalbereich, die auch die kommunalen Betriebe betreffen.

Im Detail zeigt sich: Die Personalkosten sind in den letzten fünf Jahren um knapp 90 Prozent von 400.000 Euro (2021) auf 756.000 Euro gestiegen. Die Wasserbezugskosten vom NOW Wasserverband sind um 22 Prozent von 1.145.889 Euro (2021) auf 1,4 Millionen Euro gestiegen. Dazu kommen Reparatur und Unterhalt des Wasserleitungsnetzes und der Hochbehälter, der Neubau von Wasserleitungen in Neubaugebieten und Gewerbegebieten sowie die Sanierung bzw. Erneuerung von bestehenden Wasserleitungen. Die Kosten für Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten sind im Vergleich zu 2021 um 82 Prozent gestiegen.

Deutliche Erhöhung der Wasserzählermiete

Neben den Verbrauchsgebühren wird auch die monatliche Zählermiete für Privathaushalte (Q3 4) zum 1. Januar 2026 angepasst. Sie steigt von bisher 1,50 Euro auf 5,00 Euro netto (5,35 Euro brutto/Monat inkl. 7 % MwSt.). Bei der Grundgebühr handelt es sich um eine Benutzungsgebühr, die für die Inanspruchnahme der Lieferbereitschaft bzw. Betriebsbereitschaft einer Einrichtung erhoben wird. Diese Grundgebühr deckt die Bereitstellung, regelmäßige Wartung und die gesetzlich vorgeschriebene Eichung

der Wasserzähler ab. Mit der Gebühr werden die durch das Bereitstellen und ständige Vorhalten der Einrichtung entstehenden verbrauchsunabhängigen Kosten (Fixkosten wie Abschreibungs beträge und Zinsen, z. B. für das Wasserleitungsnetz) ganz oder teilweise abgegolten.

Gesplittete Abwassergebühr: Schmutz- und Niederschlagswasser

Die Stadt Öhringen erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung zentrale Abwasserbeseitigung und verwendet als Gebührenmaßstab den gesplitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden. Der Schmutzwasseranteil wird nach dem Frischwassermaßstab bemessen. Der Niederschlagswasseranteil wird nach den angeschlossenen überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen umgelegt.

Auf der Grundlage der Gebührenkalkulation für 2026 werden die zentralen Abwassergebühren wie folgt festgesetzt: Die Schmutzwassergebühr bleibt mit 2,97 €/m³ unverändert. Die Niederschlagswassergebühr steigt um 0,07 € auf 0,57 €/m².

Die neuen Gebühren ab 2026 im Überblick:

- Wasser: 5,20 €/m³ brutto (vorher 4,27 €)
- Schmutzwasser: 2,97 €/m³ (unverändert)
- Gesamtkosten Wasser/Abwasser: 8,17 €/m³ (vorher 7,24 €)
- Niederschlagswasser: 0,57 €/m² (vorher 0,50 €)
- Zählermiete Privathaushalt (Q3 4): 5,35 €/Monat brutto (vorher 1,61 € brutto)

Wichtige Information zur Niederschlagswassergebühr

Bei Veränderungen von Dach- und Bodenflächen im Außenbereich ändern sich auch die Niederschlagswassergebühren für den Haushalt. Die Niederschlagswassergebühr ist eine Gebühr für die Entsorgung von Regenwasser, das über bebaute oder versiegelte Flächen in die Kanalisation gelangt.

Entsprechend der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Öhringen ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, bei Änderungen der versiegelten Flächen eine Mitteilung an die Stadtkämmerei zu machen. Die Änderungen sind unter oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen/elektronische-formulare unter Wasser/Abwasser heruntergeladen oder bei der Stadt Öhringen unter Tel. 07941 68132 angefordert werden.

Im Flächenerfassungsbogen werden die Größe der Fläche, der Versiegelungsgrad (0,9/0,6/0,3) und der Zeitpunkt der Fertigstellung erfasst. Vollständig versiegelte Flächen wie Dachflächen, Beton- oder Asphaltflächen werden zu 90 Prozent angerechnet. Stark versiegelte Flächen wie Pflaster, Fliesen oder Platten ohne Fugenverguss werden mit 60 Prozent berechnet. Wenig versiegelte Flächen wie beispielsweise Gründächer, Kies oder Schotterrasen werden zu 30 Prozent angerechnet.

Die ausgefüllte Mitteilung kann postalisch bei der Stadt Öhringen, Stadtkämmerei, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, per E-Mail steuern@oehringen.de oder per Fax 07941 68240, eingereicht werden.

Übersicht: Was kostet Sie ein Kubikmeter Wasser?

Jahr	Was- ser/m ³ netto	7 % MwSt.	Was- ser/m ³ brutto	Schmutz- wasser/m ³	ge- sam	Nieder- schlags- wasser/ m ²
2015	3,45 €	0,24 €	3,69 €	2,72 €	6,41 €	0,44 €
2016	3,45 €	0,24 €	3,69 €	2,72 €	6,41 €	0,44 €
2017	3,45 €	0,24 €	3,69 €	2,72 €	6,41 €	0,44 €
2018	3,45 €	0,24 €	3,69 €	2,72 €	6,41 €	0,44 €
2019	3,45 €	0,24 €	3,69 €	2,72 €	6,41 €	0,44 €
2020	3,45 €	0,17 € (5 % MwSt.)	3,62 €	2,72 €	6,34 €	0,44 €
2021	3,99 €	0,28 €	4,27 €	2,76 €	7,03 €	0,42 €
2022	3,99 €	0,28 €	4,27 €	2,76 €	7,03 €	0,42 €

2023	3,99 €	0,28 €	4,27 €	2,76 €	7,03 €	0,42 €
2024	3,99 €	0,28 €	4,27 €	3,13 €	7,40 €	0,51 €
2025	3,99 €	0,28 €	4,27 €	2,97 €	7,24 €	0,50 €
2026	4,86 €	0,34 €	5,20 €	2,97 €	8,17 €	0,57 €

Zählermiete- Grundgebühr	netto	brutto (inkl. 7 % MwSt.)
Q3 4	5,00 €/Monat	5,3500 €/Monat
Q3 10	12,50 €/Monat	13,3750 €/Monat
Q3 16	20,00 €/Monat	21,4000 €/Monat
Q3 25	31,25 €/Monat	33,4375 €/Monat
Q3 63	78,75 €/Monat	84,2625 €/Monat
Q3 100	125,00 €/Monat	133,7500 €/Monat
Q3 250	312,50 €/Monat	334,3750 €/Monat

Videoüberwachung Parkhaus „Alte Turnhalle“ ab 8. Dezember

Parkhaus ist dann wieder gebührenpflichtig

Die Stadt Öhringen führt ab dem 8. Dezember im Parkhaus „Alte Turnhalle“ ergänzend zur bestehenden automatisierten Kennzeichenerfassung eine Videoüberwachung ein. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Sicherheit für alle Nutzerinnen und Nutzer zu erhöhen und das Hausrrecht im Sinne eines geordneten Betriebs zu wahren. Ab diesem Zeitpunkt ist das Parkhaus auch wieder gebührenpflichtig – während des Umbaus war die kostenpflichtige Benutzung ausgesetzt.



Foto: Stadt Öhringen

Hintergrund der Maßnahme

Seit Einführung der Gebührenpflicht ab Mai 2025 kam es im Parkhaus „Alte Turnhalle“ bereits zweimal zu schwerem Vandalismus an der Schrankenanlage. Diese Vorfälle verursachten erhebliche Sachschäden und Kosten für die Stadt. Um künftig solche Beschädigungen zu verhindern und die Anlage zu schützen, hat sich die Stadtverwaltung zur Installation einer Videoüberwachung entschieden.

Umfang und Datenschutz

Die Videoüberwachung erfasst ausschließlich öffentlich zugängliche Bereiche wie Fahrwege und Stellplatzbereiche. Eine Tonaufzeichnung erfolgt nicht. Die Verarbeitung der Bilddaten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO.

Weitere datenschutzrechtliche Informationen, insbesondere zu Zwecken, Speicherdauer und Ihren Rechten, entnehmen Sie bitte dem Aushang im Parkhaus oder der städtischen Website unter oehringen.de/freizeit-tourismus/anfahrt-und-verkehr/parken-in-oehringen (Parkhaus Alte Turnhalle P8).

Die Stadt Öhringen bittet alle Nutzerinnen und Nutzer des Parkhauses um Verständnis für diese Sicherheitsmaßnahme.

Informationen zur Baustelle Ortsdurchfahrt Cappel

Die Baumaßnahmen an der L1036/Ortsdurchfahrt in Cappel schreiten gut voran. Voraussichtlich ab 1. Dezember werden die Wasserleitungen der Haller Straße an die im Jahr 2022 bereits erneuerten Leitungen in der Eckartsweiler Straße angeschlossen.

Die Einbahnregelung aus der Eckartsweiler Straße in die Haller Straße tritt dann in Kraft - es kann dann also nur noch stadtauswärts („links“) in Richtung Neuenstein gefahren werden.

Die ausführende Baufirma ist darum bemüht, den Verkehr im unteren Bereich der Eckartsweiler Straße stets mit einer Spur zu ermöglichen.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse kann es jedoch an zwei bis drei Tagen zu einer Vollsperrung in diesem Bereich kommen. Die Zufahrt von der Haller Straße in die Eckartsweiler Straße soll immer möglich sein - mit Ausnahme der wenigen Tage, an denen voll gesperrt werden muss. Die Zufahrt zum Wohngebiet, zur Volkshochschule und zum Kindergarten ist dann nur über Eckartsweiler möglich. Die gesamte Maßnahme wird ca. drei Wochen dauern.

Im Bereich des Rathauses in Cappel wurde ein neuer Behelfs-Fußweg links von der Tierarztpraxis fertiggestellt. Damit soll die Querung der Haller Straße und der Baustelle erleichtert werden. Der Weg wird in Kürze freigegeben. Die beteiligten Baufirmen, das Stadtbauamt und der Ortsvorsteher danken für das Verständnis.



Fundamente der neuen Straßenbrücke
Foto: pr

Haller Straße und der Baustelle erleichtert werden. Der Weg wird in Kürze freigegeben. Die beteiligten Baufirmen, das Stadtbauamt und der Ortsvorsteher danken für das Verständnis.

Tag des Ehrenamts am 5. Dezember: Dank an alle, die sich engagieren!

Am 5. Dezember ist der weltweit ausgerufene Tag des Ehrenamts. Die Stadt Öhringen möchte allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich danken, die sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Ihr Wirken bereichert das Leben vieler Menschen, stärkt unser Gemeinschaftsgefühl und macht unsere Stadt lebendig. Das Ehrenamt hat viele Gesichter: Feuerwehrleute und Rettungsdienste stehen Tag und Nacht bereit. Im Sport fördert das Ehrenamt die Gemeinschaft und den Teamgeist. Ebenso wichtig ist der Einsatz in der Kinder-, Jugend- und Seniorenanarbeit, in der Selbsthilfe, in der Familienhilfe, im Tierschutz und im Bereich von Kultur, Musik sowie Kunst. Oberbürgermeister Patrick Wegener betont: „Das Leben gibt uns nur das zurück, was wir bereit sind zu geben. Unser Öhringen lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Ihr Einsatz macht unsere Gemeinschaft stark und die Stadt zu einem lebens- und liebenswerten Ort.“ Ein großes Dankeschön an alle, die mit Herz, Zeit und Engagement dazu beitragen!

Agenda 21-Gruppe „Siedlung und Landwirtschaft“ plant umfassende Begrünung für Öhringen und Stadtteile

Rund 30 Maßnahmenvorschläge für klimaangepasste Baum-pflanzungen erarbeitet

Die Agenda 21-Gruppe „Siedlung und Landwirtschaft“ hat bei ihrer zweiten Sitzung des Jahres 2025 konkrete Schritte zur verstärkten Begrünung Öhringens und der Stadtteile auf den Weg gebracht. Im Mittelpunkt stand die Standortfindung für Baum-pflanzungen, die zur Verminderung der Aufheizung, zur Verschattung im Sommer und zur gestalterischen Aufwertung des Stadtgebiets beitragen sollen.

Expertise vom Bauhof trifft auf Bürgerengagement

Sigrid Diem, Leiterin der Gärtnerei vom städtischen Bauhof, gab den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in die gärtnerischen Aufgaben des Bauhofs und erläuterte die aktuellen Anforderungen an zeitgemäße Bepflanzungen. „Klimaangepasste Gehölze, die mit dem Stadtklima zureckkommen und einen angemessenen Pflegeaufwand erfordern, stehen heute im Vordergrund“, so Diem. Sie stellte sowohl bereits umgesetzte Bepflanzungen als auch konkret geplante und zukünftige Maßnahmen vor.

Breite Beteiligung aus allen Stadtteilen

Im Vorfeld der Sitzung hatte die Stadt Planwerke mit verfügbaren städtischen Flächen an die Agenda-Mitglieder ausgegeben und um Vorschläge gebeten.



Die Agenda 21-Gruppe „Siedlung und Landwirtschaft“ trifft sich zweimal jährlich
Foto: Stadt Öhringen

Das Ergebnis übertraf die Erwartungen: Rund 30 Maßnahmen wurden allein für die Gemarkung Öhringen eingereicht. Auch aus den Stadtteilen Baumerlenbach, Obermaßholderbach, Untersöllbach und Schwöllbronn gingen Vorschläge ein. Das Spektrum reicht dabei von Einzelbaumpfanzungen über Alleen bis hin zu sogenannten Klimawäldchen.

Kontinuierliche Umsetzung geplant

Die Stadt wird alle eingereichten Vorschläge sorgfältig prüfen und auf ihre Umsetzbarkeit hin untersuchen. In den kommenden Sitzungen der Agenda 21-Gruppe wird regelmäßig über den Umsetzungsstand berichtet. Weitere Vorschläge können jederzeit eingereicht werden. „Der lebendige und konstruktive Austausch zwischen Verwaltung, Bauhof und den engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Agenda-Gruppe zeigt, wie erfolgreich partizipative Stadtentwicklung funktionieren kann“, betonte die Stadtverwaltung.

Hintergrund

Die Agenda 21-Gruppe „Siedlung und Landwirtschaft“ trifft sich zweimal jährlich zu regulären Sitzungen und unternimmt zusätzlich eine Exkursion. Die Gruppe trägt aktiv zur nachhaltigen Stadtentwicklung Öhringens bei, wobei Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel zentrale Anliegen sind.

Gedenken zum Volkstrauertag



Volkstrauertag in Öhringen

Am Sonntag, dem 16. November 2025, stand Öhringen im Zeichen des stillen Gedenkens. Im Rahmen von Gedenkfeiern in der Stiftskirche sowie auf dem Friedhof erinnerten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Oberbürgermeister Patrick Wegener an die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror. Beide Veranstaltungen wurden musikalisch durch den Posaunenchor und die Stadtkapelle Öhringen begleitet, ergänzt durch Beiträge des Männerchores und des MGV Urbanus.

OB Wegener betonte in seiner Rede die gesellschaftliche Verantwortung, aus der Geschichte zu lernen und für Menschlichkeit einzustehen:

„Nie wieder darf Hass über Menschlichkeit siegen. Nie wieder darf Gleichgültigkeit an die Stelle von Mitgefühl treten. Nie wieder dürfen wir schweigen, wenn Menschenrechte mit Füßen getreten werden.“ Zugleich hob er hervor: „Doch das Nie wieder ist kein Selbstläufer – es ist ein Auftrag an uns alle. [...] Frieden beginnt nicht in großen Konferenzsälen – Frieden beginnt hier, bei uns, in Öhringen.“

Mit Blick auf aktuelle Krisen mahnte Wegener: „Auch in diesem Jahr zeigt uns die Weltlage, wie zerbrechlich der Frieden ist. In der Ukraine, im Nahen Osten, in vielen anderen Regionen leiden Menschen unter Gewalt und Vertreibung.“ Besonders würdigte der Oberbürgermeister die Rolle der jüngeren Generation: „Ich sehe sie heute hier in den Schülerinnen und Schülern des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen, die durch ihre Teilnahme zeigen, dass die junge Generation die Verantwortung annimmt.“

Ein bewegender Moment der Gedenkfeier war das Gedicht „Wir wollen gedenken“, vorgetragen von Schülerin Savina Calisse vom Hohenlohe-Gymnasium. Ihr Text appellierte an das gemeinsame Erinnern und an das Ziel einer friedlichen Zukunft:

Wir wollen gedenken

- von Savina Calisse -
Wir wollen gedenken,
Opfern von Kriegen und Gewalt Anerkennung schenken.
Ob Krieg, Terror oder Diktatur,
Menschen waren schon immer stur.
Kein Mensch sollte leiden –
ist es so schwer, Gewalt zu vermeiden?
Verlierst du deine Heimat, ist das nur ein Vorgeschnack.
Millionen Tote, wo bleiben da die Gebote?
Wer lässt geschehen so eine Schande,
noch bis heute in manchem Lande?
Lasst uns aus Fehlern lernen,
und Hass aus unserem Leben entfernen.
Was wir wollen, ist nicht viel –
Frieden sollte sein unser Ziel.



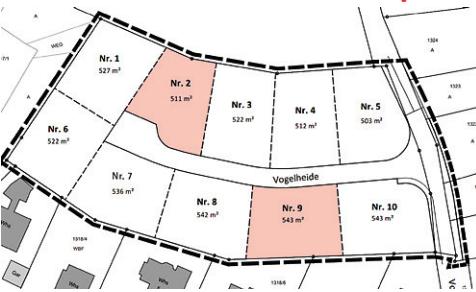
Städtisches Team „Jugend und Integration“ neu in der Kulturvilla

Seit Montag, 24.11.2025 ist das Team von „Jugend und Integration“ mit Natalie Mirau und Leiter Stefan Möhler zusammen mit Andrea Schusterova (Integrationsmanagement) nicht mehr im Rathaus im Prinzenbau, sondern in der Kulturvilla im EG in den ehemaligen Räumen der VHS, Uhlandstraße 23, anzutreffen.



OB Patrick Wegener bei seiner Rede zum Volkstrauertag auf dem Friedhof
Foto: pr

Einfamilienhausbauplätze in Ohrnberg



Bauwillige gesucht!

Ausschreibung von Einfamilienhausbauplätzen

Bewerbung bis 05.12.25, 12 Uhr

Weitere Informationen unter oehringen.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an bauplaetze@oehringen.de

Räum- und Streupflicht im Winter

Der Baubetriebshof der Stadt Öhringen führt den Winterdienst anhand eines vorliegenden Einsatzplanes durch. Anhand des Planes werden verkehrswichtige und gefährliche Straßen je nach Wetterlage immer wieder angefahren. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen im Einsatzplan vorhanden sind und nicht überall zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden kann.



Winterfuhrpark der Stadtverwaltung
Foto: Stadt Öhringen

Die städtischen Räumfahrzeuge benötigen genügend Platz, mindestens drei Meter, um zu rangieren und den Schnee von der Fahrbahn zu beseitigen. Bitte parken Sie die Autos so, dass die breiten Schneepflüge genug Platz zum Vorbeifahren haben.

Bitte räumen und streuen Sie die Gehwege an Ihren Grundstücken regelmäßig. Gehwege müssen an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.30 Uhr geräumt und gestreut sein. Auch wenn es tagsüber schneit oder Glätte eintritt, sind die Wege wiederholt bis 20 Uhr freizuräumen. Wer nicht an einem Gehweg wohnt, ist verpflichtet, eine Randfläche der Fahrbahn auf einer Breite von mindestens 1,5 Metern für Fußgänger zu räumen und zu streuen. Auftausalze und andere umweltbelastende Mittel sollen nur im Ausnahmefall (Eisregen) und sparsam eingesetzt werden. Besser sind abstumpfende Streumittel wie Sand, Split oder Asche. Ein Versäumnis der Räum- und Streupflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.



Bitte lassen Sie beim Parken am Straßenrand mindestens 3 Meter Platz, sodass die Räumfahrzeuge durchkommen können

Foto: Stadt Öhringen

Der städtische Bauhof gibt kein Streusalz heraus. Bitte wenden Sie sich an den Baumarkt Ihres Vertrauens und nutzen zum Streuen am besten abstumpfende Streumittel wie Sand, Split oder Asche. Vielen Dank!

Neues aus den Ortsteilen

Kaffeetreff bringt Generationen zusammen
Aktion „Für Möglinger – von Möglingen“
lädt zum gemütlichen Beisammensein ein

In der dunkleren Jahreszeit einen warmen Ort für Begegnungen schaffen – mit diesem Ziel hat die Initiative „Für Möglinger von Möglingen“ einen regelmäßigen Kaffeetreff im Rathaus ins Leben gerufen. Einmal im Monat, jeweils mittwochs während der Wintersaison, öffnet der Bürgersaal im Möglinger Rathaus seine Türen für alle, die sich austauschen, verweilen und miteinander ins Gespräch kommen möchten.



Foto: pr

Beim letzten Treffen am 19. November 2025 zeigte sich erneut, wie gut die Idee angenommen wird: Knapp 40 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg ins Rathaus, darunter die jüngsten und ältesten Gesichter Möglingens. Besonders herzliche Aufmerksamkeit galt Heinz Peters (93), dem ältesten Bewohner der Gemeinde, sowie dem kleinen Henry Beck (4 Monate), der als jüngster Teilnehmer für viele lächelnde Gesichter sorgte. (Foto anbei). Der Nachmittag war geprägt von lebhaften Gesprächen, herhaftem Lachen und einem Gefühl echter Nachbarschaft. Das ist Möglingen: Das ist Zusammenleben.

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Organisationsteam: Doris Götzinger, Doris Beck, Jutta Stürzl und Andrea Radloff. Mit ihrer Vorbereitung, ihrem Einsatz und ihrer herzlichen Art sorgten sie für einen rundum entspannten und gelungenen Nachmittag. Der nächste Kaffeetreff folgt im kommenden Monat – und wieder sind alle Möglingerinnen und Möglinger herzlich eingeladen, Teil dieser wachsenden Gemeinschaft zu sein.

Öhringer Wochenmarkt

Oberbürgermeister Wegener lädt zum Gespräch auf den Wochenmarkt ein

Oberbürgermeister Patrick Wegener kommt zu den Bürgerinnen und Bürgern: Am **Mittwoch, 3. Dezember 2025**, ist er von **11.30 bis 12.30 Uhr** auf dem Öhringer Wochenmarkt in der **Poststraße** (aufgrund des Weihnachtsmarktes) anzutreffen und steht für Gespräche zur Verfügung. „Bürgernähe ist mir ein zentrales Anliegen. Ich möchte für alle da sein und gemeinsam mit den Menschen in unserer Stadt Öhringen weiter voranbringen“, erklärt der Oberbürgermeister.

Ob Ideen für die Stadtentwicklung, persönliche Sorgen oder konstruktive Kritik – alle Themen sind willkommen. Wer einen ausführlicheren Gesprächstermin wünscht, kann eine Bürgersprechstunde vereinbaren:

- **E-Mail:** oberbuergermeister@oehringen.de

- **Telefon:** 07941/68-114

„Jede Bürgerin und jeder Bürger kann mit seinem Anliegen zu mir kommen. Gemeinsam finden wir Lösungen und gestalten die Zukunft unserer Stadt“, so Wegener.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtpaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz/Rathauseingang (3. Dezember):

Herzliche Einladung zum traditionellen Nachtwächterrundgang in der Adventszeit mit Fritz Offenhäuser!

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Geschichte und festlicher Stimmung! Der Nachtwächter Fritz Offenhäuser, begleitet von seinem Gehilfen, lädt herzlich zu einem stimmungsvollen Rundgang durch die zauberhaft beleuchteten Straßen der Stadt ein. Lassen Sie sich von eindrucksvoller Adventsmusik verzaubern, während das Duo gemeinsam traditionelle Adventslieder zum Besten gibt – und singen Sie gerne mit!

Im historischen Schlosskeller gibt es Glühwein und Lebkuchen. Währenddessen erzählt der Nachtwächter spannende Anekdoten über die Stadtgeschichte, den Öhringer Schlüssel und den Hamballe.

Zum krönenden Abschluss lädt er Sie ein, stilgerecht einen Schnaps aus dem Gießkännle zu probieren.

Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (17. Dezember)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Noch bis 30. November:

Briefwahl zur Stadtseniorenratswahl läuft

Bis Sonntag, 30. November 2025, besteht noch die Möglichkeit, an der Wahl des Stadtseniorenrats der Großen Kreisstadt Öhringen teilzunehmen. Die Wahl wird ausschließlich als Briefwahl durchgeführt. Wer seine Stimme noch nicht abgegeben hat, kann den roten Wahlbrief bis spätestens Sonntag in den Rathausbriefkasten einwerfen – alle bis dahin eingegangenen Briefe werden bei der Auszählung berücksichtigt. Insgesamt sind acht Mitglieder des Stadtseniorenrats für die Dauer von fünf Jahren zu wählen. Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner Öhringens, die am 30. November 2025 mindestens 60 Jahre alt sind.

Weitere Informationen sowie den Kandidatenflyer gibt es online unter oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat/wahlen

Stellenausschreibungen

Öhringen

Zukunft
gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark, wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden. Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Sachbearbeiter (m/w/d) in verschiedenen Bereichen
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Tourismusbeauftragter (m/w/d)
- Lehrkraft für Klarinette und Saxophon (m/w/d)
- Mitarbeiter im Ganztagesbetrieb (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe sowie Rettungsschwimmer und Saunamitarbeiter (m/w/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Maler (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere

Öhringen

Sie sind
kreativ
flexibel
belastbar
teamfähig
verantwortungsbewusst

Dann bewerben Sie sich bitte über unser
Online-Bewerberportal.
Bei Fragen zum Aufgabengebiet
steht Ihnen Frau Haas
(Tel.: 07941/68-252)
gerne zur Verfügung.

**Pädagogische Fachkraft
gesucht m/w/d**

Weitere Details auf oehringen.de/karriere

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
28.11.	80	Ostheimer, Adolf	Öhringen
28.11.	75	Schettler, Helmut Heinrich	Öhringen
29.11.	85	Schlenker, Sieglinde	Öhringen
29.11.	70	Magiera, Carola	Öhringen
30.11.	85	Bertet, Klaus	Michelbach
30.11.	70	Schickert, Helmut Manfred	Michelbach
30.11.	70	Stach, Nina	Öhringen
30.11.	70	Einsiedler, Klaudia	Öhringen
01.12.	75	Welz-Rühle, Waltraud	Öhringen
01.12.	70	Welther, Michael	Öhringen
02.12.	75	Kurtz, Hans	Öhringen
02.12.	75	Hobl, Gerhard	Verrenberg
03.12.	70	Kobisz, Siegmund	Öhringen
04.12.	70	Gentner, Edwin	Öhringen
05.12.	85	Walla, Hannelore	Öhringen
05.12.	70	Sailer-Ratzke, Silke	Cappel
06.12.	75	Reichert, Klaus	Öhringen
06.12.	70	Elfenbein, Maria	Öhringen
06.12.	70	Mellenthin-Vögele, Marlies	Öhringen
08.12.	90	Vogt sen., Walter	Unterohrn
08.12.	90	Lang, Herman	n Öhringen
09.12.	75	Fischer, Otto	Michelbach
09.12.	75	Koch, Renate	Öhringen
09.12.	70	Vogel, Lidia	Öhringen
09.12.	70	Bartuli, Lilli	Öhringen
10.12.	90	Uhrich, Jakob	Öhringen



Geburten

09.11.2025 Georgi Hozhala

Kristina Hozhala



Foto: Jani Bryson/ISTOCK/THINKSTOCK

Ehejubilare

Wolfgang und Maria Brosig feiern ihre Goldene Hochzeit am 5. Dezember – Herzlichen Glückwunsch!



Foto: pr

05.12.

Goldene Hochzeit

Wolfgang und Maria Brosig, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages

Sterbefälle

08.11.2025 Marta Müller

12.11.2025 Gerlinde Eichele, geb. Küstner

13.11.2025 Hannelore Nothwang, geb. Kling

15.11.2025 Hedwig Elise Volpp, geb. Pfeiffer

17.11.2025 Viktor Kin

17.11.2025 Günter Hornung

17.11.2025 Elisabeth Zimmer

18.11.2025 Fritz Maurer



Foto: iStockphoto/Thinkstock

NACHRUF

Wir trauern um

Rosina Weiss

die im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Rosina Weiss betrieb von 2003 bis 2022 mit viel Engagement und gemeinsam mit ihrem Ehemann und Zinngießer Gerhard Weiss die Zinngießerwerkstatt im Weygang-Museum und prägte damit das kulturelle Leben in der Stadt Öhringen maßgeblich mit. Gemeinsam ließen sie das traditionelle Zinnhandwerk weiterleben und erweiterten auf kreative und freundliche Art die Angebote des Museums. Ob mit Kindern oder mit Erwachsenen, Rosina Weiss nahm sich mit viel Hingabe die Zeit, ihre Liebe zum Zinnhandwerk und das Vermächtnis der Familie Weygang zu vermitteln. Sie recherchierte die Geschichte von August und Thekla Weygang und hielt diese für die Stadt Öhringen fest. Im Förderverein Weygang-Museum e. V. war Rosina Weiss als Gründungsmitglied und von 1997 bis 2021 als Schatzmeisterin tätig. Sie leistete einen wichtigen Beitrag zur Sammlung des Museums, indem sie mit großem Sachverstand weitere Objekte aus der Werkstatt von August Weygang für den Förderverein ankaufte. Auf überregionalen Veranstaltungen vertrat Rosina Weiss das Weygang-Museum und die Stadt Öhringen.

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einer sehr geschätzten Mitbürgerin. Rosina Weiss wird uns als engagierter und freundlicher Mensch in Erinnerung bleiben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.



**Für die Große
Kreisstadt Öhringen**
Patrick Wegener
Oberbürgermeister

**Für das Weygang-Museum
und den Förderverein
Weygang-Museum e. V.**
Eva Seydl und Frank Stransky
Museumsleiterin und
1. Vorsitzender
des Fördervereins

Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsmitte Cappel“, Stadt Öhringen, Gemarkung Cappel

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 18.11.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. 13a BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Ortsmitte Cappel“ aufzustellen.

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Ortsmitte Cappel“ vom 18.11.2025.

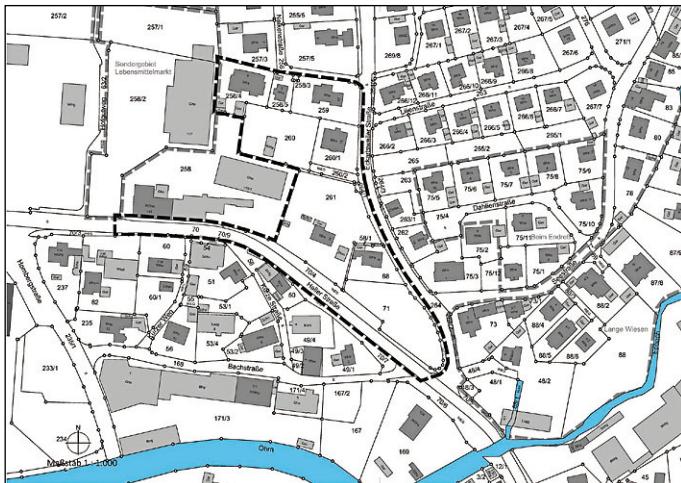
Das Plangebiet befindet sich entlang der Haller Straße auf der nördlichen Seite.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke begrenzt:

- im Norden: durch die Flurstücke 257/3 und 256 (Nelkenstraße)
- im Osten: durch Flurstück 264 (Eckartsweiler Straße) und 70 (Haller Straße)
- im Süden: durch die Flurstücke 70/3 (Wegegrundstück), 59 (Kurzer Weg), 70/9 (Wegegrundstück), 58 (Kurze Straße), 70/7 (Wegegrundstück), 168 (Bachstraße), 70/6 (Wegegrundstück)
- im Westen: durch die Flurstücke 70 (L 1036 Haller Straße), 258, 258/2, 257/1

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Cappel: 258 teilweise, 258/4, 258/5, 258/3, 259, 260, 260/1, 260/2, 261, 264/1, 58/1, 68, 71, 264 teilweise, 70 teilweise und 70/4. Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Ortsmitte Cappel“ Öhringen vom 18.11.2025.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Zum Erhalt des städtebaulich wichtigen Grünzugs „Grüne Mitte“ in Cappel wurde am 22.02.2022 bereits vom Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen die Aufstellung einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB beschlossen. In selber Sitzung wurde die Veränderungssperre für diesen Bereich beschlossen.

Im Nordosten der „Grünen Mitte“ befinden sich derzeit ausschließlich Wohnnutzungen. Diese Nutzungsform soll zukünftig gesichert und damit an das im Norden angrenzende Wohngebiet angeknüpft werden.

Um sowohl die „Grüne Mitte“ bauleitplanerisch sichern als auch ein Wohngebiet ausweisen zu können, soll der Bebauungsplan „Ortsmitte Cappel“ aufgestellt werden. Die Aufstellung des Bebauungsplans kann aufgrund der Überplanung einer Innenbereichssituation nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren erfolgen.

In der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der vVg Öhringen, Pfedelbach, Zweiflingen vom 09.09.2022

ist das Plangebiet als gemischte Baufläche dargestellt. Im Norden schließen Wohnbaulächen an. Der Flächennutzungsplan ist zur Wahrung des Entwicklungsgesetzes anzupassen, da im Rahmen des Bebauungsplans ein Wohngebiet entstehen soll.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 - 12.15 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 12.15 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

28.11.2025, Patrick Wegener, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortsmitte Cappel“, Stadt Öhringen, Gemarkung Cappel

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 18.11.2025 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens „Ortsmitte Cappel“ in Öhringen wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats der Großen Kreisstadt Öhringen am 18.11.2025 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

Große Kreisstadt Öhringen, Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortsmitte Cappel“, Gemarkung Cappel

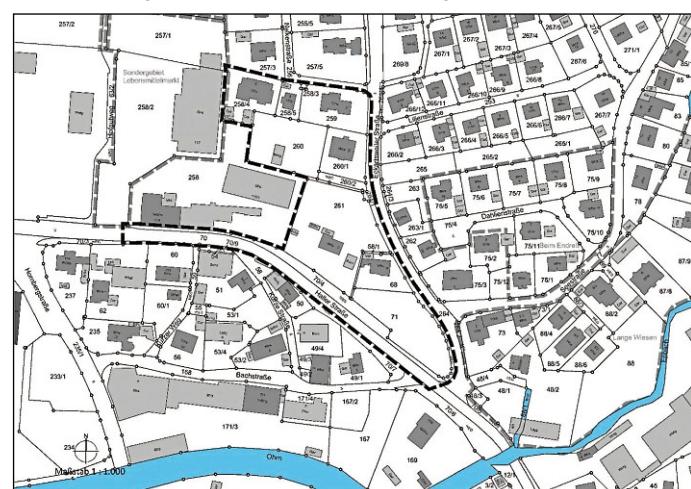
Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist und in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. 2000, S. 581, ber. S. 698), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2025 (GBl. 2025 Nr. 71) geändert worden ist, beschließt der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen folgende Veränderungssperre als Satzung:

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortsmitte Cappel“, Gemarkung Cappel wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

1. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt im Norden: durch die Flurstücke 257/3 und 256 (Nelkenstraße) im Osten: durch Flurstück 264 (Eckartsweiler Straße) und 70 (Haller Straße) im Süden: durch die Flurstücke 70/3 (Wegegrundstück), 59 (Kurzer Weg), 70/9 (Wegegrundstück), 58 (Kurze Straße), 70/7 (Wegegrundstück), 168 (Bachstraße), 70/6 (Wegegrundstück) im Westen: durch die Flurstücke 70 (L 1036 Haller Straße), 258, 258/2, 257/1
2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke der Gemeinde Öhringen, Gemarkung Cappel: 258 teilweise, 258/4, 258/5, 258/3, 259, 260, 260/1, 260/2, 261, 264/1, 58/1, 68, 71, 264 teilweise, 70 teilweise und 70/4
3. Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 18.11.2025 maßgebend.



§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
2. erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB).

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Hinweise:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 1 BauGB über die Entstehung etwaiger Entschädigungsansprüche, des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung und Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Gemäß § 4 Abs. 4 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind; der Oberbürgermeister den Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30–12.15 Uhr

Donnerstag: 8.30–12.15 Uhr und 14–18 Uhr

Freitag: 8.30–12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

28.11.2025

Patrick Wegener

Oberbürgermeister



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Öffentliche Bekanntmachung:

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „SOLARPARK WESTERNBACHER WEG“, Büttelbronn, Stadt Öhringen, Gemarkung Büttelbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 18.11.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Solistpark Westernbacher Weg“, Büttelbronn und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Solistpark Westernbacher Weg“ bestehend aus dem Abgrenzungsplan, Zeichnerischem Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 18.11.2025 sowie die dazugehörigen Gutachten.

Das Plangebiet befindet sich nördlich der Stadt Öhringen zwischen der Ortslage Büttelbronn im Westen und der Ortslage Untermaßholderbach im Osten.

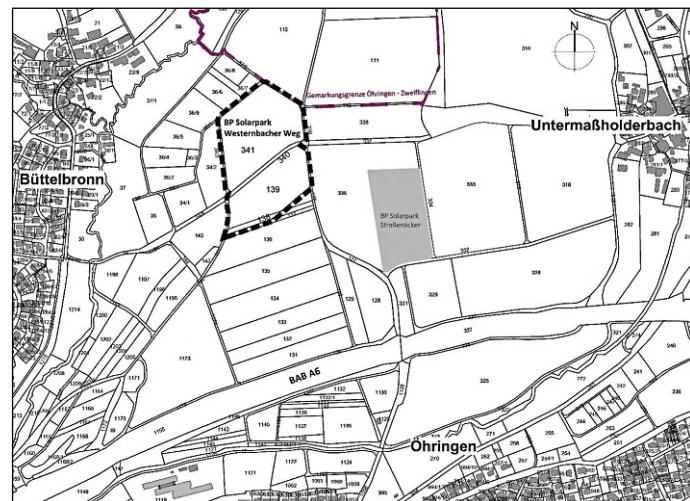
Der Planbereich wird durch folgende Grundstücke begrenzt:

- im Norden: Gemarkung Büttelbronn: Teilbereich von Flurstück 36/1, Flur 0 (Feldweg), Teilbereich von Flurstück 37/3, Flur 0 (Feldweg)
- im Osten: Gemarkung Westernbach, Gemeinde Zweiflingen: Teilbereich von Flurstück 112, Flur 0; Gemarkung Büttelbronn: Flurstück 339, Flur 1 (Feldweg), Teilbereich von Flurstück 340, Flur 1 (Westernbacher Weg), Teilbereich von Flurstück 127, Flur 0 (Feldweg), Teilbereich von Flurstück 139, Flur 0, Teilbereich von Flurstück 138, Flur 0
- im Süden: Gemarkung Büttelbronn: Flurstück 137, Flur 0 (landwirtschaftliche Fläche)
- im Westen: Gemarkung Büttelbronn: Teilbereich von Flurstück 141, Flur 0 (Feldweg), Teilbereich von Flurstück 34/4, Flur 0 (Westernbacher Weg), Teilbereich von Flurstück 340, Flur 1 (Westernbacher Weg), Flurstück 34/3, Flur 0 (Feldweg)

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn:

Teilbereich von Flurstück 138, Flur 0, Teilbereich von Flurstück 139, Flur 0, Teilbereich von Flurstück 340, Flur 1 (Westernbacher Weg), Flurstück 341, Flur 1.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ein privater Bauherr beabsichtigt auf den Flurstücken Nr. 138 Flur 0, Gemarkung Büttelbronn, Nr. 139 Flur 0, Gemarkung Büttelbronn und Nr. 341, Flur 1 Gemarkung Büttelbronn, die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Die Fläche des Westernbacher Wegs, Flurstück 340, wird nachrichtlich in den Geltungsbereich mit einbezogen. Aufgrund des Verlaufs einer Trasse für Ferngasleitungen wurde der südöstliche Planbereich der Flurstücke 138 und 139 verkleinert, sodass die

Leitungstrasse mit Schutzstreifen nun außerhalb des Bebauungsplangebiets liegt. Das Plangebiet wurde daher von bisher ca. 5,6 ha auf ca. 5,3 ha verkleinert. Da das Plangebiet bzw. der neue Geltungsbereich innerhalb des bisherigen Geltungsbereichs reduziert wurde, ist kein erneuter Aufstellungsbeschluss erforderlich. Im Plangebiet soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit ca. 6,5 MWp errichtet werden, dazu sollen Batteriespeicher zur Speicherung der erzeugten Energie erstellt werden. Zwischen den Modulen wird eine extensive Grünlandbewirtschaftung festgesetzt. Der bestehende Gemeindeverbindungsweg zwischen Büttelbronn und Untermaßholderbach bleibt unverändert erhalten und ist uneingeschränkt nutzbar. Zum Bebauungsplan wurden ein Artenschutzgutachten, ein Blendgutachten und eine Sichtbarkeitsanalyse erstellt.

Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Schaffung von Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Das Plangebiet ist derzeit nicht im Flächennutzungsplan berücksichtigt und wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Solarpark Westernbacher Weg“ erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss soll in einer der nächsten Sitzungen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen gefasst werden.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die vorraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil der Begründung Bestandteil des Bebauungsplans und liegt den Unterlagen bei.

Folgende Umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht zum Bebauungsplan vom 18.11.2025:

- Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile, Prognose über die Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung, Auswirkungen auf Schutzgebiete und auf Umweltbelange „Mensch, Gesundheit, Bevölkerung“, „Pflanzen, Tiere, Artenschutz“, „biologische Vielfalt“, „Boden“, „Fläche“, „Wasser“, „Klima und Luft“, „Landschaftsbild und Erholung“, „Kultur- und sonstige Sachgüter“.
- Abhandlung der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung, Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen.
- Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen im Geltungsbereich, rechnerischer Nachweis der Kompensation.
- Bestandsplan zum Umweltbericht vom 18.11.2025
- Ausgleichsmaßnahmen zur Entwicklung von extensivem Grünland erfolgen innerhalb des Plangebiets. Weitere Ausgleichsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Artenschutzfachliches Gutachten (SAP) zum Bebauungsplan vom Februar 2025

- Methodik, Relevanzprüfung, Bestandserfassung und Konfliktberichtigung der planungsrelevanten Artengruppen Vögel, Reptilien, Schmetterlinge.
- Bewertung des Vorhabens bezüglich des landesweiten Biotopverbunds.
- Es werden keine Verbotstatbestände gegen § 44 Abs. 1 BNatSchG erfüllt. Für den Biotopverbund wird eine Verbesserung der Funktionalität erwartet.

Beurteilung der Blendwirkung (Blendgutachten) zum Bebauungsplan vom 25.06.2025

- Untersuchung und Beurteilung einer möglichen Blendwirkung des geplanten Solarparks „Westernbacher Weg“ auf umliegende Orte und Verkehrsanlagen.
- Eine Blendwirkung für umliegende Ortslagen sowie den Gemeindeverbindungsweg und die Autobahn A6 wird ausgeschlossen.

Sichtbarkeitsanalyse zum Bebauungsplan vom 17.06.2025

- Prüfung der Höhenlage und visuellen Sichtbarkeit des Solarparks bezüglich möglicher Beeinträchtigungen der Blickbeziehungen zu dem in ca. 800 m Entfernung verlaufenden UNESCO-Weltkulturerbe Obergermanisch-Raetischer Limes.
- Die Wahrnehmbarkeit des Limes wird nicht wesentlich beeinträchtigt.

Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Stellungnahme terranets GmbH vom 15.04.2025:
 - Darstellung Gashochdruckleitung, Verkleinerung Plangebiet im Bereich des Leitungsschutzstreifens.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) vom 08.05.2025:
 - Hinweise zu Geotechnik und Boden, Erstellung Bodenschutzkonzept.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 16.05.2025:
 - Ergänzung zu Hochwasser und Starkregen, zur Trasse für Ferngasleitungen, Ansaat der Flächen vor Baubeginn, Hinweis zu Bodenschutzkonzept, Verweis auf Limesverlauf und Erstellung Sichtbarkeitsanalyse mit Visualisierung, Hinweis auf Prospektionsmaßnahmen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 20.05.2025:
 - Landwirtschaft: Wertigkeit als landwirtschaftliche Vorrangflur und schützenswerter landwirtschaftlicher Produktionsort, Prüfung überwiegender Gründe zur Beibehaltung der Planung, Vermeidung zusätzlicher Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen durch Ausgleichsmaßnahmen.
 - Bodenschutz und Altlasten: Hinweis zu Altlastenfläche und Entsorgung/Verwertung, Hinweis zu Erdaushub/Bodenschutz und Bewertung im Umweltbericht.
 - Wasserrecht: Hinweis zu Wasserschutzgebiet.
 - Immissionsschutz: Prüfung von Blendschutzmaßnahmen und ggf. Festlegung von Vermeidungsmaßnahmen.
 - Naturschutzrecht: Ergänzung Aussagen zu Biotopverbund Offenland und Feldvogelkulisse. Ergänzung zu Feldvogelvorkommen, Erstellung E-/A-Bilanzierung.
- Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis vom 06.06.2025:
 - Abfuhr des Mähguts, Nachweis zur Versiegelung durch Module, Ergänzung zur Vereinbarkeit der Planung mit Feldvogelkulisse und Prüfung Feldvogelvorkommen.

Es liegt eine umweltbezogene Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Bürger vor:

- Stellungnahme Privatperson vom 19.05.2025:
 - Einsehbarkeit des Plangebiets, Erstellung eines Blendgutachtens, Verkleinerung Plangebiet im Bereich der Wegegrundstücke.

Alle vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind in der Abwägungstabelle zum Bebauungsplan „Solarpark Westernbacher Weg“ aufgelistet und damit Bestandteil der ausgelegten Unterlagen.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan in der Fassung vom 18.11.2025
- Planzeichnung des Bebauungsplans in der Fassung vom 18.11.2025
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 18.11.2025
- Begründung in der Fassung vom 18.11.2025
- Umweltbericht mit Bestandsplan in der Fassung vom 18.11.2025
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SAP) in der Fassung vom Februar 2025
- Sichtbarkeitsanalyse in der Fassung vom 17.06.2025
- Blendgutachten in der Fassung vom 25.06.2025
- Abwägung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in der Fassung vom 18.11.2025,

liegt vom 15.12.2025 bis 26.01.2026

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.upv-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de

abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegeben Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 bis 12.15 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 12.15 Uhr und 14 – 18 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

28.11.2025

Patrick Wegener

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „SOLARPARK STRAßENÄCKER“, Untermaßholderbach, Stadt Öhringen, Gemarkung Büttelbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 18.11.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Solarpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Solarpark Straßenäcker“ bestehend aus dem Abgrenzungsplan vom 25.02.2025, zeichnerischem Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 18.11.2025 sowie die dazugehörigen Gutachten.

Das Plangebiet befindet sich nördlich der Stadt Öhringen zwischen der Ortslage Büttelbronn im Westen und der Ortslage Untermaßholderbach im Osten.

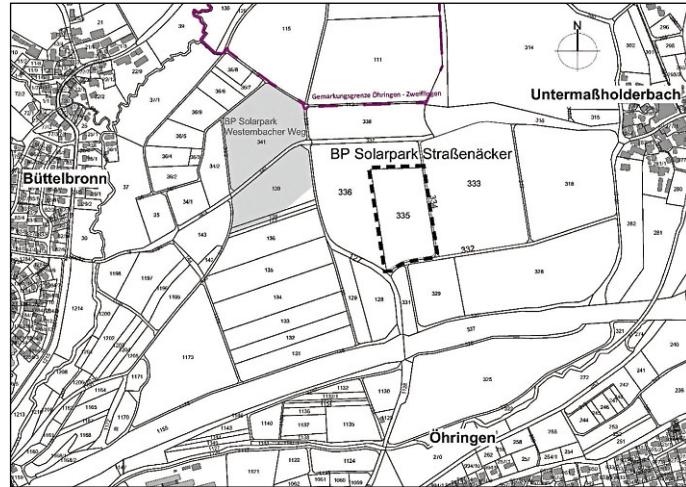
Der Planbereich wird durch folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1 begrenzt:

- im Norden: Teilbereich von Flurstück 336
- im Osten: Flurstück 334 (Feldweg) und Flurstück 333
- im Süden: Teilbereich von Flurstück 335 und Flurstück 332 (Feldweg)
- im Westen: Teilbereich von Flurstück 336

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1:

Teilbereich von Flurstück 335

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Eine Projektgemeinschaft privater Bauherren plant auf dem Flurstück 335 der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1 (westlich der Ortslage Untermaßholderbach) die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Das Plangebiet hat eine Gesamtfläche von ca. 2,65 ha. Im Plangebiet soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit ca. 3 MWp errichtet werden, dazu sollen Batteriespeicher zur Speicherung der erzeugten Energie erstellt werden.

Die Fläche soll als Biodiversitätssolarpark geplant werden, mit großen Modultischabständen. Eine extensive Nutzung der Fläche ist vorgesehen. Das Plangebiet hält einen Abstand von 4 m zu den bestehenden Gehölzen im Süden ein. Im Süden des Plangebiets wird eine private Grünfläche festgesetzt, diese trägt zur Erhöhung der Biodiversität bei und schafft einen Puffer zu den angrenzenden Gehölzen. Zum Bebauungsplan wurden ein Artenschutzgutachten, ein Blendgutachten und eine Sichtbarkeitsanalyse erstellt.

Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Schaffung von Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Das Plangebiet ist derzeit nicht im Flächennutzungsplan berücksichtigt und wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Solarpark Straßenäcker“ erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss soll in einer der nächsten Sitzungen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfeldelbach – Zweiflingen gefasst werden.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die vorraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil der Begründung Bestandteil des Bebauungsplans und liegt den Unterlagen bei.

Folgende Umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht zum Bebauungsplan vom 18.11.2025:

- Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile, Prognose über die Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung, Auswirkungen auf Schutzgebiete und auf Umweltbelange „Mensch, Gesundheit, Bevölkerung“, „Pflanzen, Tiere, Arten- schutz“, „biologische Vielfalt“, „Boden“, „Fläche“, „Wasser“, „Klima und Luft“, „Landschaftsbild und Erholung“, „Kultur- und sonstige Sachgüter“.
- Abhandlung der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung, Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen.
- Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen im Gel- tungsbereich, rechnerischer Nachweis der Kompensation.
- Bestandsplan zum Umweltbericht vom 18.11.2025
- Ausgleichsmaßnahmen zur Entwicklung von extensivem Grün- land erfolgen innerhalb des Plangebiets. Weitere Ausgleichs- maßnahmen sind nicht erforderlich.

Artenschutzfachliches Gutachten (SAP) zum Bebauungsplan vom Januar 2025

- Methodik, Relevanzprüfung, Bestandserfassung und Konflikt- mittlung der planungsrelevanten Artengruppen Vögel, Reptilien, Schmetterlinge.
- Bewertung des Vorhabens bezüglich des landesweiten Biotop- verbunds.
- Es werden keine Verbotstatbestände gegen § 44 Abs. 1 BNatSchG erfüllt. Für den Biotopverbund wird eine Verbesserung der Funktionalität erwartet.

Beurteilung der Blendwirkung (Blendgutachten) zum Bebauungsplan vom 18.06.2025

- Untersuchung und Beurteilung einer möglichen Blendwirkung des geplanten Solarparks „Straßenäcker“ auf umliegende Orte und Verkehrsanlagen.
- Eine Blendwirkung für umliegende Ortslagen sowie den Gemeindeverbindungsweg und die Autobahn A6 wird ausgeschlossen.

Sichtbarkeitsanalyse zum Bebauungsplan vom 11.06.2025

- Prüfung der Höhenlage und visuellen Sichtbarkeit des Solarparks bezüglich möglicher Beeinträchtigungen der Blick- beziehungen zu dem in ca. 500 m Entfernung verlaufenden UNESCO-Weltkulturerbe Obergermanisch-Raetischer Limes.
- Die Wahrnehmbarkeit des Limes wird nicht wesentlich beeinträchtigt.

Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) vom 03.04.2025:
 - Hinweise zu Geotechnik, Grundwasser und Boden, Erstellung Bodenschutzkonzept.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 15.04.2025:
 - Ergänzung zu Hochwasser und Starkregen, Errichtung Trafo und Batteriespeicher außerhalb starkregengefährdeter Flächen, Ansaat der Flächen vor Baubeginn, Hinweis zu Bodenschutzkonzept, Verweis auf Limesverlauf und Erstellung Sichtbarkeitsanalyse mit Visualisierung, Hinweis auf Prospektionsmaßnahmen.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Landes- forstverwaltung vom 16.04.2025:
 - Berücksichtigung der Einhaltung Waldabstand von 30 m im Süden des Plangebiets, Rücknahme der Baugrenze.
- Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 22.04.2025:
 - Abgegeben werden.

- Standortwahl: Alternativenprüfung auf Ebene des Flächen- nutzungsplans, Erstellung Kriterienkatalog innerhalb der ver- einbarten Verwaltungsgemeinschaft.

- Landwirtschaft: landwirtschaftliche Vorrangflur mit beson- ders landbauwürdigen Flächen ist zwingend der landwirt- schaftlichen Nutzung vorzubehalten, Ergänzung der Alternati- venprüfung.

- Naturschutz: Ergänzung Aussagen zu Biotopverbund mit pri- oritären Offenlandflächen.

- Wasserwirtschaft: Hinweis zu Drainagen und Wasserschutzge- biet.

- Bodenschutz und Altlasten: Hinweis zu Altlastenfläche und Grundwassermessstelle, Hinweis zu Erdaushub/Bodenschutz und Bewertung im Umweltbericht.

- Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis vom 28.04.2025:

- Abfuhr des Mähguts, Standorte für Nistkästen, Ergänzung zu Feldvogelvorkommen, Bilanzierung der Biotoptypen.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen aus der früh- zeitigen Beteiligung der Bürger vor.

Alle vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind in der Abwägungstabelle zum Bebauungsplan „Solarpark Stra- ßenäcker“ aufgelistet und damit Bestandteil der ausgelegten Unterlagen.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan in der Fassung vom 25.02.2025
- Planzeichnung des Bebauungsplans in der Fassung vom 18.11.2025
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 18.11.2025
- Begründung in der Fassung vom 18.11.2025
- Umweltbericht mit Bestandsplan in der Fassung vom 18.11.2025
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SAP) in der Fassung vom Januar 2025
- Sichtbarkeitsanalyse in der Fassung vom 11.06.2025
- Blendgutachten in der Fassung vom 18.06.2025
- Abwägung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in der Fassung vom 18.11.2025

liegt vom 15.12.2025 bis 26.01.2026

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Inter- net auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekannt- machung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinter- legten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Home- page der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmun- gen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allge- meinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de

abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210

(Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 bis 12.15 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.15 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

28.11.2025
Patrick Wegener
Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils



Dein ePaper auf
NUSSBAUM.de

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Karte weg? Sofort sperren!

SPERR-NOTRUF 116 116*

24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
Gebührenfrei aus dem Inland
Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de

[kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de)
Aufklärung, Vernetzung, Information

*Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Oder wählen Sie die 01805-021 021, 14 ct./min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz. Mobilfunktarifpreis 42 ct./min. (inkl. USt.). Abweichende Gebühren aus dem Ausland. VZ-5-0-1-1. LUHCO Kartensicherheit GmbH | Spinnennstraße 6 | 60486 Frankfurt/Main
Durch: Polizei | Ort: German | Telefon 061 264 | 0-37274 Erich

Wir wollen, dass Sie sicher leben
Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Sei schlauer als der Klauer!

- ✓ Möglichst wenig Bargeld mitnehmen
- ✓ Wertsachen immer körpernah tragen
- ✓ Taschen stets verschlossen halten
- ✓ Im Gedränge besonders aufmerksam sein

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf:
www.polizei-beratung.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben
Ihre Polizei
Kompetent, Kostenlos, Neutral



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter
<https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Freiwillige Feuerwehr

Hydrantenpflege

Am 15.11.2025 machten sich die Mitglieder des 4. Zuges der Abteilung Mitte auf zur Hydrantenpflege in den Ortsteilen Verrenberg, Büttelbronn und Ober-/Untermaßholderbach. Diesen Traditionsdienst, welcher in den ehemaligen eigenständigen Abteilungen schon lange durchgeführt wurde, ist dieses Jahr erstmalig von den Mitgliedern des 4. Zuges erledigt worden. Das hängt damit zusammen, dass viele Mitglieder des 4. Zuges vor dem Zusammenschluss der Abteilung Mitte in den Ortsteilen aktiv waren.

Bei der Hydrantenpflege geht es darum, sämtliche Hydranten zu prüfen, zu spülen sowie die Hydrantendeckel zu säubern und einzufetten, damit sie auch in den Wintermonaten jederzeit geöffnet werden können und im Einsatzfall funktionsfähig sind. Die festgestellten Mängel wurden dokumentiert und an den Baubetriebshof zur weiteren Bearbeitung weitergegeben. Ein wichtiger Beitrag für eine schnelle Löschwasserversorgung im Ernstfall. Danke an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben!



Hydrantenpflege ist Teamarbeit
Foto: FFW Öhringen

Feuerwehrführungskräfte zum Thema Löschwasserversorgung geschult



Praktische Übung mit Löschwasser

Foto: FFW Öhringen

Die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen wurden durch den Leiter des Stadtbaumamts, Herrn Frank Hildebrand, zum wichtigen Thema „**Bereitstellung von Löschwasser über die öffentliche Trinkwasserversorgung**“ fortgebildet. Zu Beginn der Schulung stellte Herr Hildebrand das Trinkwassernetz der Stadt Öhringen vor und erklärte, wie Hydrantenpläne aufgebaut sind und im Einsatzfall genutzt werden. Anschließend arbeiteten die Teilnehmer in Gruppen an verschiedenen Beispielszenarien: Wie kann bei größeren Bränden eine ausreichende Wasserversorgung sichergestellt werden? Welche Alternativen sind möglich, wenn das Trinkwassernetz an seine Grenzen kommt? Zum Abschluss fand im Industriegebiet eine praktische Übung statt.

Dort wurde ein vergangener Einsatz nachgestellt, um zu überprüfen, welche Wassermengen über das vorhandene Hydrantenetz tatsächlich entnommen werden können. Diese Erkenntnisse sind für zukünftige Einsätze von großer Bedeutung.

Die Freiwillige Feuerwehr Öhringen bedankt sich herzlich bei Herrn Hildebrand für die Durchführung der Schulung und die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Feuerwehr. Regelmäßige Fortbildungen tragen dazu bei, dass die Einsatzkräfte auch in außergewöhnlichen Lagen bestmöglich vorbereitet sind – zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger in Öhringen.



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechzeiten finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefenzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefenzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: www.drv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden.

Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdata zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich

Angaben von Kontoverbindungen zur Überweisung ist ein Muss

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten

Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert.

Die Betroffenen können diesen Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben, drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich

Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto“ (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985.

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?

Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontoovertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>.

Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg: Tierseuchenkassenbeitrag 2026

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Achtung, Änderung ab 2026! Bienenvölker, Stichtag 01.05.2026 (unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein). Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Abfallkalender 2026 ab 1. Dezember erhältlich Ausgabe an mehreren Standorten

Der Abfallkalender für das Jahr 2026 liegt ab Dezember zur Abholung bereit. Anders als in den Vorjahren wird der Kalender diesmal nicht flächendeckend verteilt. Für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Öhringen steht der Abfallkalender zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Rathaus Öhringen, der Verwaltung der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis in Künzelsau sowie am Wertstoffhof Stäffelsrain zur Verfügung. Für eine besonders flexible Abholung wurden am Recyclinghof Öhringen witterfeste Kalenderboxen installiert. Diese ermöglichen eine unkomplizierte Mitnahme des neuen Abfallkalenders rund um die Uhr.

„Wir bemerken seit mehreren Jahren, dass die Nachfrage nach gedruckten Abfallkalendern stark nachgelassen hat“, erklärt Christoph Bobrich, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, diesen Schritt. „Bei rund 44.000 Haushalten im Hohenlohekreis verzeichnet die Abfall-App deutlich über 30.000 Nutzerinnen und Nutzer. Eine flächendeckende Verteilung ist damit nicht nur unwirtschaftlich, die Abfallwirtschaft würde auch Abfallkalender produzieren und verteilen, die bei der Mehrzahl der Haushalte direkt ins Altpapier wandern würden.“ Die kostenlose Abfall-App „Abfallinfo HOK“ bietet die komfortable Möglichkeit, sich an Abfuhrtermine erinnern zu lassen, Leerungen einzusehen, Öffnungszeiten abzurufen und Wildmüll-Ablagerungen zu melden.

Die Abfuhrtermine 2026 stehen auch auf der Website der Abfallwirtschaft für den Import in den persönlichen digitalen Kalender bereit. Hier kann der Abfallkalender auch als barrierefreies PDF heruntergeladen werden. Egal, ob digital oder gedruckt: Der Abfallkalender 2026 enthält wie gewohnt alle wichtigen Informationen zu Abfuhrterminen, Entsorgungsstandorten und Problemstoffsammlungen individuell für jede Gemeinde. Ergänzt wird er durch Wissenswertes wie praktische Tipps rund um die Entsorgung von Sperrmüll.



Das Druckerei-Team der Krautheimer Werkstätten war erneut mit großem Engagement an der Produktion des Abfallkalenders 2026 für den Hohenlohekreis beteiligt
Foto: Abfallwirtschaft

Die Produktion des Abfallkalenders erfolgte erneut in Zusammenarbeit mit den Krautheimer Werkstätten (WfbM), einem Sozialunternehmen, das sich auf die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung spezialisiert hat. „Die Krautheimer Werkstätten leisten großartige Arbeit. Mit viel Engagement und Sorgfalt haben sie auch in diesem Jahr maßgeblich zur Entstehung unseres Abfallkalenders beigetragen.“

Gemeinsam schaffen wir nicht nur ein nützliches Produkt für die Bürgerinnen und Bürger, sondern setzen auch ein starkes Zeichen für Inklusion, Wertschätzung und gesellschaftliches Miteinander", berichtet Christoph Bobrich. Die Werkstätten waren nicht nur an der Entstehung des Abfallkalenders beteiligt, sondern agieren auch ganzjährig als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb im Bereich des Elektroschrott-Recyclings und sind ein geschätzter Partner der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis.

Die Abfallwirtschaft setzt bei der Beratung von Bürgerinnen und Bürgern aber nicht nur auf digitale Wege: Um im direkten Kontakt zu bleiben oder bei Fragen zur Abfallbeseitigung zu unterstützen, steht die telefonische Service-Hotline unter 07940 18-555 sowie per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung.

Hinweis: Die AWH-Servicekarte für Bürgerinnen und Bürger liegt nicht dem Abfallkalender bei. Diese erhalten sämtliche Haushalte mit ihrem Gebührenbescheid im Januar 2026.

Landratsamt Hohenlohekreis

Weihnachtswunschbaumaktion im Landratsamt Hohenlohekreis für 2026 in Planung Aktion für Kinder und Jugendliche aus dem Hohenlohekreis findet nächstes Jahr statt

Die Weihnachtswunschbaumaktion des Landratsamtes Hohenlohekreis macht in diesem Jahr eine kleine Pause. Die Aktion findet im zweijährigen Turnus statt: Nach dem Start im Jahr 2022 und der Wiederholung im Jahr 2024 wird der Weihnachtswunschbaum in der Adventszeit 2026 erneut im Foyer des Landratsamtes in Künzelsau aufgestellt. Bei der Aktion dürfen Kinder und Jugendliche aus dem Hohenlohekreis ihre Wünsche auf Wunschkarten notieren. Dies ist insbesondere für Kinder aus Familien, die zu Weihnachten keine großen Geschenke ermöglichen können, sowie für Kinder in Asylunterkünften angedacht. Die Wunschkarten werden anschließend an den Weihnachtsbaum im Landratsamt gehängt. Bürgerinnen und Bürger können dann eine Karte auswählen, den Wunsch erfüllen und das verpackte Geschenk wieder im Landratsamt des Hohenlohekreises abgeben.

Anschließend werden die Geschenke mit einem Maximalwert von 25 Euro rechtzeitig vor Weihnachten an die Kinder verteilt – in enger Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe im Hohenlohekreis. Ziel der Aktion ist es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Kinderwünsche zu erfüllen und ihnen in der Adventszeit eine Freude zu bereiten.

Im Advent 2026 heißt es dann wieder: Wünsche erfüllen, Freude schenken und mitmachen beim Weihnachtswunschbaum im Landratsamt Hohenlohekreis.

Absage „Lichterreise im Advent“

Das Forstamt des Hohenlohekreises kann dieses Jahr die Veranstaltung „Lichterreise im Advent“ im Stadtwald Künzelsau leider nicht wie angekündigt durchführen. Es wird darum gebeten, Freunde und Bekannte über die Absage zu informieren.

Haushaltplanentwurf 2026 für den Hohenlohekreis vorgestellt Ergebnisse der Sitzung des Kreistags vom 17. November 2025

Am Montag, 17. November 2025, hat der Kreistag in Niedernhall getagt. Dabei standen unter anderem der Haushaltspol 2026 für den Hohenlohekreis sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe auf der Tagesordnung. Die einzelnen Themen und Ergebnisse werden im Folgenden vorgestellt.

Haushaltssatzung, Haushaltspol, Stellenplan und Finanzplan des Hohenlohekreises 2026

Zu Beginn stellte Michael Schellmann, Leiter des Dezernats für Finanzen und Service, den Entwurf des Haushaltspol 2026 vor. Dabei ging er insbesondere auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, das Haushaltsvolumen, die Einnahmen und Ausgaben, die geplanten Investitionen sowie die Zahlungsfähigkeit des Kreises ein.

Außerdem betrachtete er die einzelnen Teilhaushalte. Diese umfassen die Innere Verwaltung, Sicherheit und Ordnung, Bildung und Kultur, Familie, Jugend und Gesundheit, Bauen, Planung und Verkehr, Ländlicher Raum und Umwelt sowie die Allgemeine Finanzwirtschaft.

Die Beschlussfassung über den Kreishaushalt ist für die Kreistagsitzung am 15. Dezember 2025 vorgesehen. In dieser Sitzung werden zudem die Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppen gehalten.

Wirtschaftspläne der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, des Nahverkehrs Hohenlohekreis und der W.I.H. -

Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH

Im Anschluss stellten die Eigenbetriebe Abfallwirtschaft Hohenlohekreis (AWH) und Nahverkehr Hohenlohekreis (NVH) ihre Wirtschaftspläne für das Jahr 2026 vor. Diese werden ebenfalls in der Kreistagsitzung am 15. Dezember 2025 verabschiedet. Das Gremium beschloss abschließend einstimmig den Wirtschaftsplan der W.I.H. - Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH.

Die Haushaltsrede von Kreiskämmerer Michael Schellmann sowie Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite des Hohenlohekreises unter www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.



Kultur – Bildung – Freizeit

Adventskonzert der Jugendmusikschule

14. Dezember, Stiftskirche, 17 Uhr. Zu hören sind kleine und große Ensembles der Musikschule, aber auch kammermusikalische und solistische Beiträge. Eintritt frei.

„Sie sagt. Er sagt.“ – Theaterstück (Justizdrama) von Ferdinand von Schirach

Die Theatrie e. V. Öhringen führt als eines der ersten deutschsprachigen Amateurtheater das Justizdrama in Öhringen im Haus der Jugend (ehemalige Synagoge) in der Unteren Torstraße 23 auf.

Die bekannte und erfolgreiche TV-Moderatorin Katharina Schüller beschuldigt ihren Geliebten, den CEO Christian Thiede, der Vergewaltigung. Da es keine Zeugen gibt, steht im Strafprozess Aussage gegen Aussage. Was ist wirklich passiert? Wem glauben wir am Ende? Was ist sexuelle Gewalt?

Triggerwarnung: Diese Inszenierung thematisiert den Vorwurf von sexualisierter Gewalt und kann für Besucher belastend sein.

Premiere am Freitag, 16. Januar 2026, 20:00 Uhr

Weitere Aufführungen: 17./23./24. Januar 20:00 Uhr //

18./25. Januar: 18:00 Uhr

Haus der Jugend Öhringen, Untere Torstraße 23

Eintritt: 15,- EUR, ermäßigt 10,- EUR

Karten können per E-Mail an tickets@theatrie.de oder bei der Bücherwelt Heyer in Öhringen erworben werden. Das Öhringer Amateur-Ensemble bewegt sich zielsicher zwischen den Genres und stellt seine Vielseitigkeit immer wieder unter Beweis. Erst jüngst hat sie mit „Mr. Pilks Irrenhaus“ den alltäglichen Wahnsinn mit überschäumender Spielfreude zelebriert, um nun einen ernsten tiefgründigen Stoff auf die Bühne zu bringen.

Live-Musik mit X-FRIENDS (GONZO'S FRIENDS)

17.12.2025, 20 Uhr, Hoftheater Öhringen, Uhlandstr. 25. Tickets: 15 € im Onlineshop, 18 € an der Tageskasse, Kontakt: info@hoftheateroehringen.de, Tel. 07941 9599333



Foto: pr

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa Programm 2025/26

Freitag, 09.01.2026: Die Schlagzeugmafia „Backstreet Noise“, ab 32 €

Eine getrommelte Gangster-Satire voller Überraschungen. Im abendfüllenden Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrechtzuerhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glattläuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben. Wer hält am Ende die Fäden in der Hand? Wird die Tarnung als Pizzabäcker auffliegen? Wie baut man aus drei Trommeln ein Fluchtauto und was passiert, wenn plötzlich alle Lichter ausgehen? „Backstreet Noise“ begeistert alle Generationen - mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum. www.dieschlagzeugmafia.de

Sonntag, 01.02.2026: Dr. Pop, „Hitverdächtig“ – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show, ab 25 €

In seinem Solo-Live-Programm „Hitverdächtig“ entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Welche Musik macht schlau und welche geistig taub? Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Und wieso sitzen heutzutage an einem Hit zehn Leute am Laptop und nicht mehr einer an der Gitarre? Er feuert in seiner Show Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab – aus dem Hip-Hop, Rock, Pop, Schlager über die Klassik bis hin zum Jazz. Dr. Pop macht hörbar: zu jeder Lebenssituation gibt es den richtigen Hit.

Hitverdächtig – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die Musik lieben oder noch damit anfangen wollen. www.dr-pop.de

Samstag, 07.03.2026: Die Gerd-Blume-Show –

2. Öhringer Schlagernacht, 15 €

Wenn Glücksbote Gerd Blume zu einem seiner imposanten Schlagabende lädt, dann bleibt kein Tanzbein auf dem anderen und keine Achselhöhle trocken. Der sympathische Entertainer und sein eigens dem Anlass entsprechend zusammen gewürfeltes „Ensemble d'Amour“ sorgen bereits mit Aufsteigen der ersten Takte für Überschwang und gute Laune. Mit Liedern aus den 60ern, 70ern und 80ern.

Denn Gerd Blume hat sich zur Mission gemacht, seine Gäste in die Welt der Schnulzen zu entführen und dabei assistieren ihm stets die Evergreens von altbekannten Schmalzbarden wie u. a. Howard Carpendale, Udo Jürgens, Peter Maffay, Michael Holm, Matthias Reim oder Münchner Freiheit. Auch die eine oder andere Fetenbombe aus der NDW-Ära von bunten Hunden wie Heinz-Rudolf Kunze, Nena oder Hubert Kah gehört natürlich zum explosiven Repertoire. Egal, ob Frühstarter oder Spätzünder, in der „Gerd-Blume-Show“ wird jedes Lied vom Publikum gefeiert – denn so was hat die Welt noch nicht gesehen! Achtung: Dies ist eine Tanzveranstaltung, es wird keine Bestuhlung geben! www.gerdblume.de

Samstag, 28.03.2026: Kai Podack & Big Band,

„Roger Cicero-Tribute“, ab 25 €.

Ein Abend der Meisterklasse – Roger Cicero Tribute mit Kai Podack und der Grand Central Bigband. Die Kultura erwartet ein musikalisches Highlight: Kai Podack (bekannt von der Capella Gruppe Fünf,), einer der herausragenden Sänger der deutschen Jazz-Szene, präsentiert gemeinsam mit der Grand Central Bigband eine Hommage an die unvergessliche Musik von Roger Cicero. Nach einem Jazzstudium an der Musikhochschule Mannheim setzte er mit seinem außerordentlich fein besetzten Bigband-Debütalbum „Swing ist mein Ding“ in der deutschen Musiklandschaft ein paar Ausrufezeichen.



Roger Cicero Tribute

In der Kultura bringt Podack zusammen mit der Grand Central Bigband die größten Hits Ciceros auf die Bühne und interpretiert sie mit der ihm eigenen Mischung aus Authentizität und Leidenschaft. Freuen Sie sich auf einen Abend, der den unverwechselbaren Charme und die Eleganz Roger Ciceros eindrucksvoll aufleben lässt! www.kai-podack.de

Freitag, 10.04.2026: Daniel Helfrich, Stefan Waghubinger, Götz Frittrang, Murzarella, „Comedy-Event“ ab 20 €

Unser seit 2009 traditionelles und beliebtes Comedy-Event wird in diesem Jahr moderiert von Musiker und Entertainer **Daniel Helfrich**. Seit über 30 Jahren ist er als Musiker und Entertainer auf Bühnen zuhause. Daniel Helfrich will nicht nur wort-spielen, sondern auch sprach-beißen. Redensarten werden verkehrt, Begriffe neu gekreuzt, er collagiert und montiert neu. Helfrichs Performance ist eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik zu inbrünstig vorgetragenen, herrlich schrägen und etwas morbiden, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten ... Skurriles geistreiches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie www.daniel-helfrich.de

Freuen Sie sich auch auf seine phantastischen Gäste:

Stefan Waghubinger: Satire/Kabarett, *Hab' ich euch das schon erzählt? (Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen)*

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghubinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Der Österreicher denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt.

Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten. www.stefanwaghubinger.de

Götz Frittrang, Comedy/Kabarett, Götzendienst

Dienstreise, Dienstfahrrad, Dienstaufsichtsbeschwerde. Leben ist, wenn immer einer was will und dann ist man tot. Wir erfüllen unseren Dienst, wir tun unsere Pflicht, wir erfüllen die Erwartungen. Aber ist das genug? Und wollen wir das überhaupt? Götz Frittrang wird philosophisch und dient sich an, die Themen der Zeit durch seinen Blick zu filtern. Götz Frittrang blickt nach vorn. Indem er zurückblickt. Oder nach innen. Wie auch immer. Eine Reise nicht nur in seine, sondern auch in Ihre Gedankenwelt, die Sie am Ende erheitert und überrascht zurücklässt. Den Zeigefinger lässt Götz zuhause und konzentriert sich auf seine Kernkompetenz: Eskapismus in schwierigen Zeiten. Freuen Sie sich auf eine bildgewaltige Geschichtenerzählung des Meisters. Ausgezeichnetes Kabarett vom charmanten Bühnenberserker. www.goetzfrittrang.de



Götz Frittrang

Murzarella, Music-Puppet-Comedy

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Bauchreden, Bauchgesang und Comedy sorgt Murzarella für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Als wohl einzige professionelle Bauchsängerin Europas vereint sie Bauchreden, Musik und Humor auf höchstem Niveau und begeistert Zuschauerinnen und Zuschauer jeden Alters. Eine Show, die überrascht und berührt. Nicht nur, dass sie bauchredet, sie singt auch mit geschlossenem Mund. Murzarellas Show lädt zum Träumen ein und weckt das Kind in jedem Zuschauer. Mit viel Gespür für Comedy, Musik und Emotionen verbindet sie Kunst und Unterhaltung in einer ganz neuen Dimension. www.murzarella.de

Donnerstag, 07.05.2026, Florian Schroeder, „Endlich glücklich“, ab 25 €

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit.

Und er möchte, dass auch du glücklich wirst. Denn Glücklichsein ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern.

Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. Endlich glücklich – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und deine muss das auch nicht sein. Bei Schroeder läuft's: Alles ist in Butter, alles ist save, alles gibt es doppelt und dreifach in trockenen Tüchern. Den Bausparvertrag, die Lebensversicherung, die Freundin. Wer so viel Glück hat, der will es auch teilen – aber nicht mit allen und nicht mit jedem – also schon mal nicht in den sozialen Medien. Sondern mit Freunden – denn Freunde sagen sich alles. Mit ihnen kannst du lachen und weinen, feiern und trauern. Sie nehmen dich in den Arm und sagen dir die Wahrheit – auch, wenn's weh tut. Florian Schroeder möchte dein Freund sein.

Nur zusammen sind wir stark, nur gemeinsam können wir das Böse da draußen besiegen. Florian Schroeder möchte dir zeigen, wie du glücklich sein kannst – und zwar nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt.

Aber wie lange geht das gut? Ist nicht auch das Glück endlich? Und was kommt danach? Das wird dir Schroeder beantworten. ENDLICH GLÜCKLICH – eine Show für alle und jeden.

www.florian-schroeder.com

Und was Sie sonst noch in der Kultura an Fremdveranstaltungen erwartet ...

Sa., 06.12.2025, 19.30 Uhr: Bläsergala der Stadtkapelle, www.stadtkapelle-oehringen.de

Do., 01.01.2026, 17 Uhr, Fr., 02.01.2026, 19.30 Uhr: pichorbello Neujahrskonzert, www.pichorbello-online.de, Tel. 07948/941633, Tickets bei allen VVK-Stellen und Reservix www.reservix.de

Fr., 20.02.2026, 16 Uhr: Die Schneekönigin – Familien-Musical, www.theater-liberi.de

Mi., 11.03.2026: Konzert Heeresmusikkorps, Freundeskreis Öhringen e. V., Werner_hesse@t-online.de

Do., 26.03.2026, 19 Uhr: Südtiroler Heimatsterne, Artmedia-management@more GmbH, www.artmedia.de, Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Mo., 21.07.2025, Mo., 17.11.2025, Mo., 26.01.2026, jeweils 14 – 19.30 Uhr: Blutspende, DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen gGmbH

Save the Date: Sommerfestival 2026: 16. Juli – 1. August 2026

Stadtbücherei Öhringen

Rund um die Uhr Medien ausleihen: mit der Onleihe Wussten Sie schon?

Mit einem gültigen Büchereiausweis können die digitalen Angebote der Stadtbücherei **kostenlos** genutzt werden – 24 Stunden, 7 Tage die Woche, jederzeit und überall. Ob E-Medien der Onleihe Heilbronn-Franken, Filme von filmfriend, interaktive Kinderbücher von tigerbooks, Zeitungen sowie Zeitschriften von Press-Reader oder Biografien von Munzinger, hier ist für jeden etwas dabei. Um sich für die digitalen Angebote einzuloggen, reichen die Büchereiausweisnummer und das Passwort – und schon kann es losgehen.



Florian Schroeder Fotos: pr

Kennen Sie schon die Onleihe?

Onleihe ist ein digitales Angebot der Bibliotheken, das es ermöglicht, **E-Books, Zeitschriften, Hörbücher und andere digitale Medien online auszuleihen**. Nutzer können sich mit ihrer Bibliotheksausweisnummer anmelden und die Medien kostenlos ausleihen, solange sie Mitglied einer örtlichen Bibliothek sind. Die Onleihe bietet eine Vielzahl von Formaten, darunter Bücher, Filme und Musik, und ist eine bequeme Möglichkeit, auf digitale Inhalte zuzugreifen, ohne sich an einen Abonnementdienst binden zu müssen. In unserer digitalen Zweigstelle, der Onleihe, können die Kunden der Stadtbücherei rund um die Uhr digitale Medien kostenlos ausleihen und sofort herunterladen. Der gemeinsame Verbund der Stadtbibliotheken der Region Heilbronn-Franken, bestehend derzeit aus 44 Bibliotheken, ging im Juli 2009 online. Der Service wird der Stadtbücherei von der DiViBib GmbH bereitgestellt. Die Stadtbücherei hat deshalb keinen Einfluss auf die Stabilität und Verfügbarkeit.

Für die Ausleihe werden zwei Dinge benötigt: ein gültiger Büchereiausweis und ein Internetzugang. Zum Herunterladen klicken Sie einfach das gewünschte Medium an, wählen die gewünschte Ausleihdauer aus und klicken auf „Jetzt ausleihen“. Antworten auf Fragen rund um das Angebot bietet der Hilfe-Bereich der Onleihe. Für die Nutzung auf Geräten mit iOS und Android gibt es die Onleihe-App.

Alle Infos unter stadtbuecherei-oehringen.de/onleihe/

Adventszeit in der Stadtbücherei

Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Um Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941/68-4200 oder in der Stadtbücherei wird gebeten.

Öhringer Lesemäuse – Krabbelgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitperson

Öhringer Lesemäuse treffen sich am **Freitag, 5. Dezember, 10 bis 10.30 Uhr**. Die offene Gruppe gibt allen Kindern die Chance, von Anfang an mit Büchern aufzuwachsen. Hier haben Eltern und Kinder zusammen Spaß, singen, spielen und entdecken die spannende Welt der Bücher. Danach ist freies Stöbern in der Stadtbücherei bis 11 Uhr möglich.

Einlass ist ab 9:45 Uhr. Wir beginnen pünktlich.

BilderBuchKino

In der Reihe „BilderBuchKino“ am **Dienstag, 9. Dezember**, um 15.15 Uhr steht „Dr. Brumm feiert Weihnachten“ für Kinder von 3 bis 5 Jahren auf dem Plan. Die Bilder aus dem Bilderbuch werden auf die Leinwand projiziert und dazu die Geschichte vorgelesen.

Abenteuergeschichten – Vorlesestunde für Kinder

Jungs und Mädchen von 7 bis 9 Jahren erleben einmal im Monat, dienstags, spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Am **Dienstag, 16. Dezember um 15.15 Uhr** ist es „Das magische Baumhaus – Lawinenhunde im Einsatz“.

Knifflige Keks-Rätsel zur Adventszeit

In der Adventszeit ist bei uns Naschen mit den Augen erlaubt – im Erdgeschoss der Stadtbücherei sind bunte Papierkekse versteckt. Jede Woche erwartet euch ein neues Rätsel, das zum Mitmachen und Knobeln einlädt. Teilnehmen können Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene immer während der Öffnungszeiten vom **2. bis 12. Dezember**. Am Ende jeder Rätselwoche wird eine Gewinnerin oder ein Gewinner gezogen und benachrichtigt.



Foto: Stadtbücherei

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater

Am **Donnerstag, 18. Dezember**, 15.15 Uhr, wird die Kamishibai-Geschichte „Das Eselchen und der kleine Engel“ für Kinder von 3 bis 5 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

Medienquatsch mit Lisa König – Weihnachtsspecial

Wir laden Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zu einem Werkstattnachmittag voller Medienquatsch ein. Am **Freitag, 19. Dezember**, 15:15 Uhr, dreht sich alles um Comics-Erstellung. Dr. Lisa König lebt in Hohenlohe und ist Literatur- und Mediendidaktikerin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und stellvertretende Direktorin des Zentrums für didaktische Computer-spielforschung.

Öffnungszeiten und Medienrückgabeautomat über die Feiertage

Samstag, der 20. Dezember, ist der letzte Öffnungstag der Stadtbücherei im Jahr 2025. Von Montag, 22. Dezember 2025, bis einschließlich Donnerstag, 1. Januar 2026, bleibt die Stadtbücherei geschlossen und öffnet dann im neuen Jahr am Freitag, 2. Januar, um 14 Uhr wieder ihre Tore. Auch am Samstag, 3. Januar, ist die Stadtbücherei wie üblich von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Der Medienrückgabeautomat bleibt über die Feiertage geöffnet.

Volkshochschule Öhringen

vhs aktuell

AbiH-Wahlbaustein Literatur:

Circus- Geschichte und Ästhetik einer „niederen Kunst“

Lange bevor das Kino fremde Welten in die Städte brachte und das Fernsehen sie ins Wohnzimmer holte, ist der Zirkus der magische Ort, an dem sich dem Zuschauer gewaltige Sinneseindrücke bieten: Spaß, Staunen, Nervenkitzel, Furcht und Erotik.

Mittwoch, ab 10. Dezember, 09:00 - 11:30 Uhr, 2 Mal, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, Öhringen, mit Günter Menz.

Yoga im Wandel der Jahreszeiten

Wir bringen den Rhythmus der Natur zurück ins Leben, geben Energie und Kraft. Freitag, ab 12. Dezember, 10:00-11:30 Uhr, 8 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Gymnastikraum 1, Austraße 17 (Hofeing.) Öhringen, mit Petra Barthelmä-Mezger.

Schmuckbuchstaben nach Sherrie Kiesel

Mit den Schmuckbuchstaben von Sherrie Kiesel können schöne Initialbuchstaben oder einzelne Worte entstehen. Diese Schrift ist eine wunderbare Abwechslung zu den bekannten klassischen Schriften. Samstag, 13. Dezember, 10:00 - 16:00 Uhr, Realschule Öhringen, Raum 1, mit Gert Scherer.

Kunst am Vormittag: Der Künstler im Atelier - Gustav Courbet: Das Atelier (1855)

Courbet, Hauptvertreter des französischen Realismus, will mit seiner figurenreichen Szene im Atelier die großen gesellschaftlichen Umbrüche des 19. Jahrhunderts thematisieren. Dienstag, 16. Dezember, 09:30 - 11:00 Uhr, Kelter Windischenbach, mit Ursula Angelmaier.

Babymassage für Mütter/Väter und ihre Babys

In diesem Kurs lernt ihr die Babymassage nach IAIM. Der wichtigste Teil ist die Interaktion zwischen dir und deinem Baby. Dienstag, ab 13. Januar, 10:30-11:30 Uhr, 5 Mal, Alte Schule, Zweiflingen, Pfahlbacher Straße mit Jennifer Klaiber.

Anfänger-Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren

In verschiedenen Übungsetappen lernen die Kinder die Schwimmtechnik des Brustschwimmens. Ziel ist es, am Ende des Kurses das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ abzulegen. Ab Dienstag, 13. Januar, 16:45-17:30 Uhr, 10 Mal, Hallenbad Öhringen, mit Tamara Friedrich.

Aquarellmalkurs

Malen ist Freude, Entspannung und Inspiration. Erstellen Sie Ihr persönliches Lieblingsbild. Unter Anleitung können Sie mit den schönsten Farben Ihr gewähltes Motiv gestalten. Dabei erhalten Sie Tipps zur Bildgestaltung, Passepartout-Anfertigung und Einrahmung. Ab Dienstag, 13. Januar, 18:00-20:00 Uhr, 5 Mal, Bildungszentrum Bretzfeld, mit Gudrun Hartl.

Wenn dein Körper „Nein“ sagt - Gesundheit im Spiegel der Psyche – Vortrag

Sich gesund fühlen trägt wesentlich zur Lebensfreude bei. In diesem Vortrag wird ein Erklärungsansatz vorgestellt, wie Psyche, Entwicklungstrauma, Stress und Gesundheit zusammenhängen. Mittwoch, 14. Januar, 18:00-19:30 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Elke Laging

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Weygang-Museum

Großer Andrang beim traditionellen Weihnachts-Zinngießen im Weygang-Museum

Knapp 300 große und kleine Gäste verwandelten flüssiges Zinn in glänzenden Christbaumschmuck – Jahresengel jetzt im Rathaus erhältlich



Gießen der Zinnfiguren

Foto: Stadt Öhringen



Weihnachtliches Basteln im Weygang-Museum

Das traditionelle Weihnachts-Zinngießen im Öhringer Weygang-Museum hat am Totensonntag, 23. November, wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher angelockt. Bis weit über das offizielle Ende der Veranstaltung hinaus strömten ungebrochen rund 300 Besucherinnen und Besucher ins Museum, um sich von der alten Handwerkskunst verzaubern zu lassen. Insgesamt wurden von den Zinngießern Frank Stransky und Theo Krieg gut 230 Zinnfiguren mit viel Geduld, ruhiger Hand und detaillierten Erklärungen gegossen.

„Es war wieder ein wunderbar gemütlicher Tag mit einer ganz besonderen, magischen Atmosphäre“, freut sich Museumsleiterin Eva Seydl. „Wenn das flüssige Zinn in die Formen gegossen wird und nach kurzer Zeit zu einer silbrig glänzenden, edlen Figur erkaltet, staunen Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Diese Faszination macht den besonderen Reiz des Zinngießens aus. Viele Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus dem Förderverein des Museums. Ohne sie wäre dieser besondere Tag nicht möglich gewesen.“

Unter Anleitung der beiden erfahrenen Zinngießer entstanden gegen einen kleinen Unkostenbeitrag weihnachtliche Figuren, die nun Christbäume schmücken oder als besondere, selbstgemachte Geschenke weitergegeben werden.

Die Tradition des Zinngießens, die seit dem Mittelalter für die Herstellung von Geschirr, Schmuck und Dekorationsobjekten genutzt wurde, verbindet Handwerkskunst mit festlichem Brauchtum.

Um in Weihnachtsstimmung zu kommen, lud das Museums-Café mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und duftendem Punsch ein. Die jüngsten

Gäste konnten zusätzlich eine weihnachtlich verzierte Papiertüte für die gegossene Figur basteln oder an spannenden Führungen durch die Ausstellung teilnehmen. Auch der Verkauf der Jahresengel 2025 stieß auf großes Interesse. Das Motiv „Streicheleinheiten“ ist ab sofort und bis zum 23. Dezember in der Rathaus-Zentrale erhältlich. Der Engel kostet bemalt 22,50 Euro und blanko 7,50 Euro.

Das jährliche Weihnachts-Zinngießen fand in Kooperation mit dem Förderverein Weygang-Museum Öhringen e. V. statt.

Weitere Informationen: www.weygang-museum.de

Kunsthistorische Führung im Weygang-Museum

Am Sonntag, 07.12.2025, um 14 Uhr findet eine kunsthistorische Führung zur Geschichte und Aktualität der drei Grazien statt. Die Künstlerin Ursula Kronawitt führt durch das Museum und nimmt das auf den ersten Blick unscheinbare Bild in Augenschein. Erst bei genauerer Betrachtung offenbart sich seine wahre Bedeutung. Das Kunstwerk behandelt Themen wie Schönheit, Anmut und soziales Zusammenleben. Aspekte, die sowohl in der Vergangenheit als auch heute von großer Bedeutung sind. Dies ist die letzte Sonntagsführung des Weygang-Museums in diesem Jahr. Wir bedanken uns für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und freuen uns über das große Interesse an unseren Veranstaltungen und dem Museum.

Ab Februar 2025 geht es wieder weiter mit einem neuen und abwechslungsreichen Programm. Die Termine finden Sie in Kürze auf unserer Homepage: www.weygang-museum.de. Die Sonntagsführungen sind kostenlos, und es ist keine Anmeldung erforderlich.



Entgraten und Polieren
Fotos: Stadt Öhringen



Die drei Grazien
Foto: Weygang-Museum

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) statt und wird von BEKI-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 3. Dezember 2025, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Online-Vortrag „Essen wie die Großen“ am 17. Dezember 2025

Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Unter dem Motto „Essen wie die Großen“ bietet das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises am Mittwoch, 17. Dezember 2025, von 9.30 bis 11 Uhr einen Online-Vortrag für interessierte Eltern an.

Sobald aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie eine ausgewogene Familienkost aussieht, die den Bedürfnissen der Kinder (1 - 3 Jahre), aber auch denen der Erwachsenen gerecht wird. Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen des Vortrags geklärt. Neben zahlreichen Informationen zur richtigen Auswahl der Lebensmittel gibt es viele Tipps, wie man seinem Kind ein ausgewogenes Essverhalten mit auf den Weg gibt.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) statt und wird von BEKI-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 10. Dezember 2025, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Nachhaltig inspiriert – Berufsorientierung in Öhringen

Klimaschutzmanagement in Kommunen: Was macht eine Klimaschutzmanagerin/ein Klimaschutzmanager? Und was macht eigentlich ein Oberbürgermeister?

Klimaschutz ist entscheidend für unsere Städte. Klimaschutzmanagerinnen und -manager entwickeln Strategien, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren, sie planen und leiten nachhaltige Projekte und haben dabei das Große Ganze im Blick – dafür ist auch die Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Unternehmen entscheidend. Zudem vernetzen Klimaschutzbeauftragte verschiedene Akteure und sensibilisieren durch Veranstaltungen für zukunftsfähige Praktiken und Lebensstile.

„Städte und Kommunen haben eine Vorbildfunktion und gehen bewusst voran beim Thema Klimaschutz – das gilt auch für Öhringen“, sagt Oberbürgermeister Patrick Wegener. Genau aus diesem Grund ist es wichtig, die Arbeit der Stadt in diesem Bereich sichtbar zu machen.

Die städtische Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler gab am 18. November im Technischen Gymnasium bei der Informationsveranstaltung „Berufe live4you“ Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ihr vielseitiges Berufsfeld und ihren Arbeitsalltag. „Die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen zusammenzubringen – das ist das Ziel, an dem ich täglich mit vielen Menschen arbeiten darf“, beschreibt sie ihre Aufgabe und macht den Zuhörenden Lust, sich mit den verschiedenen Berufsfeldern und Ausbildungsmöglichkeiten zu beschäftigen.



Kinder – Schule – Jugend

Online-Vortrag „B(r)eikost“ am 10. Dezember 2025

Optimale Ernährung im ersten Lebensjahr

Die Einführung von Beikost bei Babys ist Inhalt des Online-Vortrags „B(r)eikost“ am Mittwoch, 10. Dezember 2025, von 9.30 bis etwa 11 Uhr.

In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für den Säugling. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Die Milchmahlzeiten müssen durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Beim Vortrag „B(r)eikost“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Kindes kennen. Sie erhalten damit eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung.



Die Öhringer Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler.
Foto: Stadt Öhringen



Oberbürgermeister Patrick Wegener
Foto: privat

Auch Oberbürgermeister Patrick Wegener stellte bei der Veranstaltung seinen Beruf vor. Dabei machte er deutlich, wie abwechslungsreich, verantwortungsvoll und erfüllend das Amt eines Oberbürgermeisters ist. Täglich gilt es, die Interessen vieler unterschiedlicher Gruppen miteinander zu verbinden, schwierige Entscheidungen zu treffen und die Zukunft der Stadt aktiv zu gestalten. Gerade Themen wie Klimaschutz, Stadtentwicklung und gesellschaftlicher Zusammenhalt erfordern strategisches Denken, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Wegener betonte, wie wichtig es ist, sich in der Politik zu engagieren – sei es in der Kommunalpolitik oder im Ehrenamt. Nur wer sich einbringt, kann mitgestalten und dazu beitragen, dass unsere Städte lebenswert bleiben und sich nachhaltig weiterentwickeln.

Geshmückte Weihnachtsbäume bringen festliche Stimmung in die Marktstraße

Pünktlich zum 1. Advent erstrahlt die Öhringer Marktstraße wieder in weihnachtlichem Glanz: Insgesamt 18 Kindergärten aus Öhringen und den Teilorten haben in den vergangenen Tagen mit viel Freude und Kreativität die Weihnachtsbäume geschmückt, die traditionell vom Städtischen Baubetriebshof aufgestellt werden. Mit selbst gebasteltem Schmuck, liebevollen Details und strahlenden Farben haben die Kinder jeder Einrichtung ihren ganz eigenen Baum gestaltet und der Marktstraße damit eine besonders warme und stimmungsvolle Atmosphäre verliehen. Die kleinen Kunstwerke begeistern bereits jetzt die Besucherinnen und Besucher der Innenstadt. Ab dem 1. Adventswochenende stehen die festlich dekorierten Bäume in voller Pracht und laden zum Verweilen, Staunen und Genießen ein. Für viele Familien, Händlerinnen und Händler ist die Adventsbaumaktion längst zu einem festen und liebgewonnenen Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden. Als Dankeschön für ihren Einsatz erhalten die Kindergärten wieder Gutscheine von Spielwaren Bauer sowie eine kleine süße Stärkung, die das Café Nussknacker 1964 für die Kinder bereithält. Möglich wird diese schöne Aktion jedes Jahr durch das gemeinsame Engagement der Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber der Marktstraße. In diesem Jahr unterstützen: Hof-Apotheke, Aesthetic-Institut GmbH, Gasthaus Krone, Ristorante DaLuna, BarberInk, Juwelier David, Spielwaren Bauer, Nussknacker 1964, Haare & Kunst, Das Sanitätshaus am Markt sowie änn-Body & Face. Durch ihren Beitrag wird die Marktstraße zur Adventszeit zu einem Ort, der Groß und Klein verzaubert und weihnachtliche Vorfreude spürbar macht.



Foto: Stadt Öhringen

Vorlesetag mit OB Patrick Wegener und Revierleiter Markus Megerle

Die Caritas-Kinderstiftung CAMIAN hat gemeinsam mit der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau wie im Vorjahr eine Schulkasse eingeladen, in die Buchhandlung zu kommen und Geschichten vorgelesen zu bekommen.

Ein geladen war in diesem Jahr eine VKL-Klasse der Hungerfeldschule. Die 13 Schülerinnen und Schüler stehen noch ganz am Beginn des Schriftspracherwerbs der deutschen Sprache. Dennoch lauschten sie gespannt den Geschichten der beiden Vorleser. Zu Gast war OB Patrick Wegener, der den Kindern den Bilderbuch-Klassiker „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ vorgelesen hat. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Puzych werden die Kinder dieses Buch im Schulunterricht noch einmal lesen und sich darüber aus tauschen. Ebenfalls einen Klassiker hatte sich Revierleiter Markus Megerle von der Polizei in Öhringen ausgesucht: „Die Abenteuer von Huckleberry Finn“.



OB Patrick Wegener



Revierleiter Markus Megerle von der Polizei Öhringen Fotos: pr

Gemeinsam mit Buchhändler Markus Hassler hatte er im Vorfeld eine Version des Buchs ausgesucht, die in einfacher Sprache geschrieben und somit leicht zugänglich ist. Gebannt lauschten die Kinder den Erzählungen aus einer anderen Zeit. Zum Abschluss bekamen die Kinder von der Stiftung einen Gutschein geschenkt, den sie sofort zum Kauf eines Buchs einsetzen konnten.

Viele weitere Kinder in der gesamten Region erhalten in diesen Tagen Buch-Gutscheine von der Kinderstiftung und können diese alleine oder gemeinsam mit ihrer Klasse in den lokalen Buchhandlungen einlösen. Die Vorleseaktion ist Bestandteil der „Mach-dich-stark-Tage“ der Caritas Heilbronn-Hohenlohe und anderer starker Partner.

Ev. Jugendwerk Öhringen

Internationaler Kinderweihnachtsmarkt „Peacemas“ am 3. Adventswochenende



Peacemas

Foto: Sarah Kober

Realschule Öhringen – Realschule mit bilingualem Zug

Die Klasse 5C zu Besuch in der Stadtbücherei Öhringen



Foto: RSÖ

Am Montag, den 10. November, durfte die Klasse 5C der Realschule Öhringen einen spannenden Vormittag in der Stadtbücherei Öhringen verbringen. An diesem Tag hatten die Schülerinnen und Schüler die Bücherei ganz für sich allein – eine tolle Gelegenheit, um das vielfältige Angebot kennenzulernen. Frau Hanisch führte die Klasse durch die Bücherei und erklärte das Ausleihsystem sowie den Umgang mit den Büchereiausweisen. Anschließend durften die Kinder ihr frisch erworbene Wissen bei einer „Schatzsuche“ unter Beweis stellen. Mit viel Eifer lösten sie die Aufgaben und fanden schließlich den Schatz, der in der Bücherei zwischen all den Büchern versteckt war. Nach der Schatzsuche blieb noch genug Zeit, um in Ruhe zu stöbern, Lieblingsbücher zu entdecken und das eine oder andere Buch auszuleihen. Am Ende des Besuchs war klar: Wir kommen wieder.

Spannung, Teamgeist und jede Menge Spaß – Das Völkerballturnier der Klassen 5 bis 8

Am Dienstag, den 4. Oktober 2025, fand in der Hohenlohe Halle das **Völkerballturnier der Klassen 5 bis 8** statt.

Teil 1: Die 5. und 6. Klassen starten sportlich in den Tag

Von **8:00 bis 10:35 Uhr** gehörte die Halle den **5. und 6. Klassen**. In spannenden Begegnungen traten die Klassen in insgesamt **sechs Spielen pro Klasse** gegeneinander an – und die Stimmung war durchweg mitreißend!

Zuschauerinnen und Zuschauer feuerten ihre Klassenkameraden lautstark an, und auch die Lehrerinnen und Lehrer konnten sich der Begeisterung kaum entziehen. Trotz des sportlichen Ehrgeizes stand immer der **faire Umgang miteinander** im Vordergrund.

Nach vielen spannenden Runden standen schließlich die Gewinner fest:

- 1. Platz:** Klasse **6a**
- 2. Platz:** Klasse **6b**
- 3. Platz:** Klasse **6c**
- 4. Platz: Klasse **5c**
- 5. Platz: Klasse **5a**
- 6. Platz: Klassen **5d** und **5b**

Die Freude über die erreichten Plätze war groß – besonders die Klassen **6a** und **6b** durften sich über einen glänzenden **Pokal** freuen, den sie stolz entgegennahmen.

Teil 2: Spannung bei den 7. und 8. Klassen

Nach einer kurzen Pause ging es um **10:35 Uhr** weiter mit den **7. und 8. Klassen**. Auch hier wurde mit viel Einsatz, Teamgeist und Sportgeist gespielt. Die älteren Schülerinnen und Schüler zeigten beeindruckende Wurftechniken, schnelle Reaktionen und jede Menge Durchhaltevermögen.

Bis **13:10 Uhr** wurden insgesamt **fünf Spiele pro Klasse** ausgetragen – jedes einzelne spannend bis zur letzten Sekunde. Besonders schön war zu sehen, wie fair die Teams miteinander umgingen und wie viel Spaß alle trotz kleiner Niederlagen hatten.



Fotos: Realschule

Am Ende setzte sich die Klasse **8a** als Turniersieger durch, gefolgt von der **8c**. Hier die vollständige Rangliste:

- 1. Platz:** Klasse **8a**
- 2. Platz:** Klasse **8c**
- 3. Platz:** Klasse **7b**
- 4. Platz: Klasse **7a**
- 5. Platz: Klasse **7c**
- 6. Platz: Klasse **8b**

Auch in dieser Runde erhielten die **ersten beiden Plätze** einen Pokal sowie eine kleine Süßigkeiten-Tüte als Anerkennung ihrer großartigen Leistung.

Ein gelungener Tag voller Bewegung und Freude

Das Völkerballturnier war ein voller Erfolg! Egal, ob Sieg oder Niederlage – am Ende waren **alle Schülerinnen und Schüler glücklich, zufrieden und stolz auf ihre Klasse**. Der Vormittag bot nicht nur sportliche Highlights, sondern stärkte auch das **Ge-meinschaftsgefühl** und zeigte, wie viel Spaß Bewegung machen kann.

Ein großes Dankeschön geht an **Frau Grupp, Herr Hagenbusch und Frau Obertautsch** für die Organisation, an alle **Sportlehrerinnen und Sportlehrer** für ihren Einsatz als Schiedsrichter und an alle Teilnehmenden, die diesen Tag zu einem tollen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier.

Text: Philip Malakhuta (7c)

Hohenlohe-Gymnasium Öhringen

HGÖ-Schülerinnen und -Schüler packen für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr zeigte die SMV des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen wieder großes Engagement beim internationalen Hilfsprojekt „Weihnachten im Schuhkarton“. Gemeinsam mit der gesamten Schulgemeinschaft sammelten und packten die Schülerinnen und Schüler rund 100 liebevoll gestaltete Schuhkartons, gefüllt mit Geschenken, Schulmaterialien und kleinen Aufmerksamkeiten für Kinder in Not.



Foto: pr

Mit dieser Aktion möchte die SMV ein Zeichen für Nächstenliebe und Solidarität setzen – und Kindern weltweit zu Weihnachten eine Freude bereiten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich mit großem Einsatz beteiligt und diese tolle Aktion möglich gemacht haben.

Albert-Schweizer-Schule Öhringen. Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Autorin Suki Blum zu Gast an der Albert-Schweizer-Schule

Die Albert-Schweizer-Schule, SBBZ Lernen in Öhringen, bekam im November literarischen Besuch: Kinderbuchautorin Suki Bluhm las für die Klassen der Grundstufe und Klasse 5 aus ihrem Buch „Finjas Zauberring – Zaubern für Anfänger“ vor.

Suki Blum schreibt seit 2019 Liebesromane und Kinderbücher. Wichtig ist ihr, dass ihre Geschichten nicht nur unterhalten, sondern den Kindern auch Themen wie Freundschaft, Mut und den Umgang mit Mobbing näherbringen.

Die Lesung fand in zwei Gruppen statt und wurde von Schulsozialarbeiterin Frau Aman-Minnich organisiert. Die Kinder hörten gespannt zu und stellten interessiert Fragen. Nach der Veranstaltung haben die Schülerinnen und Schüler ein Lesezeichen geschenkt bekommen und konnten sogar ein Exemplar des Buches mit Autogramm erwerben, eine schöne Erinnerung an den inspirierenden Besuch der Autorin an der Albert-Schweizer-Schule.



Kinderbuchautorin Suki Bluhm
Foto: ASS

Kaufmännische Schule Öhringen

Besuch des Seminarkurses der KSOe auf dem Bioland-Hof Engelhardt



Foto: Kaufmännische Schule Öhringen

Am 10. Oktober 2025 besuchte der Seminarkurs der Kaufmännischen Schule Öhringen den Hof Engelhardt in Schönenberg bei Untermünkheim. Der Kurs, der sich mit dem Thema Wirtschaft und Ethik beschäftigt, wählt jedes Jahr ein Unternehmen aus, das sich durch nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln auszeichnet. Dieses Jahr fiel die Wahl auf den Bioland-Hof der Familie Engelhardt. Die 19 Zwölftklässler*innen und drei Lehrkräfte wurden von Hartmut Engelhardt persönlich empfangen. Auf der Terrasse der neuen Packhalle, mit Blick über Felder, Wasserspeicher und Hofgebäude, erhielten sie einen spannenden Überblick über die Geschichte der Biobewegung und die Entwicklung des Familienbetriebs. Neben Wochenmarkt und Belieferung von Großkunden ist Engelhardt vor allem mit der „Ökokiste“ bekannt.

Hier werden rund 1.800 Haushalte wöchentlich mit frischem Obst, Gemüse und anderen Bioprodukten beliefert. Ein relevanter Teil des frischen Gemüses wird auf dem Hof Engelhardt angebaut. Bei der Führung über den Hof faszinierte die Schülergruppe vor allem das moderne Gewächshaus, in dem Gurken und Tomaten in der Erde wachsen und durch ein automatisiertes System optimal bewässert und belüftet werden. Die nötige Wärme liefert eine umweltfreundliche Hackschnitzelheizung, die den Hof unabhängig von schwankenden Energiepreisen macht. Auch der natürliche Pflanzenschutz etwa durch Fruchtwechsel, Abdeckungen und den Einsatz von Nützlingen stieß auf großes Interesse. Ebenso lernten die Schüler*innen, dass Hummeln zur Bestäubung im Gewächshaus gehalten werden und die Pflanzen dort über längere Zeiträume weitergezogen werden, um kontinuierlich Früchte zu tragen. Besonders positiv fiel den Schüler*innen der familiäre und wertschätzende Umgang auf dem Hof auf. Rund 100 Mitarbeitende arbeiten dort, einige leben direkt auf dem Gelände. Beeindruckt waren die Jugendlichen davon, dass die Geschäftsführer bewusst die Sprache ihrer Mitarbeitenden lernen und sprechen, um eine gute Kommunikation und ein respektvolles Miteinander zu fördern. „Man merkt, dass hier wirklich jeder gesehen und wertgeschätzt wird“, sagte eine Schülerin nach dem Besuch.

Auch das Zusammenspiel der Generationen beeindruckte: So wie Hartmut Engelhardt einst von seinem Vater unterstützt wurde, übernehmen heute auch seine Söhne Verantwortung in eigenen Bereichen des Betriebs. Am Ende des Nachmittags waren sich alle einig: Der Hof Engelhardt zeigt eindrucksvoll, dass ethisches Handeln, nachhaltige Produktion und wirtschaftlicher Erfolg kein Widerspruch sein müssen.

Jugendpavillon

Einladung zum Winterfest im Jugendpavillon Öhringen



Foto: Jugendpavillon

Am **4. Dezember 2025** laden wir herzlich zu unserem diesjährigen Winterfest ein! Von 16 Uhr bis 19 Uhr erwartet euch ein gemütlicher Nachmittag mit Essen, Getränken, Tombola und Musik. Ein geladen sind alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren, ebenso wie Eltern, Großeltern und Freunde. Kommt vorbei, macht es euch warm – und genießt die winterliche Stimmung im Jugendpavillon!

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRLive die Dritte

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 12. Dezember 2025 mit **Blind Date** und der **Rockband** der **Jugendmusikschule**. **Einlass: 20:00 Uhr**

Die Coverband **Blind Date** - Funtastic Rock aus Öhringen steht für 30 Jahre Musikerfahrung, Spaß am Spielen und *Blind Date* Foto: pr noch mehr für erstklassigen Musikgenuss und Qualität. Ihr Stil ist unverwechselbar mit den stimmungsgeladenen Rock-Interpretationen der 80er und 90er Jahre. Aber vor allem die ausgelassene und ansteckende Spielfreude sowie der eigene hohe Anspruch an die Soundqualität macht die sechs Musiker von **Blind Date** - Funtastic Rock einzigartig unter den Cover- und Partybands! Im Vorprogramm spielt die Rockband der Jugendmusikschule.



Foto: pr



Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 22. November

9.30/14 Uhr Kinderwerkstatt, MGH

Sonntag, 23. November, Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Michelbach
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit Gedenken an die im Kirchenjahr Verstorbenen, Opfer: Kirchenmusik
15.00 Uhr Gedenfeier (Pfr. Binder), Friedhof Cappel, anschl. Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstr. 6

Dienstag, 25. November

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest

Donnerstag, 27. November

15–18 Uhr Adventskranz selbst binden, Rosenberg-Gemeindehaus

16.00 Uhr Gottesdienst-Kreisaltenheim

Freitag, 28. November

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker

Samstag, 29. November

9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
18.00 Uhr Ökum. Vorabend-Gottesdienst z. 1. Advent, Kath. St.-Josephskirche

Sonntag, 30. November, 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltladenfest mit Posaunenchor (Pfr. Dinger), Opfer: Weltladen
14.00 Uhr Start Kurrendesingen auf der Stiftskirchentreppe
14.00 Uhr Offener Trauertreff des Hospizdienstes, MGH

Dienstag, 2. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Diakon Kurschatke)
19.00 Uhr Taizégebet im Hochchor, Stiftskirche

Mittwoch, 3. Dezember

14.30 Uhr Pflegende Angehörige, Gruppenraum Kath. Kirche

Donnerstag, 4. Dezember

9.30 Uhr Alt und Jung spielen miteinander, MGH
14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung, MGH
20.15 Uhr Adventliches Kirchenkino, Kirche Untersöllbach

Freitag, 5. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Pastoralref. Baier)

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.in Auerswald), Opfer: Gustav-Adolf-Werk
14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus
18.00 Uhr SonDayPub, L-Toro Cappel
19.00 Uhr Konzert Stiftskantorei Weihnachtsoratorium, Stiftskirche

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

**Abendgottesdienst
zum 2. Advent
Samstag, 6.12.2025**

17:00 Uhr

in der Kirche in Ohrnberg



**mit der Jugend des MVO
anschließend Glühweinfest
des Musikverein Ohrnberg**

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach-Ohrnberg

Foto: privat

Herzliche Einladung!

Sonntag, 30. November 2025

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit dem Kirchenchor
10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe
in Baumerlenbach

Montag, 1. Dezember 2025

17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender in der Scheune
bei Familie Böser in Möglingen

Samstag, 6. Dezember 2025

17 Uhr Abendgottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 7. Dezember 2025

10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe
in Baumerlenbach

Montag, 8. Dezember 2025

17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Voss
in Eichach

Sonntag, 14. Dezember 2025

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen
10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe
in Baumerlenbach

**Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld –
Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg****Bitzfeld****Samstag, 29. November**

15.00 Uhr Jungschar XXL 1. Gruppe – Gemeindehaus
16.45 Uhr Jungschar XXL 2. Gruppe – Gemeindehaus

Sonntag, 30. November – 1. Advent –

09.50 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Ev. Kindergartens Bitzfeld (Präd. Flachsmann)
11.00 Kirchenwahl im Gemeindehaus mit Wahlkaffee
-16.00 Uhr

Montag, 1. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 2. Dezember

14.00 Uhr Seniorenkreis – Gemeindehaus

Mittwoch, 3. Dezember

15.30 Bücherei – Pfarrhaus
-18 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 5. Dezember

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent –

09.50 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores (Dekan i.R. Stier)
14.00 Uhr Seniorenadvent in der TSV-Halle Bitzfeld

Montag, 8. Dezember

19.00 Uhr „Hausgebet im Advent“ – Gemeindehaus Bitzfeld
20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 10. Dezember

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus
18.30 Uhr Sitzung des Parochieausschusses – Gemeindehaus

Donnerstag, 11. Dezember

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 12. Dezember

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Die Kasualvertretung

hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach.

E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**A Light So Bright****Nadia Birkenstock mit Harfe und Gesang**

Am 29. November um 19:30 Uhr, im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung des Kirchenjahres beginnt in St. Joseph ein Konzert von Nadia Birkenstock - Keltische Harfe & Gesang – mit dem Titel „A Light So Bright“.

nadia BIRKENSTOCK



Celtic Harp
& Song

www.nadiabirkenstock.com

Sa 29. Nov. | 19:30

+ 

ÖHRINGEN – Kath. Kirche St. Joseph

Kath. Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen, Am Cappelrain 6, 74613 Öhringen | Eintritt frei wählbar (Kollekte)

Konzert Celtic Harp & Song

Foto: Nadia Birkenstock

Erst letztes Jahr war sie bei uns in St. Joseph zu Gast: Nadia Birkenstock bringt diesmal festliche Winterlieder und Dance Tunes aus England und Irland, archaische Gesänge aus Frankreich und Deutschland und wieder einfühlsame eigene Instrumentalkompositionen mit: Ihr Harfenspiel und Gesang lassen die Zuhörer eintauchen in eine Welt von adventlicher Vorfreude, Weihnachtswunder und Mittwinter-Zauber.

Auf ihrer Tour stellt die Künstlerin ihre aktuelle Weihnachts-CD vor, die vom „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ mit „Bestenliste 01/2025“ ausgezeichnet wurde. Virtuoses Harfenspiel in ausgefieilten Arrangements, kristallklarer, anrührender Gesang und augenzwinkernde Moderation verschmelzen bei Nadia Birkenstock zu einem einzigartigen, authentischen Konzertlebnis. Nadia Birkenstock gilt als eine der führenden Vertreterinnen der keltischen Harfe in Deutschland und Europa.

Die gebürtige Solingerin studierte Gesang an der Musikhochschule Düsseldorf und brachte während des Studiums ihre ersten Konzertprogramme für Gesang und keltische Harfe auf die Bühne.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Freitag, 28.11.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.11.

18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres in St. Joseph, musikalisch mitgestaltet von Nadia Birkenstock

Sonntag, 30.11. Erster Advent

10.40 Uhr Eucharistie und Kindergottesdienst
12.00 Uhr Tauffeier

Montag, 01.12.

17.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 02.12.

6.00 Uhr Rorate anschl. Frühstück im Gemeindesaal
17.15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 03.12.

17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 05.12.

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 06.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07.12.

10.40 Uhr Eucharistie mit Kommunion in beiderlei Gestalt

10.40 Uhr Familiengottesdienst+ im Gemeindesaal

Montag, 08.12.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 09.12.

6.00 Uhr Rorate anschl. Frühstück im Gemeindesaal

Mittwoch, 10.12.

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 11.12.

7.30 Uhr Laudes und Eucharistie anschl. eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 12.12.

17.15 Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 13.12.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 14.12. Dritter Advent

10.40 Uhr Eucharistie

19.00 Uhr Bußgottesdienst

Auf dem Adventsweg zur Krippe hin

Dieses Jahr beteiligen wir uns mit einem Adventsweg am ökumenischen Krippenweg. Die Krippendarstellung soll in der Adventszeit entstehen. Dazu werden nach und nach Symbole aus den Texten der vier Adventssonntage in die geplante Krippenlandschaft eingefügt und in Form von Impulsen im Gottesdienst aufgegriffen. Auf diese Weise wird die Krippe bis Weihnachten vollständig stehen. Erklärende Texte werden Besuchern, die außerhalb der Gottesdienste kommen, den Adventsweg veranschaulichen. Sie sind herzlich eingeladen, die Entwicklung unseres Adventsweges zu verfolgen und sich so auf die Ankunft des Kindes im Stall vorzubereiten.

„Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Sternsinger-Partner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte. Deshalb sind auch unsere Sternsinger am **3. und 4. Januar** wieder in unserer Gemeinde unterwegs.

Wer mehr darüber erfahren und mitmachen möchte, ist am **13. Dezember um 10 Uhr** herzlich zu unserer Auftaktveranstaltung mit Einkleidung im Gemeindesaal eingeladen. Bringt all eure Freunde mit, damit wir viel bewegen können.

Mehr zur Sternsingeraktion könnt ihr unter <https://www.sternsinger.de/> im Internet erfahren.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Am Cappelrain 2, 74613 Öhringen

Pfarrbüro: Öffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr

(im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**Gottesdienste****Samstag, 29.11.**

Gottesdienst am Vorabend zum 1. Advent mit V. Markovis

Sonntag, 30.11.

10:00 Uhr 1. Advent, Gottesdienst mit J. Schmitt, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 07.12.

10:00 Uhr 2. Advent, Gottesdienst mit V. Schuler, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Gottesdienst für Klein und Groß

Foto: EmK

Neuapostolische Kirche Öhringen**Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr****Sonntag, 30. November**

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

(Dienstleiter Bezirksvorsteher Eberhard Schneider)

Mittwoch, 10. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

Weltladen Öhringen

Herzliche Einladung: Genießen und in entspannter Atmosphäre nachhaltige Geschenke mit Sinn entdecken

**Sonntag, 30. November**

10 Uhr: Gottesdienst in der Stiftskirche

Danach: Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen im Weizäckersaal (Stift).

Der Weltladen ist **bis 18 Uhr** geöffnet.

Weltladen Öhringen
Marktplatz 23
(Eingang Kreuzgang)

Unsere **verlängerten Öffnungszeiten** am 1., 2. und 3. Adventswochenende:
Freitags 15 Uhr bis 19 Uhr
Samstags 9 Uhr bis 18 Uhr

Foto: Weltladen

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen**Zusammenkünfte in Präsenz & per Videokonferenz sowie interaktive Bibelkurse**

In unseren Zusammenkünften steht die Bibel im Mittelpunkt. Man erfährt mehr über Jehova Gott und lernt seine wunderbaren Eigenschaften kennen. Außerdem erfährt man, wie man GLÜCKLICH FÜR IMMER leben kann. Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichsaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen oder per Videokonferenz zu besuchen.

Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder **07941/8861**. Wir rufen zurück

Sonntag, 30.11.25, 10.00-11.45 Uhr**Öffentlicher Vortrag: „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“**

Wachtturm-Bibelstudium: „Zeige anderen Respekt“ (Fokus: Warum es wichtig ist, anderen Respekt zu zeigen, und wie uns das unter schwierigen Umständen gelingt.)

Freitag, 05.12.25, 19.00-20.45 Uhr**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibellesenprogramm Jesaja 3-5

Schätze aus Gottes Wort:

„Jehova konnte zu Recht mehr erwarten“

Aktuelles: „Aktueller Lagebericht der Leitenden Körperschaft“

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 40 „David und Goliath“ – Geschichte 41 „David und Saul“

Sonntag, 07.12.25, 10.00-11.45 Uhr**Öffentlicher Vortrag:**

„Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte“

Wachtturm-Bibelstudium: „Menschen helfen, zu Jehova zu finden“ (Fokus: Wann und wie wir einen Bibelkurs anbieten und jemanden zu den Zusammenkünften einladen können.)

Freitag, 12.12.25, 19.00-20.45 Uhr**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibellesenprogramm Jesaja 6-8

Schätze aus Gottes Wort: „Hier bin ich! Sende mich!“

Unser Leben als Christ: „Der Dienst von Haus zu Haus – unser Markenzeichen“ (Besprechung und Video: Predigen bei jedem Wetter)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 42 „Der mutige und treue Jonathan“ - Geschichte 43 „König David sündigt“

**Vereine****Bauernverband****Einladung zum Hohenloher Schweinetag**

Schweinehaltung im Wandel – wie geht es mit der neuen Nutztierhaltungsverordnung nach 2027 weiter:

- **Wo kommen künftig unsere Ferkel her?**
- **Welche Programme bieten künftig Absatzmöglichkeiten?**

Termin: **Montag, 08.12.2025, 13:30-16:00 Uhr**

Ort: Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V.,

Seminarraum, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim

Veranstalter: Bauernverband SHA-Hohenlohe-Rems e. V., IG Schweine Hohenlohe, vlf im Hohenlohekreis, Schweineberatungsdienst Baden-Württemberg

Referenten: **Tobias Urban**, Ferkelerzeuger aus Eglingen – EIP-Projekt, Deckzentrum, Wartehaltung und freilaufendes Abferkeln, **Christian Bode**, ProFarm GmbH – Vermarktung in höheren Haltungsformen – ein ganzheitliches Konzept, **Anne Schulenkorff**, Gesing Tierzucht – Neue Chancen in der Zucht: Der zu einer modernen und nachhaltigen Zukunft. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch dieser sehr interessanten Veranstaltung!

**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)
Stamm Abenteuer Öhringen****Truppstunden**

Die Pfadfinder treffen sich im Truppräum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Rover montags 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

(Keine Truppstunden in den Ferien)

Pfadfinder auf dem Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochenende (28. – 30. November) sind auch die Pfadfinder auf dem Weihnachtsmarkt beim Wintergrillen. Im Hofgarten gleich neben der Treppe besteht die Möglichkeit, sich am Lagerfeuer eine Wurst zu grillen oder selbst ein Stockbrot zuzubereiten. Auch Früchtepunsch zum Aufwärmen wird es geben. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die somit auch unsere Jugendarbeit unterstützen.



Foto: DPSG

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

26.10.2025: Monatswanderung rund um den Scheuerberg

Als 17 Wanderer der DAV-Bezirksgruppe Öhringen zu ihrer Wanderung von Dahlenfeld zum Scheuerberg oberhalb von Neckarsulm starteten, nieselte es. Doch der Wind vertrieb die Wolken schnell und die Sonne ließ das herbstlich gefärbte Laub in bunten Farben strahlen. Auf der Route erfreute sich die Gruppe an den kunstvoll geschnitzten Figuren entlang des Waldlehrpfads und beim Aufstieg zum Scheuerberg an den farbenfrohen Weinbergen.



Scheuerberg

Foto: Bothner

Für den steilen Anstieg wurden die Wanderer mit einer grandiosen Fern- und Rundumsicht belohnt. Die mitgebrachten Hefeschnecken trugen ebenfalls zu so guter Laune bei, dass selbst betagte Wanderer es sich nicht nehmen ließen, die große Metallrutsche am Waldspielplatz auszuprobieren. Der Rückweg durch das raschelnde Herbstlaub des Waldes führte die Teilnehmer zum Kreuz oberhalb von Dahlenfeld, wo die Abendsonne das Dorf unterhalb in goldenes Licht tauchte und die Wanderleiterin, wie schon am Scheuerberg einiges über die Umgebung erzählte. Zum geselligen Abschluss der schönen Wanderung ließ es sich die Gruppe in der Gaststätte am Mönchswald in Dahlenfeld gut gehen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK Öhringen:

Bau des Carports steht kurz vor dem Abschluss

Der Bau des neuen Carports an der DRK-Wache in Öhringen befindet sich in den finalen Zügen. Nach einer intensiven Planungs- und Bauphase kann der Ortsverein Öhringen voraussichtlich schon bald die Einsatzfahrzeuge direkt an die Rettungswache holen. Durch den neuen Unterstellplatz werden die Fahrzeuge künftig optimal geschützt und sind jederzeit einsatzbereit – ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Einsatzbedingungen für die Helferinnen und Helfer.



Gruppenbild DRK Öhringen

Foto: DRK Öhringen

Ein besonderer Dank gilt allen, die das Projekt unterstützt haben – sei es durch Mithilfe, Organisation oder Verständnis während der Bauzeit. Der Zusammenhalt und die Unterstützung aus der Bevölkerung zeigen einmal mehr, wie stark das Miteinander in Öhringen ist.

Ebenso dankt der Ortsverein allen Bürgerinnen und Bürgern für die große Beteiligung an den Blutspendeterminen im vergangenen Jahr. Die hohe Spendenbereitschaft in Öhringen trägt wesentlich dazu bei, die Versorgung mit lebenswichtigen Blutkonserven zu sichern.

Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich im Ortsverein zu engagieren, ist jederzeit willkommen. Ob im Sanitätsdienst, bei Blutspendeaktionen oder in der Organisation – das Team freut sich über jede helfende Hand. Interessierte können sich direkt beim DRK-Ortsverein Öhringen melden.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam Lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45, statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: seniorenarbeit@drk-hohenlohe.de

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder, bedürftige Menschen bekommen noch einmal 50 Prozent Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Weinprobe am Samstag, 15.11.2025

Die Winzer vom Weinsberger Tal verbinden Traditionen mit Innovationen und Emotionen. Ihr Weinbau hat bereits eine sehr lange Tradition, die sie fortsetzen und mit neuen Ideen bereichern möchten. Die verdeckte Weinprobe kam bei den Weinverkostern sehr gut an. Ein schöner + kurzweiliger Abend.



Ein kurzweiliger Abend bei der Weinprobe im Dorfgemeinschaftsraum Cappel
Fotos: BE

Vielen Dank an Claudi & Konstantin für die vielen Einblicke in die Winzerarbeit.

Kaffee und Kuchen nach dem Gedenkgottesdienst

Am Totensonntag findet auf dem Friedhof Cappel eine Gedenkfeier statt. Schon seit Jahren bewirtet die Dorfgemeinschaft im Anschluss daran Ihre Gäste mit Kaffee und Kuchen. Auch in diesem Jahr wurde das Angebot dankbar angenommen. Nach den kalten Temperaturen auf dem Friedhof freuten sich alle auf eine heiße Tasse Tee oder Kaffee. Vielen Dank an alle Kuchenbäcker und Helfer.

Flyer mit dem Jahresprogramm 2026 eingetroffen

Liebe Mitglieder, liebe Cappler,
das Jahresprogramm 2026 steht! Der Flyer ist gedruckt und kommt in den nächsten 1-2 Wochen zu euch in den Briefkasten. Wichtiger Termin 2026: Mittwoch, 18.03.2026, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Foto: BI Öhringen klimaneutral 2035

Ökumenischer Hospizdienst

Sprechstunde für Trauernde

Manchmal wünschen sich Trauernde jemanden, der einfach nur zuhört und ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Gedanken hat, die einen in der Trauer bewegen.

Der Hospizdienst Öhringen bietet Trauersprechstunden an. Die Dauer eines Gesprächs beträgt rund 45 Minuten. Die Trauersprechstunden sind kostenlos, unverbindlich und in einem geschützten Rahmen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Freitag, 12. Dezember 2025 und am Freitag, 23. Januar 2026 zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ort: Hospizdienst, Bismarckstr. 22, 74613 Öhringen

Öhringen klimaneutral bis 2035

Tag des offenen Heizungskellers

15 interessierte Gäste, darunter ein Gemeinderat, acht Gastgeber*innen, drei Termine – dies sind die Zahlen zur Aktion „Tag des offenen Heizungskellers“ in Öhringen. In den Gesprächen wurden viele Informationen ausgetauscht und Fragen geklärt. Da ging es um die Effizienz einer Wärmepumpe, den richtigen Standort für das Außengerät, die Lautstärke im Betrieb sowie Kosten und staatliche Förderung. Sachlich und fachlich ging es zu – aber auch mit Spaß, wie die bei der Aktion entstandene Aufnahme zeigt.

„Die Gastgeberin hat in sehr angenehmer, sachlich fundierter und praxisbezogener Weise ihre Anlage vorgestellt. Jetzt kann ich mir das alles viel klarer vor Augen halten und meine Frau und ich sind dadurch zu einem klaren Ja zur Wärmepumpe gelangt“, so einer der Gäste.

Dass es Wärmepumpen schon lange gibt, daran erinnerte ein Bürger. Vor 14 Jahren habe er seine erste Wärmepumpe, die seit 1985 läuft, durch eine effizientere ergänzt, die mittlerweile die fast 200 m² zu beheizende Fläche warm mache. Eine Wartung habe es in all den Jahren nicht gebraucht.

In den Gesprächen konnten viele Annahmen über die Wärmepumpe korrigiert werden. Richtig ist Folgendes:

- Wärmepumpen sind in Bestandsgebäuden sinnvoll einsetzbar.
- Für Wärmepumpeneinsatz ist eine Fußbodenheizung nicht notwendig.
- Luft-Wasser-Wärmepumpen können genauso gut sein wie Geothermie-Wärmepumpen.
- Es gibt sehr leise Luft-Wärmepumpen, die in Wohngebieten nicht stören.
- Es ist sinnvoll, sein Haus zu dämmen, aber Wärmepumpen können auch ungedämmte Häuser beheizen.
- Bei hoher Effizienz der Wärmepumpen und Windkraftausbau werden wir in der Heizperiode genug Strom haben.

Und während bei der Klimakonferenz in Belém kein Fahrplan zum Ausstieg aus den fossilen Energieträgern beschlossen wurde, haben dies viele der Teilnehmenden für sich entschieden: weg von Öl und Gas.

Wir als Veranstalter bedanken uns sehr herzlich bei den Gastgebern, die ihre Erfahrungen teilten, um zu zeigen: So geht Wärme wende!

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Zu Weihnachten Gutes schenken

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Gutscheinliebe. Öhringen.

- Wiederaufladbar mit frei wählbaren Beträgen
- Einlösung von Teilbeträgen möglich
- Auch im Onlineshop erhältlich

oehringen-lieblingsstadt.de/gutscheinliebe

Einlösbar bei über 55 Teilnehmern aus Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung

Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Einladung zum Glühweinfest nach Ohrnberg

Der Musikverein Ohrnberg lädt herzlich zu seinem Glühweinfest am 6. Dezember 2025 ein.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Glühweinfest

Tasse bitte mitbringen!

Samstag, 06.12.2025
ab 18.00 Uhr
Kirchplatz Ohrnberg

**Weihnachtslieder, Nikolaus,
 Stand Elternbeirat Kindergarten,
 Bratwurst, Glühwein, Punsch, Waffeln**

**17.00 Uhr Abendgottesdienst
 zum 2. Advent mit der MVO Jugend**

Foto: privat

Musik an der Stiftskirche

Weihnachtsoratorium in der Stiftskirche

Die Stiftskantorei führt am 7. Dezember um 19 Uhr J.S. Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium (Teile 1 und 4 bis 6) auf. Judith Wiesebrock (Sopran), Hanna Roos (Alt), Sebastian Hübner (Tenor), Matthias Horn (Bass) und der Chor werden begleitet vom Lukas-Barockorchester Stuttgart unter Leitung von KMD Jürgen Breidenbach.

Karten der Kategorie 3 sind noch erhältlich für 11,- (erm. 6,-) Euro,- zzgl. Gebühren im VVK bei Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen sowie auf www.reservix.de. Abendkasse 15,- (erm. 10,-) Euro ab 18 Uhr nur im Kreuzgang. Zutritt für Kartenbesitzer durch das Hauptportal, Einlass 18.15 Uhr.

Bachs Weihnachtsoratorium gehört zu den beliebtesten Werken der klassischen Musik und versetzt seit Jahrhunderten Menschen in festliche Stimmung. Mit prachtvollen Chören, strahlender Orchesterfarbe und bewegenden Soli erzählt es die Weihnachtsgeschichte voller Glanz und Tiefe. In diesem Konzert erklingen der festliche erste Teil sowie die mitreißenden Teile IV-VI, die von der Reise der Weisen bis zur Anbetung des Kindes führen.

Öhringen spielt Flöte

Wer hat Lust, zusammen mit vielen großen und kleinen, jungen und alten Menschen mit der Blockflöte einfache Adventslieder zu spielen?

Manche müssen ihr Instrument vielleicht erst mal wieder entstauben, andere spielen erst seit kurzer Zeit – alle sind willkommen. Die Veranstaltung dauert ca. 30 Minuten, es werden weitere Lieder gesungen und von der Gruppe „WeidWinds“ und der Orgel begleitet.

Und das sind die „Spielregeln“:

- Laden Sie die Noten herunter und drucken Sie sie aus (Link sh. unten).
- Melden Sie sich/Ihr Kind bis Freitag, 12.12. hier an: heidrun.suedecum@oehringen.de
- Kommen Sie am Samstag, 13.12., um 15.45 Uhr mit Flöte und Noten in die Stiftskirche. Beginn 16 Uhr. Notenständer werden nicht gebraucht.

Leitung: Tina und Harald Weidmann, Stefanie und Jürgen Breidenbach

Noten-Download: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/oehringer-weihnachtsmarkt

Schwäbischer Albverein Öhringen

Drei-Höfe-Tour



Wandergruppe bei Muthof

Foto: Privat

Zehn Wanderer trafen sich um 11 Uhr auf dem Parkplatz vom Schwimmbad. Es wurden Fahrgemeinschaften gebildet und los gings zum Friedhof nach Forchtenberg. Von dort zum steilen Anstieg auf der Mutstaffel zum Aussichtspunkt mit Grillstelle Muthof von wo es einen schönen Blick auf Forchtenberg und auf die gegenüberliegende Burgruine gab. Im Muthof wurde die Kapelle besucht. Danach gings durch den Wald, der sich in wunderbarer Herbstfärbung zeigte, vorbei an den Tiroler Seen, welche zurzeit abgelassen sind. Dort gab es einen eindrucksvollen Biberbau zu sehen.

Vorbei am Schleierhofer See und dem Schleierhof ging es weiter zum Büschelhof. Dort wurde eine kurze Trinkpause bei der Besenwirtschaft eingelegt. Abstieg durch die Weinberge nach Forchtenberg. Jutta und Roland Mezger führten die 13,5 Kilometer in fünf Stunden. Zur gemütlichen Abschlusseinkehr gings ins Reiterstüble nach Cappel.

SC Michelbach am Wald e.V.

Michelbach on Tour – Grün-Weiß als Glücksbringer in Sinsheim! Und: Rosenküchle auf dem Weihnachtsmarkt

Ein ganz besonderes Erlebnis stand am 8. November für die Fußballjugend des SC Michelbach/Wald an: Über 200 Kinder, Jugendliche, Trainer und Eltern machten sich gemeinsam auf den Weg nach Sinsheim, um das Bundesliga-Spiel TSG Hoffenheim gegen RB Leipzig live im Stadion zu erleben.

Von den Bambini bis zur B-Jugend waren alle Jugendmannschaften vertreten – und sie brachten ordentlich Stimmung mit.



Fotos: pr



Schon beim gemeinsamen Gruppenfoto vor Block E war die grüne Vereinskleidung der Michelbacher nicht zu übersehen. Und wie sollte es anders sein: Hoffenheim gewann 3:1 – womit einmal mehr bewiesen ist, dass die Michelbacher als echte Glücksbringer gelten dürfen. „Gefühlt waren fast mehr Michelbacher als Leipzig-Fans im Stadion!“, scherzte einer der Trainer begeistert.

Die A-Jugend war an diesem Tag nicht mit dabei – allerdings aus dem besten Grund: Sie sicherte sich zeitgleich den Sieg in der Qualistaffel mit fünf Siegen und nur einer Niederlage und damit den Aufstieg in die Leistungsstaffel. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team und die Trainer Dustin Weinmann und Marvin Mamey – eine großartige Leistung.

In den vergangenen Monaten hat sich beim SC Michelbach/Wald enorm viel bewegt. Durch gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit, ein starkes Wir-Gefühl und die konsequente Vermittlung sportlicher und sozialer Werte konnte ein leistungsstarker und breit aufgestellter Jugendkader aufgebaut werden, der stetig Zulauf aus der Region erhält. Mit über 140 aktiven Kindern und zahlreichen engagierten Trainern ist der Verein hervorragend aufgestellt.

Es gibt wieder Rosenküchle auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt



Leckere Rosenküchle gibt es vom SC Michelbach wieder auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt
Foto: pr

Der Ausflug nach Sinsheim war damit nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis, das zeigte, wie viel Teamgeist, Leidenschaft und Zusammenhalt in Michelbach steckt. Und wer jetzt noch gespannt ist, was den Verein zusätzlich verbindet, sollte den kommenden Weih-

nachtsmarkt nicht versäumen: Am Weihnachtsmarktwochenende öffnet der SC Michelbach/Wald erneut seine Türen mit einem bunten Programm für Klein und Groß. Freut euch auf weihnachtliche Leckereien wie Rosenküchle, kreative Stände, Aktionen der Jugendabteilung und eine gemütliche Atmosphäre im Öhringer Schlosshof. Die Kinder stehen gemeinsam mit ihren Eltern hinter dem Stand und verkaufen Rosenküchle – eine schöne Gelegenheit, die Jugendarbeit direkt zu unterstützen. Der Erlös fließt direkt in die Jugendarbeit – kommt vorbei und unterstützt unsere Nachwuchstalente!

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Licht & Schatten – Bläsergala der Stadtkapelle Öhringen



Stadtkapelle Öhringen mit Dirigent Timo Heller bei der Bläsergala im Jahr 2024
Foto: Maximilian Gauger

Die Bläsergala der Stadtkapelle findet am 6.12.2025 um 19.30 Uhr in der Kultura statt. Sie bildet traditionell den musikalischen Höhepunkt des Vereinsjahres, 2025 jedoch mit einer besonderen Bedeutung: Die Stadtkapelle beschließt damit ihr 225-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto „Licht und Schatten“ werden Stadtkapelle, Jugendkapelle (Juka) und Gesamtchor unter der Leitung von Timo Heller den Abend gestalten. Den Auftakt übernimmt die Juka. Beim Stück „Selections from The Greatest Showman“ von Benj Pasek und Justin Paul bringt sie dem Publikum den Glanz und Schatten der Zirkuswelt näher, gefolgt von „Let It Go“ aus Disney's Frozen, das von Solistinnen und Solisten der Juka getragen wird. Abschließend entführt „How to Train Your Dragon“ das Publikum in die fantastische Welt der Drachen. Im Anschluss zeigt das Gesamtchor, bestehend aus Schülerchor, Vor-Juka, Juka und Stadtkapelle, seine besondere Klangpracht. Die Vorbereitung der jüngeren Chöre übernimmt Alexandra Zinßer. Mit der „Peer Gynt Suite“ erklingen während der musikalischen Reise von Norwegen bis Nordafrika verschiedene bekannte Melodien. Der zweite Teil der Gala steht ganz im Zeichen der Stadtkapelle selbst. Unter anderem präsentiert sie das „Konzert für Marimba und Blasorchester“ von Emmanuel Séjourné, ein Werk mit einer einzigartigen Klangsprache, bei dem die Stadtkapelle durch den Solisten Henry Heizmann verstärkt wird. „Amazing Grace“ von Frank Ticheli und Rossano Galantes „Lexicon of the Gods“ runden das Programm ab.

Der Höhepunkt des Abends ist die Aufführung von „Sheltering Sky“ von John Mackey. Dieses ruhige und innige Stück wird durch eine Lasershow von Michael Hammel (media:system) begleitet, die das Motto „Licht und Schatten“ visuell interpretiert. Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Rau sowie an der Abendkasse für 15 €, ermäßigt 12 €, erhältlich. Für Besucher unter 18 Jahren ist der Eintritt frei. Einlass ab 19 Uhr.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 8. Dezember 2025, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Rückblick 27. Schlachtfest TSV Ohrnberg



Viel Action beim Schlachtfest, zuerst auf dem Platz, dann in der Halle
Fotos: TSV Ohrnberg / Alte Herren

Ohrnberg, 15. November 2025 – Ein unvergesslicher Nachmittag und Abend voller Fußball, Leckereien, Musik und guter Stimmung: Das 27. Schlachtfest der Alten Herren des TSV Ohrnberg war ein voller Erfolg. Um 14:30 Uhr startete das Fest mit einem spannenden Fußballspiel zwischen dem **TSV Ohrnberg Dreamteam** und den **All Stars des TSV Brettach**. Auf tiefem Geläuf entwickelten die beiden befreundeten Vereine ein faires und packendes Duell, das mit einem 2:2-Unentschieden endete. Ein toller Auftakt in den Tag. Ab 15:00 Uhr öffnete die **Schlachtfestküche** und servierte kulinarische Köstlichkeiten wie Bratwürste, Veggie-Toast oder deftige Schlachtplatten, die bei den Gästen schnell auf Begeisterung stießen. Während sich die Halle nach dem Fußballspiel weiter füllte, sorgte ab 17:00 Uhr der **Musikverein Ohrnberg** mit Klassikern wie „Vogelwiese“ für ausgelassene Stimmung. Jung und Alt genossen die vertrauten Melodien, die die Gäste zum Mitsingen und Schunkeln einluden. Als dann um 19:00 Uhr die **Happy Hour** begann, war die Halle endgültig bis auf den letzten Platz gefüllt. Es war ein kuscheliger Abend, an dem sich viele auf Bierbänken drängten, um die Atmosphäre zu genießen. Um 20:00 Uhr betrat **Paulo Simoes** die Bühne. Mit seinen Partyhits sorgte er für eine ausgelassene Feieratmosphäre. Viele Gäste standen auf den Bänken und tanzten fröhlich zu seinen Rhythmen. Ab 0:00 Uhr übernahm **DJ Sascha** die Musik und heizte die Stimmung weiter an. Die Tanzfläche war voller Partygäste, und die Stimmung war einfach großartig. Leider geht jedes Fest einmal zu Ende. Um 03:00 Uhr verabschiedeten sich die letzten Gäste, die zufrieden und friedlich nach Hause gingen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Gäste und Helfer, ohne deren Unterstützung das Fest nicht möglich gewesen wäre. Das 27. Schlachtfest wird in bester Erinnerung bleiben – ein Fest der Gemeinschaft, des Sports und der Musik, das perfekt in die Tradition des TSV Ohrnberg passt. **Wir sehen uns 2026!**

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Weihnachtsbaumverkauf 2025



Foto: TSG Öhringen



Neues aus der Wirtschaft

Neues Café: LovePresso

LovePresso ist das neue Café in Öhringen von Inhaberin Lisa Bader – bekannt vom Öhringer Wochenmarkt – und bietet ein charmantes Ambiente für Kaffeeliebhaber, frisch eröffnet am 2. November 2025 in der Hirschgasse 22. Das Herzstück ist hochwertiger Kaffee, ergänzt durch frische Waffeln, Snacks und wechselnde Kuchen – ideal für eine Auszeit oder inspirierte Begegnungen mit netten Menschen.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9–17 Uhr, Sonntag: 10–17 Uhr (Änderungen vorbehalten). Mittwoch & Samstag: geschlossen (Kaffeehängerle auf dem Wochenmarkt Öhringen von 8–13 Uhr, bei schlechtem Wetter im Café).



Fotos: pr

Webseite: <https://lovepresso.de>

Instagram: <https://www.instagram.com/love.presso/>

Facebook: <https://www.facebook.com/love.presso.oehringen>



Sonstiges

Serie: Unsere Ortsteile in Öhringen: Cappel

Ein malerisches Dorf, das durch seine landwirtschaftliche Prägung und seine historische Entwicklung besticht

Geografische Lage und Geschichte: Cappel liegt etwa zwei Kilometer oberhalb von Öhringen an der Ohrn. Die Talaue der Ohrn und die Aufschüttung der Bäche boten günstige Voraussetzungen für eine frühe Besiedlung. Der Ort wurde erstmals im Jahr 1339 urkundlich erwähnt, damals noch unter dem Namen Capelen, was auf das Vorhandensein einer Kapelle hinweist. Diese könnte sich auf dem Cappelberg oder an der alten Straße von Öhringen nach Neuenstein befunden haben.

Bis ins Jahr 1819 gehörte Cappel zur Linie Hohenlohe-Neuenstein, während Hornberg zu Waldenburg gehörte. Erst danach wurden beide Orte zusammengefasst. Am 1. Januar 1975 wurde Cappel als letzte Gemeinde ein Stadtteil von Öhringen.

In der Dorfmitte steht das Schafhaus, ein Fachwerkbau aus dem Jahr 1747, der bis zur Eingemeindung nach Öhringen als Rathaus diente. Das Hofgut, ein Palais, wurde nach 1736 von Graf Johann Friedrich I. erbaut und ist ein weiteres historisches Highlight des Dorfes.

Freizeitmöglichkeiten

Eine besondere Attraktion ist die Reitanlage in Cappel. Diese nicht nur den Reitsport, sondern auch die Gemeinschaft unter den Pferdeliebhabern im Dorf. Auch das Meeressmuseum ist immer einen Besuch wert. Von hier aus ist auch der Limes Blick nur einen Steinwurf entfernt - mit einem wunderschönen Ausblick über Öhringen. Erkunden Sie Cappel auch auf dem RADius-Radweg mit Actionbound.

Verwaltung und Infrastruktur

Cappel ist ein Stadtteil von Öhringen und wird von der Stadtverwaltung verwaltet. Die Infrastruktur umfasst verschiedene öffentliche Einrichtungen, darunter die alte Schule, die heute als Sitz der Volkshochschule Öhringen dient.

Cappel ist an die S-Bahn S4 angeschlossen, die über Öhringen, Heilbronn Richtung Karlsruhe fährt.

Demografische und wirtschaftliche Aspekte

Cappel hat derzeit etwa 1.159 Einwohner und eine Markungsfläche von 230 ha. Die Höhenlage variiert zwischen 226 m und 287 m über dem Meeresspiegel, wobei der Ortskern auf 227 m liegt. Die wirtschaftliche Basis des Dorfes war traditionell die Landwirtschaft, die auch heute noch eine Rolle spielt. Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich Cappel jedoch zu einem attraktiven Wohnort entwickelt, der von der Nähe zu Öhringen profitiert.

Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien

Im Rahmen des Klimaschutzkonzepts der Stadt Öhringen werden auch in Cappel Maßnahmen zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes und zur Förderung nachhaltiger Praktiken umgesetzt. Dazu gehören auch Renaturierungsmaßnahmen, die die lokale Flora und Fauna unterstützen.

Dorf- und Vereinsleben

Cappel bietet eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten und ein aktives Vereinsleben. Die Dorfgemeinschaft organisiert regelmäßig Feste und Veranstaltungen, die das soziale Miteinander fördern. Cappel ist ein lebendiger Ort, der Tradition und Moderne verbindet und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern eine hohe Lebensqualität bietet. Besonders Familien und Seniorinnen und Senioren stehen hier im Mittelpunkt.

www.oehringen.de/unsere-stadt/stadtteile

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

gemeinsamhelfen.de

NUSSBAUM Spendenmeisterschaft

Die NUSSBAUM Stiftung verteilt prozentual **10.000 €** auf alle Spenden.

Melden Sie Ihr Projekt bis zum **27.11.2025** an.



Deine Region auf
NUSSBAUM.de





CHRISTMAS GARDEN STUTTGART

5 x 2 FLEX-TICKETS
GEWINNEN!

Funkelnder Winterzauber in der Wilhelma

Vom 13. November 2025 bis 11. Januar 2026 verwandelt der Christmas Garden Stuttgart die Wilhelma in ein funkelnches Wintermärchen. Über 30 kunstvolle Lichtinstallationen auf einem zwei Kilometer langen Rundweg laden zum Staunen und Fotografieren ein. Neu ist die Bodytracking-Technik, mit der Besucher:innen selbst leuchtenden Sternenstaub erzeugen können. Begleitet von weihnachtlichen Snacks und Getränken wird der Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.



MITMACHEN UND GEWINNEN

<https://go.nussbaum.de/xmasgarden-stuttgart25/>

Teilnahmeschluss: Sonntag, 30.11.2025

Es gelten die Teilnahmebedingungen unter
go.nussbaum.de/gs-teilnahme

 NUSSBAUM.de

www.nussbaum.de

VERANSTALTUNGEN

THOMANN-MANAGEMENT
präsentiert

SCHLAGER & Spaß

ANDY BORG

LIANE REINER KIRSTEN

Sa., 25.04.26 KULTURA ÖHRINGEN

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen B: 16 Uhr
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

01579 2470304

www.mein-laendle.de

Diszipliniert



letzt im Handel

Mein Ländle
Das Schönste aus dem Südwesent

100 % Baden-Württemberg

Weihnachtlicher Lichterglanz
Winterzauber auf der Burg Hohenzollern

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

AUTO

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab.com

IMMOBILIEN

SUCHE
Haus/Wohnung von privat,
07131-6186061

Für unsere seriösen Kunden suchen wir:

- * MFH bis ca. 3 Mio. für regionale Investoren
- * 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse sowie PKW-Stpl.
- * Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für junge Familie.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ihre Maklerin vor Ort: Lucia Friedel.

Telefon: 07131 64 911-28
l.friedel@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



www.garant-immo.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.



Mehr als
ein Makler.

GARANT
IMMOBILIEN



Foto: PrathanChorruangsak/iStock/Getty Images Plus

STELLEN **jobsuche**^{BW}

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

• Bauhofleiter

**• Pädagogische Fachkraft im
Kinderhaus Dimbach**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter: <https://www.bretzfeld.de/rathaus-service/neuigkeiten/stellenangebote-ausbildung>

Gemeinde Bretzfeld
Adolzfurter Straße 12
74626 Bretzfeld
www.bretzfeld.de

BRETFELD
DAS TOR ZUM
HOHENLOHER LAND

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Zahntechniker (m/w/d)	ÜBAG Dres. Wenzel & Widmann	Filderstadt	15868795
Betreuungskraft (m/w/d) für die Kernzeitbetreuung der Grundschüler	Stadt Waibstadt	Waibstadt	15857425
kaufmännische Sachbearbeitung Vertriebsinnen-dienst (m/w/d)	Clauss Markisen projekt GmbH	Stutensee	15854104
Hauswirtschaftliche Hilfen (m/w/d)	Seniorenzentrum Bürgerheim	Weil der Stadt	15854106
Betreuungskraft (§ 43 SGB XI) (m/w/d)	Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.	Großbottwar	15854117
Sachbearbeiter Garantie (m/w/d)	Ligier Group Deutschland GmbH	Bad Rappenau	15836816
Physiotherapeuten (m/w/d)	Kurgesellschaft	Gaggenau	15836604

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd¹ jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd¹ PREMIUM jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Websites und zahlreichen Fachportalen.



www.jobsuche-BW.de

jobsucheBW Ihr Stellenmarkt in Baden-Württemberg



Wir suchen
DICH!

Für unser motiviertes Team in der Kosmetikbranche suchen wir ab sofort zusätzlich eine wertgeschätzte, freundliche und zuverlässige

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) Teilzeit oder 556 Euro-Basis

Wir bieten Ihnen eine attraktive Vergütung sowie die Tätigkeit in einem wachstumsstarken Unternehmen und einem dynamischen Team. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an personal@moe-beauty-group.com

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter 07139-93770 zur Verfügung.



MOe BEAUTY GROUP GMBH & CO.KG
Bei der Leimengrube 21, 74243 Langenbrettach
moe-beauty-group.com

Bewirb dich
jetzt!



WIR HABEN DEN RAUM
FÜR DEINE KARRIERE!

Gestalte mit uns die nächste Generation des Bauens.
Wir haben den Raum für deine Karriere. Als innovatives und nachhaltiges Familienunternehmen bietet dir WOLFF & MÜLLER jede Menge Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Für unsere Niederlassung Künzelsau in Waldenburg suchen wir:



Vermessungs-
techniker
(w/m/d)



Beton- und
Stahlbetonbauer
(w/m/d)



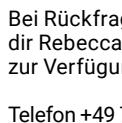
Kanalbauer
(w/m/d)



Straßenbauer
(w/m/d)



Baugeräteführer
(w/m/d)



Bei Rückfragen steht
dir Rebecca Scheffler
zur Verfügung:

Telefon +49 7942 103 242
Mobil +49 171 5344249
rebecca.scheffler@wolff-mueller.de

Mehr erfahren unter
wolff-mueller.de/karriere/nachwuchskraefte

WOLFF & MÜLLER – Bauen mit Begeisterung

Job



Foto: zakokor/iStock/GettyImagesPlus



FACHARBEITER, BAUPROFI (m/w/d)

Sie möchten sich verändern, sind ein Spezialist in Sachen Bau und suchen einen **nachhaltigen Job mit Zukunftsperspektive?**

Unsere Benefits
IhrWegbereiter.de/karriere

Markus Kircher,
Tel. 07941 9126-0
bewerbungen@schnieder-bau.de

Wir Wegbereiter sind
ein mittelständisches, eigentümergeführtes Tief- und Straßenbauunternehmen.

SCHNEIDER GmbH & Co. KG
Steinsfeldle 16 · 74613 Öhringen · IhrWegbereiter.de

Familienbetrieb in Neuenstein-Lohe sucht Unterstützung in der Produktion: Verpacken und Kommissionieren von Kaninchenfleisch für LEH, Gastronomiezulieferer und Wochenmärkte.

PRODUKTIONSHELFER (m/w/d)

Ihr Profil & Aufgaben:

Verpacken, Kommissionieren, leichte PC-Tätigkeiten

Arbeitszeiten:

Montag ganztags, Dienstag halbtags, ein Samstag pro Monat

Wir bieten:

Urlaubsgehalt & Weihnachtsgeld, leistungsgerechte Vergütung

Bewerben Sie sich unkompliziert per E-Mail oder rufen Sie uns an:
post@bauer-kaninchen.de oder **01604468461**

Wir freuen uns auf Sie!

www.Bauer-Kaninchen.de

Lohe 2 · 74632 Neuenstein



Wir suchen Sie!

GESCHÄFTSANZEIGEN

NUSSBAUM Neujahrskonzert 2026

mit der Philharmonie Baden-Baden



Sonntag · 11. Januar 2026

Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 07264 922-391

<https://pretix.eu/nussbaum/njkh2026br/>

Kategorie A: 35 €

Kategorie B: 30 €



Karten bestellen und sparen: <https://go.nussbaum.de/njk-br-26/>



NUSSBAUM
Medien
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

In Kooperation mit
der Stadt Bad Rappenau

**KURZER WEG
ZUM GUTEN SERVICE!**



Dein ganz persönlicher Kiosk mit
allen Mitteilungsblättern auf
www.nussbaum.de

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

Photovoltaik-Anlagen. Was, wenn die Förderung ausgelaufen ist?

Dauer der Förderung: Der Einspeisevertrag mit der verbundenen Förderung nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz („EEG-Förderung“) endet nach 20 Jahren, zuzüglich des Jahres der Inbetriebnahme. Falls Sie Ihre Anlage beispielsweise am 23.04.2005 installiert haben, so erhalten Sie eine EEG-Förderung bis zum 31.12.2025.

Ein Rückblick in das Jahr 2005: Die Photovoltaik steckte noch in den Kinderschuhen. Photovoltaikanlagen waren teuer und Banken waren äußerst vorsichtig bei der Finanzierung. Es waren Pioniere, die vor 20 Jahren mit dem Gedanken, etwas für die Umwelt zu tun, eine PV-Anlage auf dem Dach installieren ließen und viel Geld investierten mit dem Wissen, dass für die Photovoltaikmodule und Wechselrichter keine langfristigen Garantien möglich sind und diese wohl nicht über den ganzen Förderzeitraum funktionieren werden. Heute nach Ablauf von 20 Jahren wissen wir, dass viele Anlagen nach 20 Jahren immer noch akzeptable Erträge bringen.

So stellt sich die Frage, wie es nach dem Ablauf der Förderung mit den PV-Anlagen weitergehen wird. Hier ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, was gemacht werden kann. Allerdings gibt es auch Pflichten für die Anlagenbetreiber: Dem Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister müssen die Änderungen gemeldet werden.

Hier möchten wir einige der Möglichkeiten für Anlagenbetreiber vorstellen.

A. Anlage unverändert lassen: Die ausgeführte PV-Anlage (Volleinspeisung) wird einfach weiter betrieben. Hierfür hat der Gesetzgeber mit der EEG-Novelle 2023 eine Anschlusslösung inklusive Einspeisevergütung für ausgeführte Photovoltaikanlagen bis 100 kWp getroffen. Diese Lösung ermöglicht es, den Strom von kleineren PV-Anlagen bis 2027 weiter ins Stromnetz einzuspeisen und die Anlage unverändert zu betreiben. Die Einspeisevergütung wird deutlich niedriger als der Fördersatz zum Installationszeitpunkt ausfallen und orientiert sich am Börsenstrompreis, dem sogenannten Jahresmarktwert Solar?

Wie läuft es buchhalterisch ab. Bei der Einspeisung von Strom in das öffentliche Stromnetz erhalten Sie für Ihre Strommengen den Marktwert Solar abzüglich einer Vermarktungspauschale von ca. 0,4 Cent/kWh. Die Verrechnung erfolgt dabei wie gehabt über Ihren Netzbetreiber, bei dem Ihre PV-Anlage angemeldet ist.

B. Anlage auf Eigenverbrauch umstellen: Der Reiz des Eigenverbrauchs liegt darin, dass Sie teuren Strom aus dem Stromnetz durch selbsterzeugten Strom aus der Photovoltaikanlage ersetzen können und so einen Teil der bisherigen Stromkosten einsparen. Jede erzeugte Kilowattstunde (kWh), die Sie im Haushalt selbst verbrau-



Götz-Matthias Alius
Fachberater PV

Sauter Photovoltaik GmbH
Bild Höhe 12, Kupferzell
Tel. 07944 - 94 17 213
Mobil 0176 -14 000 213



Albert Wolf
Fachberater PV u. Heizung

Sauter Photovoltaik GmbH
Bild Höhe 12, Kupferzell
Tel. 07944 - 94 17 216
Mobil 0176 -14 000 228

chen, kostet Sie zunächst nur die einmaligen Kosten für den Umbau und die Ausgaben für den laufenden Anlagenbetrieb: hauptsächlich für Überprüfung, Reparaturen, Reinigung und Versicherung.

C. Auf Eigenverbrauch plus Batterie umstellen: Hier kann der Eigenverbrauch deutlich gesteigert werden. Je nach Anlage und Speichergröße ist ein Selbstversorgungsgrad von bis zu 90 % möglich. Dazu ist neben der Speicherinstallation häufig ein Umbau auf den Stand der aktuellen Technik am Zählerplatz erforderlich.

D. Den Eigenverbrauch von Photovoltaikstrom steigern durch zusätzliche Nutzungen von Überstrom und den Einsatz von smarten Technologien zur Eigenverbrauchsoptimierung: Hier bieten sich zusätzliche Nutzungen wie Brauchwasserwärmepumpe, Heizstab oder ein Elektroauto an.

E. Durch Teilnahme an der Direktvermarktung mit der bestehenden Ü20-Anlage den Erlös verbessern: Hier gibt es verschiedene Modelle, welche mit zusätzlichen Vermarktungs- und Messkosten verbunden sind.

F. Die alte PV-Anlage durch eine neue PV-Anlage ersetzen: Eine Alt-Anlage durch eine Neu-Anlage auszutauschen, kann sinnvoll sein. Die alte PV-Anlage bringt über die Jahre immer weniger Ertrag. Gerade der technologische Fortschritt führt zu einer höheren Energieausbeute bei neuen Modulen. Zudem sind Wechselrichter und Monitoring auf dem neuesten Stand. Die Integration von neuen Technologien fällt zudem wesentlich leichter. So auch die Ausstattung mit Stromspeichern oder Smart-Home-Systemen. Moderne PV-Anlagen sind zudem robuster und haben grundsätzlich eine höhere Lebenserwartung. Besitzer einer neu installierten PV-Anlage erhalten dann eine neue EEG-Vergütung.

G. Anlagenstilllegung und Rückbau: Wenn Ihre Ü20-Anlage keinen Ertrag mehr bringt, zwischenzeitlich Undichtigkei-

ten am Dach aufgetreten sind oder ihr Eigenverbrauch so gering ist, dass sich der Weiterbetrieb der PV-Anlage nicht lohnt, dann kann auch ein Rückbau sinnvoll sein.

H. Was mit alten PV-Modulen machen: Alte Module können im Garten oder fürs Camping ebenso verwendet werden wie auch als Spende für Entwicklungsprojekte. Es gibt auch immer wieder andere Betreiber, die froh sind, wenn sie solche Altmodule angeboten bekommen, um sie gegen defekte Solarmodule auszutauschen. Eine Rückgabe bei den Recyclinghöfen ist grundsätzlich möglich. Hier kann es sinnvoll sein, sich vorab zu informieren, auf was bei einer Rückgabe zu achten ist.

I. Regelmäßige Wartung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit: Bei älteren Anlagen ist es wichtig, auf regelmäßige Wartungen zu achten. Bei Leistungseinbußen kann eine Sichtprüfung oder Wärmebildaufnahme mit einer Drohne gemacht werden. Erforderliche Maßnahmen können z.B. Reinigung der Solarmodule, Austausch von defekten Komponenten, Prüfung des Wechselrichters sein.

Fazit:

Bei der Vielzahl von Möglichkeiten ist es sinnvoll, Fachleute zu Rate zu ziehen, um zu klären welche Optionen in Frage kommen. Die Fachleute von der Sauter Photovoltaik GmbH in Kupferzell können die Anlage inspizieren und Empfehlungen für einen Anlagencheck, Wartung, Modernisierung oder Eigenverbrauchsoptimierung geben. Die Beratung durch erfahrene Fachleute erleichtert die Ent-



SAUTER

PHOTOVOLTAIK



Unser TEAM

Sauter Photovoltaik GmbH
Bild-Höhe 12, 74635 Kupferzell
www.sauter-tga.de/photovoltaik

ADVENTSZEIT

EINKAUFEN – GENIESSEN – ERLEBEN

Türchen für Türchen durch den Advent

Adventskalender neu gedacht: 24 kreative Türchen voller Freude, Inspiration und Überraschungen – egal, ob selbst gemacht oder liebevoll ausgewählt! Hinter jedem Türchen steckt ein Lächeln. Tipps und Ideen für deine Liebsten.

Die Adventszeit ist für viele die magischste Zeit des Jahres: Lichterglanz, duftende Leckereien und gemütliche Abende schaffen eine besondere Atmosphäre. Ein Adventskalender versüßt die Vorweihnachtszeit und verkürzt das Warten auf das Fest mit täglichen kleinen Überraschungen.

DIY Adventskalender

Ob für die Partnerin, den besten Freund, die Kinder oder

für sich selbst – ein selbstgebastelter Adventskalender ist mehr als nur 24 kleine Überraschungen: Er schenkt Zeit, Kreativität und ganz viel Herz. Besonders persönlich wird es, wenn er mit liebevoll ausgewählten Kleinigkeiten individuell befüllt ist. Ein selbstbefüllter Adventskalender sorgt für echte Herzensmomente. So wird jeder Tag im Dezember zu einem kleinen Highlight. Feine Schokolade und Nascherei-

en bekannter Marken sorgen für süße Vorfreude, während kleine Extras den Kalender noch besonderer machen. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Parfum-Minis, selbst gebackene Plätzchen, Bastelmaterial, außergewöhnliche Gewürze, kleine Schmuckstücke oder handgeschriebene Botschaften – so wird jedes Türchen zu einer kleinen, liebevollen Überraschung.

ler zu unterstützen, die mit viel Herzblut ihre Produkte anbieten.

Bewusst einkaufen

Gerade in der oft hektischen Vorweihnachtszeit ist das bewusste Einkaufen vor Ort ein schönes Zeichen der Wertschätzung – und macht aus jedem Kalender ein echtes Unikat. Damit wird neben der Freude auch ein nachhaltiges Bewusstsein vermittelt.

Lokal entdecken

Ein Bummel über den Weihnachtsmarkt bietet nicht nur festliche Stimmung und Glühweinduft, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, kleine, liebevoll gefertigte Geschenke für den Adventskalender zu finden. Ob handgemachte Seifen, Mini-Kerzen, Schmuckstücke, besondere Süßigkeiten, Gewürzmischungen oder kunsthandwerkliche Kleinigkeiten – viele Stände bieten genau das Richtige für die kleinen Überraschungen hinter den Türchen. So wird der Adventskalender nicht nur persönlicher und abwechslungsreicher, sondern auch zu einer Möglichkeit, lokale Kunsthändler und Händ-

Freude schenken

Ob gekauft selbstgemacht oder oder selbstbefüllt – Adventskalender sind viel mehr als nur eine tägliche Süßigkeit im Dezember. Sie schaffen Vorfreude, kleine Glücksmomente und zeigen liebevolle Aufmerksamkeit. Mit kreativen Ideen, persönlichen Details und vielleicht sogar ein paar Schätzen vom Weihnachtsmarkt wird aus dem klassischen Kalender ein ganz besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit. Wem die Zeit fehlt, findet auch eine große Auswahl an liebevoll gestalteten, bereits befüllten Adventskalendern im Handel. (djd/red)

FÜRSTENFASS seit Generationen

Advents-Hausmesse

6. + 7. Dezember 2025

Alter Berg 1, 74626 Bretzfeld-Adolzfurt

Samstag & Sonntag: 11-18 Uhr

Weinverkauf & weihnachtliche Präsente, Weinverkostung im FÜRSTENFASS-Saal (Verkostungspauschale 5 €), Kellerführungen, Christbaumverkauf im Hof

Bewirtung: Samstag 12-20 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr

FÜRSTENFASS-Glühweinstand, Essensangebot durch Familie Banzhaf, Kaffee & hausgemachte Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FÜRSTENFASS Weinkellerei Hohenlohe eG - Alter Berg 1, 74626 Bretzfeld-Adolzfurt
Tel. 07946 91100 - info@weinkellerei-hohenlohe.de - www.fuerstenfass.de

Weihnachtsbäume zu verkaufen

Regional (von Bretzfeld)
Biologisch
Günstig
Frisch
Flexibel zum Abholen

Über Ihren Anruf freue ich mich: **01575 4749944**

NUSSBAUM.de



Viele weitere Tipps zum Verschenken, sowie Ideen zum selbgemachten Adventskalender finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/adventskalender/>

Ankauf landwirtschaftlicher Flächen durch die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes erwirbt zwischen Weinsberg und der Landesgrenze zu Bayern landwirtschaftliche Flächen im Rahmen des vorgezogenen Grunderwerbs für die geplante sechsstreifige Erweiterung der A6. Von Interesse sind insbesondere Flächen im Nahbereich der Autobahn, die dauerhaft oder zeitweise für den Bau und die Baustelleneinrichtung benötigt werden.

Preisfindungskommissionen unter Beteiligung der betroffenen Gemeinden, des Bauernverbandes und weitere Vertreter der Raumschaft haben einheitliche Preise für den Hohelohekreis und den Landkreis Schwäbisch Hall festgelegt, zu denen geeignete Flächen an die Autobahn GmbH des Bundes verkauft werden können. Das sorgt für Transparenz und Fairness. Der Verkauf erfolgt auf rechtlich sicherer Grundlage – mit klaren Verträgen und geregelten Abläufen, an denen auch die zuständigen Flurneuordnungsbehörden stets beteiligt sind.

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes freut sich auf Angebote. Senden Sie dazu Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail und Telefon) bitte an: a6-team@autobahn.de. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Ein Kaufinteresse seitens der Autobahn GmbH des Bundes besteht für landwirtschaftliche Flächen in folgenden Gemeinden und Gemarkungen von West nach Ost:

Gemeinde	Gemarkung oder Ortslage
Bretzfeld	Bretzfeld, Schwabbach, Dimbach, Bitzfeld
Öhringen	Schwöllbronn, Verrenberg, Öhringen, Büttelbronn, Eckartsweiler
Neuenstein	Neuenstein, Kleinhirschbach, Grünbühl, Kesselfeld
Waldenburg	Waldenburg
Kupferzell	Kupferzell, Westernach, Hesselbronn, Bauersbach, Eschental
Untermünkheim	Brachbach, Gaisdorf
Braunsbach	Herdlingshagen, Reisachshof, Hergertshof
Wolpertshausen	Wolpertshausen, Hohenberg, Haßfelden, Hörlebach, Rudelsdorf
Ilshofen	Ilshofen, Ruppertshofen, Großallmerspann
Kirchberg a.d. Jagst	Kleinallmerspann, Herboldshausen
Crailsheim	Wollmershausen, Triensbach, Weilershof, Erkenbrechtshausen,
Satteldorf	Satteldorf, Gröningen, Hammerschmiede, Neidenfels, Helmshofen, Bronnholzheim, Schleehardshof, Simonsberg

Sechsstreifige Erweiterung der A6 zwischen dem Auto- bahnkreuz Weinsberg und der Landesgrenze Baden- Württemberg/Bayern

Die geplante Erweiterung auf sechs Fahrstreifen gewährleistet die Leistungsfähigkeit der A6 vor dem Hintergrund des steigenden Güterverkehrsaufkommens.

Damit erfolgt ebenso der Ersatzneubau von mehr als 80 Bauwerken (Brücken und andere) in dem rund 65 km langen Abschnitt, die aufgrund ihres Alters ersetzt werden müssen. Weitere Informationen auf der folgenden Webseite:



Projektseite:
„Sechsstreifige Erweiterung
zwischen dem AK Weinsberg
und der Landesgrenze BW/BY“
[www.autobahn.de/
A6-Erweiterung](http://www.autobahn.de/A6-Erweiterung)

In Heidelberg kann man zur Adventszeit auch sein (Lebkuchen)Herz verlieren ...

FREIZEIT



Foto: Tobias Schwerdt/Heidelberg Marketing

Glühwein, Kerzen, Tannenduft ... die schönsten Weihnachtsmärkte im Ländle

Weihnachtsmärkte setzen einen Glanzpunkt in der dunklen und kalten Jahreszeit und bereichern unsere Kultur und die Tradition. Wir haben die Schönsten in Baden-Württemberg gesammelt und dabei auch einige Geheimtipps aufgetan.

Ab dem 20. November ist es wieder so weit. Durch die Altstädte und Stadtzentren landauf, landab weht der Duft von Weihnachtsgewürzen, Glühwein und Bratwurst; Lichter malen eine zauberhafte Stimmung auf die Fassaden und verkünden: Die Weihnachtszeit ist angebrochen.

Gehört dazu

Es sind frisch geröstete Mandeln und Kastanien, der wohlschmeckende Becher Punsch oder Glühwein, es sind die vielen hübsch dekorierten und reich bestückten Stände der Händler und es ist sicher auch eine gute Möglichkeit, sich noch auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen: Der Weihnachtsmarktbummel gehört für viele einfach zu Weihnachten dazu.

Einige Weihnachtsmärkte haben bis kurz vor den Festtagen geöffnet, manche locken mit ihren Buden sogar bis hinein ins neue Jahr zu einem

Besuch. So verschieden wie die Städte und Gemeinden im Ländle, in denen die Weihnachts- und Neujahrsmärkte stattfinden, so unterschiedlich sind auch das Ambiente und die Angebote der jeweiligen Märkte.

Freiburg macht den Anfang

Besonders früh los geht es dieses Jahr in Freiburg: In der Breisgaumetropole kann man dieses Jahr die berühmte „Lange Rote“ auf dem Münsterplatz schon ab dem 20. November genießen und sich danach die Hände an einer Tasse Glühwein wärmen. Auch Offenburg und Rastatt sind früh dran und haben ebenfalls ab dem 20. November die Weihnachtspforten geöffnet.

Heidelberg und Mannheim

Im Rhein-Neckar-Raum kann man dann ab dem 24. November auf Weihnachtsmarkt-Bummel gehen: Dann starten sowohl der traditionsreiche Heidelberger als auch der Mannheimer Weihnachtsmarkt rund um den Wasserturm. Der Käthchen-Weihnachtsmarkt folgt kurz danach mit vielen weiteren. Die berühmte Figur von Heinrich von Kleist steht Pate für den Weih-

nachtsmarkt in der zauberhaften Heilbronner Altstadt rund um Kilianskirche und Rathaus im Herzen der Stadt. Er öffnet dieses Jahr am 25. November seine Pforten.

Von klein bis groß

Und so geht es weiter: Spätestens zum 1. Advent, dem 30. November haben dann alle großen Weihnachtsmärkte im Land die Pforten geöffnet. Spektakuläre, wie der vielleicht höchstgelegene Weihnachtsmarkt im Ländle, der Winterzauber auf Burg Hohenzollern, oder der Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht im Hochschwarzwald unter dem illuminierten Höllentalbahn-Viadukt inmitten von Schwarzwaldtannen.

Oder kleine, liebevoll inszenierte Adventsmärkte in stimmungsvoller Kulisse, zum Beispiel im Maulbronner Klosterhof zum 2. Advent, der Adventsmarkt im Bruchsaler Schlosshof unter der erleuchteten Schlossfassade oder der Durlacher Mittelalter-Weihnachtsmarkt. Ein Besuch lohnt sich ... (jr/uw/red)



Helle Lichter: Der Freiburger Weihnachtsmarkt zählt zu den schönsten im Südwesten.

Foto: FWTM/Bender

 NUSSBAUM

Eine Übersicht über die schönsten Weihnachtsmärkte im Ländle mit vielen Infos zu Öffnungszeiten und Angebot liefert unsere Weihnachtsmarkt-Seite unter diesem QR-Code oder unter diesem Link:



<https://go.nussbaum.de/weihnachtsmaerkte25>

klarmodul ENERGIE

Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-94393-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

www.klarmodul.de

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Winkel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

FÜR DAS ZUHAUSE!

TEIL-RÄUMUNGSVERKAUF

auf unsere Bereiche

- Bilderrahmen & Leisten
- Gemälde & Kunstdrucke

bis zu 50% RABATT auf Lagerware bis 31.12.2025

Farben studio Schlaf
Brunnenfeldstraße 3 (direkt hinter Netto-Markt)
74629 PFEDELBACH · Tel. 07941 2375
Parkplätze direkt vor dem Haus
hans.schlaf@t-online.de
Öffnungszeiten:
MO.-FR. 8.30-18.30 Uhr · SA. 8.30-14.00 Uhr u. n. Vereinbarung

- Schulbedarf & Schreibwaren
- Künstlerbedarf • Farben & Leinwände

KLUG

HEIZÖLE
HOLZPELLETS
ERDGAS
STROM
KRAFTSTOFFE
SCHMIERSTOFFE
ADBLUE®

Feuer und Flamme seit 1894. | Öhringen . TEL 07941 94840
KLUG-MINERALOEL.DE

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07264 70246-0
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

BIS ZU 60% AUF ALLES

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

JETZT NOCH HÖHERE RABATTE!
30% BIS 60% AUF ALLES!

INTERSPORT
GROSS

Poststraße 54 · 74613 Öhringen · MO - FR 9.30 - 18.30 Uh · SA 9.30 - 16.00 Uhr